

marantz®

Model SR5500 User Guide

AV Surround Receiver

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	1	ALLGEMEINE BEDIENUNG	
NETZSPANNUNGSEINSTELLUNG AM GERÄT	1	(WIEDERGABE)	23
COPYRIGHT	1	WAHL EINER EINGANGSQUELLE	23
EINLEITUNG	1	VIDEOKONVERTIERUNG	23
BESCHREIBUNG	2	WAHL DES SURROUND-MODUS	23
MERKMALE	3	EINSTELLEN DER HAUPTLAUTSTÄRKE	23
ZUBEHÖRTEILE	3	EINSTELLUNG DER TONSTEUERUNG	
FRONTPLATTE	4	(BÄSSE UND HÖHEN)	24
FL-ANZEIGE	5	VORÜBERGEHENDES AUSSCHALTEN	
RÜCKSEITE	6	DER TONWIEDERGABE	24
FERNBEDIENUNGSBETRIEB	7	VERWENDUNG DER EINSCHLAF-ZEITSCHALTUHR ...	24
FUNKTIONEN UND BEDIENUNGSWEISEN	7	NACHT-MODUS	24
PROGRAMMIERUNG DER FERNBEDIENUNG	8	SURROUND-MODI	24
EINSATZ DER FERNBEDIENUNG	9	WEITERE FUNKTIONEN	27
ALLGEMEINE INFORMATIONEN DER FERNBEDIENUNG		AUTOMATISCHE EIN-/AUSSCHALTUNG	
RC5500SR FÜR DEN RECEIVER SR5500	9	ÜBER DAS FERNSEHGERÄT	27
ANSCHLÜSSE	11	ABSCHWÄCHUNG DES ANALOGEN	
AUFSTELLUNG DER LAUTSPRECHER	11	EINGANGSSIGNALS	27
ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHER	11	WIEDERGABE ÜBER DEN KOPFHÖRER	27
ANSCHLIESSEN DER AUDIOKOMponentEN	12	DOLBY-KOPFHÖRERMODUS	27
ANSCHLIESSEN DER VIDEOKOMponentEN	13	VIDEO EIN/AUS	27
FORTGESCHRITTENE ANSCHLÜSSE	14	ANZEIGEMODUS	27
ANSCHLIESSEN AN		WAHL DES ANALOGEN ODER DIGITALEN	
DIE FERNBEDIENUNGSBUCHSEN	14	TONEINGANGS	28
ANSCHLIESSEN DER ANTENNENKLEMMEN	15	AUFNAHME EINER ANALOGEN SIGNALQUELLE ...	28
ANSCHLÜSSE FÜR DAS MEHRZIMMER-SYSTEM ..	16	HT-EQ	28
EINSTELLUNG	17	7.1-KANAL-EINGANG	28
BILDSCHIRMENÜ-SYSTEM	17	AUX2-EINGANG	29
1 EINGANGSEINSTELLUNG		LIP.SYNC	29
(ZUTEILBARER DIGITALEINGANG UND		ALLGEMEINE BEDIENUNG (TUNER) ..	29
KOMponentEN-VIDEoeINGANG)	18	RADIOHÖREN	29
2 SPEAKER SETUP		SENDERSPEICHERUNG	30
(LAUTSPRECHEREINSTELLUNG)	18	RDS-BETRIEB	31
3 PREFERENCE (PRIORITÄT)	19	MEHRZIMMERSYSTEM	32
4 SURROUND	20	MEHRZIMMER-WIEDERGABE UNTER VERWENDUNG	
5 PL II (PRO LOGIC II) MUSIC PARAMETER		DER BUCHSEN „MULTI ROOM OUT“	32
(PL II-MUSIKPARAMETER)	20	MEHRZIMMER-WIEDERGABE UNTER VERWENDUNG	
6 CS II (CIRCLE SURROUND II) PARAMETER	20	DER BUCHSEN „MULTI SPEAKER“	32
7 MULTI ROOM	21	STÖRUNGSSUCHE	33
8 7.1 CH INPUT LEVEL	21	TECHNISCHE DATEN	34
EINFACHE EINRICHTUNG	22	ABMESSUNGEN	34

VORWORT

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt vor dem Anschließen des Geräts an das Stromnetz sorgfältig durch.

NETZSPANNUNGSEINSTELLUNG AM GERÄT

Ihr Marantz Produkt ist für die Netzspannung in Ihrer Region geeignet und entspricht den Sicherheitsanforderungen. SR5500 kann nur mit einer Spannung von 230 V AC betrieben werden.

COPYRIGHT

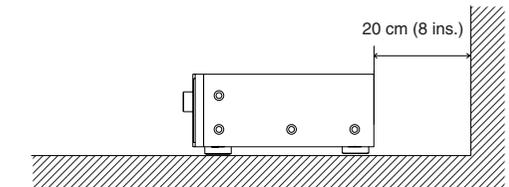
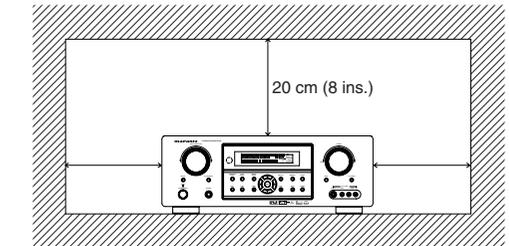
Das Überspielen und Wiedergeben urheberrechtlich geschützter Werke ist nur erlaubt, wenn dabei die Rechte von Dritten nicht verletzt werden. Weitere Informationen sind folgenden Unterlagen zu entnehmen:

- Copyright-Gesetz 1956
- Gesetz für dramatische und musikalische Aufführungen 1958
- Aufführerschutzgesetze 1963 und 1972
- Jegliche nachfolgenden Gesetze und Vorschriften

SICHERHEITSHINWEISE ZUR INSTALLATION

Damit die Hitze abstrahlen kann, achten Sie darauf, dass sich zwischen diesem Gerät und der Wand oder anderen Komponenten ein Freiraum von mindestens 20 cm/8 Zoll über und hinter dem Gerät sowie auf beiden Seiten des Gerätes befindet.

- Decken Sie die Entlüftungsöffnungen nicht ab.



DEUTSCH

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für den DTS/Dolby Digital Surround-Receiver SR5500 von Marantz entschieden haben.

Dieses erstaunliche Gerät ist so gebaut, daß es Ihnen jahrelanges, problemloses Heimkinovergnügen bietet.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Wir empfehlen, das gesamte Handbuch zu lesen, bevor Sie den SR5500 anschließen und in Betrieb nehmen.

Da es verschiedene Anschluß- und Konfigurationsmöglichkeiten gibt, empfehlen wir Ihnen, sich ausführlich von Ihrem Marantz-Fachhändler über die Einstellung Ihrer persönlichen Heimkinoanlage zu beraten zu lassen.

BESCHREIBUNG



Die DTS-Technologie wurde im Jahre 1994 entwickelt, um Digitalton über 5.1-Kanäle in Ihr Heimkino zu bringen.

DTS bietet Ihnen Tonqualität der Spitzenklasse und bringt getrennten Multikanal-Digitalton zu Filmen und Musik.

DTS ist ein Multikanal-Tonsystem, das entwickelt wurde, um den vollen Bereich an Digitaltönen wiederzugeben.

Der kompromisslose DTS-Digitalverarbeitungsprozess setzt neue Qualitätsnormen bei der Tonwiedergabe in einem Kino und in einem Heimkino, da Sie eine genaue Kopie der Mutterbandaufnahme genießen können.

Jetzt kann jeder Kinozuschauer die Tonwiedergabe so hören, wie dies vom Regisseur vorgesehen war.

DTS kann zu Hause für Filme oder Musik verwendet werden, die auf DVDs, LDs oder CDs aufgezeichnet sind.

„DTS“ und „DTS Digital Surround“ sind eingetragene Warenzeichen der Firma Digital Theater Systems, Inc.



Der Vorteil der getrennten Multikanal-Systeme über die Matrix-Systeme ist wohl bekannt.

Aber selbst in Heimen, die mit Multikanal-Systemen ausgestattet sind, bleibt die Notwendigkeit für die Matrix-Kodierung von hoher Qualität erhalten. Dies ist so, weil das Verzeichnis der auf Discs und VHS-Kassetten zur Verfügung stehenden Filme sowie der analogen Fernsehprogramme sehr umfangreich ist.

Der typische Matrix-Decoder von heute gewinnt einen mittleren Kanal und einen Mono-Surround-Kanal von 2-Kanal-Matrix-Stereotonmaterial. Er ist besser als eine einfache Matrix, da er eine Steuerungslogik enthält, um die Kanaltrennung zu verbessern, aber aufgrund seines begrenzten Mono-Surround-Tons kann er für Benutzer, die an getrennten Multikanal-Ausgang gewohnt sind, enttäuschend sein.

Neo:6 bietet verschiedene wichtige Verbesserungen, wie folgt:

- Neo:6 bietet bis zu 6 Vollbereichskanäle mit Matrix-Decodierung von Matrix-Stereotonmaterial. Die Benutzer der Anlagen mit 6.1- und 5.1-Kanälen gewinnen 6 bzw. 5 getrennte Kanäle, entsprechend der Auslegung der standardmäßigen Heimkino-Lautsprecheranlage.

- Neo:6-Technologie ermöglicht die getrennte Steuerung der verschiedenen Klangelemente in einem Kanal oder in mehreren Kanälen, auf eine Art, die auf natürliche Weise aus der Originaldarstellung folgt.

- Neo:6 bietet einen Musikmodus an, um die Nichtmatrix-Stereoaufzeichnungen auf 5 oder 6 Kanäle zu erweitern, so dass die Feinheit und Integrität der Original-Stereoaufnahme nicht beeinträchtigt wird.



DTS-ES Extended Surround-Wiedergabe ist ein neues digitales Multikanal-Signalformat, das von der Firma Digital Theater Systems Inc. entwickelt wurde. Es bietet ausgezeichnete Kompatibilität mit dem herkömmlichen DTS Digital Surround-Format, verbessert den Surround-Eindruck und die räumliche Wiedergabe von 360° aber beträchtlich. Dies geschieht dank eines noch mehr erweiterten Surround-Signals. Dieses Format wird seit 1999 in kommerziellen Kinos verwendet. Zusätzlich zu den 5.1 Surround-Kanälen (FL, FR, C, SL, SR und LFE) bietet das Format DTS-ES Extended Surround noch einen zusätzlichen SB-Kanal (hinterer Surround-Kanal) für die Surround-Wiedergabe, so dass man von einem Wiedergabesystem mit 6.1-Kanälen sprechen kann. Das Format DTS-ES Extended Surround enthält zwei Signalformate mit verschiedenen Aufnahmemethoden für die Surround-Signale, nämlich DTS-ES Discrete 6.1 und DTS-ES Matrix 6.1.

„DTS“, „DTS-ES Extended Surround“ und „Neo:6“ sind Warenzeichen der Firma Digital Theater Systems, Inc.



Die Stereo-CD ist ein 16-Bit-Tonträger mit einer Abtastfrequenz von 44,1 kHz. Professionelle Tonwiedergabe mit 20 oder 24 Bit gibt es seit geraumer Zeit, und es besteht ein zunehmendes Interesse an höheren Abtastfrequenzen, sowohl für die Aufnahme als auch für die Wiedergabe zu Hause. Eine höhere Bitrate bietet einen erweiterten dynamischen Bereich. Höhere Abtastfrequenzen ermöglichen einen breiteren Frequenzgang und die Verwendung von Anti-Alias- und Wiederherstellungsfiltren mit besseren Toncharakteristiken.

Das Format DTS 96/24 ermöglicht die Codierung von 5.1-Kanal-Tonquellen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz und einer Bitrate von 24 Bit auf DVD-Videotiteln.

Als DVD-Video zuerst auf den Markt kam, wurde es möglich, die Tonwiedergabe mit 96 kHz und 24 Bit auch im eigenen Heim zu genießen, aber nur in zwei Kanälen und mit starken Einschränkungen bezüglich der Bildwiedergabe. Daher hatte diese Anwendung wenig praktischen Nutzen.

DVD-Audio ermöglicht die 96/24-Wiedergabe über sechs Kanäle, aber ein neues Wiedergabegerät ist dazu erforderlich und nur die analogen Ausgänge sind vorhanden, so dass die Verwendung von D/A-Wandlern und die im Wiedergabegerät eingebauten analogen Elektronikvorrichtungen erforderlich sind.

Das Format DTS 96/24 weist die folgenden Funktionsmerkmale auf:

1. Tonqualität, die für die 96/24-Originalaufnahme transparent ist.
2. Volle Rückwärts-Kompatibilität mit allen bestehenden Decodern. (Die bestehenden Decoder geben ein Signal mit einer Frequenz von 48 kHz aus.)
3. Es ist kein neues Wiedergabegerät erforderlich: Das Format DTS 96/24 kann auf DVD-Videodiscs sowie auf dem Video-Bereich von DVD-Audiodiscs verwendet werden, die von allen DVD-Spielern wiedergegeben werden können.
4. 96/24 5.1-Kanal-Ton mit Videofilmwiedergabe hoher Qualität für Musikprogramme und andere Film-Tonspuren auf DVD-Videodiscs.

„DTS“ und „DTS 96/24“ sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.



Das Dolby Digital-System ermöglicht Ihnen die Verwendung eines digitalen Fernsehers sowie von DVD-Tonträgern im Dolby Digital-Tonformat. Außerdem werden im Dolby Digital-Format alle 5 Hauptkanäle (linker, mittlerer und rechter Bildschirmkanal, linker und rechter Surround-Kanal) über den gesamten Tonbereich verwendet, und der Anlage kann, falls erwünscht, ein Subwoofer (0.1) für die tiefen Töne hinzugefügt werden.

Dolby Surround Pro Logic II ist eine verbesserte Matrix-Decodierungstechnologie, die eine präzisere Ortung des Tones ermöglicht und ein realistischeres Schallfeld des mit Dolby Surround-Codierung aufgezeichneten Programmmaterial erzeugt. Sie bietet ein überzeugendes dreidimensionales Schallfeld bei der Wiedergabe von herkömmlichen Musik-Stereoaufnahmen und ist ideal für die Erzeugung von Surround-Klang in einem Auto geeignet. Die herkömmlichen Surround-Programme lassen sich problemlos mit Dolby Pro Logic II-Decodern verwenden, während die Soundtracks so codiert werden, dass sie von der Wiedergabe mit Pro Logic II-Decodierung vollen Gebrauch machen, einschließlich der Kanaltrennung für den linken und rechten Surround-Lautsprecher. (Derartiges Tonmaterial ist auch für herkömmliche Pro Logic-Decoder geeignet.)

Dolby Digital EX erzeugt von 5.1-Kanal-Tonquellen einen vollen 6-Kanal-Tonausgang über den gesamten Tonbereich. Dies geschieht mit Hilfe eines Matrix-Decoders, der von den zwei Surround-Kanälen der ursprünglichen Aufnahme drei Surround-Kanäle erzeugt. Für beste Ergebnisse sollte das Dolby Digital EX-System für die Wiedergabe von Soundtracks von Filmen verwendet werden, die mit Dolby Digital Surround EX-Codierung aufgenommen wurden.

Über Dolby Pro Logic IIx

Dolby Pro Logic IIx-Technologie bietet durch die Wiedergabe über 7.1 Kanäle eine natürliche Hörerfahrung für die Heimkinoanlage. Dolby Pro Logic IIx ist ein Ergebnis der Erfahrungen, die die Firma Dolby auf dem Gebiete des Surround-Klangs und der Matrix-Decodiertechnologien gesammelt hat und ist eine vollständige Lösung für die Surround-Klangwiedergabe, die das Hörerlebnis bei der Wiedergabe von Tonquellen mit Stereo- und 5.1-Kanal-Codierung maximiert.

Dolby Pro Logic IIx ist vollständig mit Dolby Surround Pro Logic-Technologie kompatibel und kann eine Vielzahl der im Handel erhältlichen Videokassetten und Fernsehprogramme, die mit Dolby Surround codiert sind, auf optimale Weise mit verbesserter Tiefe und Raumaufklärung decodieren. Diese Technologie kann auch Stereoaufnahmen hoher Qualität und 5.1-Kanal-Musikaufnahmen mit fortgeschrittener Auflösung nahtlos in ein Hörerlebnis mit 6.1- oder 7.1-Kanal-Wiedergabe verarbeiten.



Die Dolby-Kopfhörertechnologie bietet Surround-Klang bei der Wiedergabe über den Kopfhörer. Bei der Wiedergabe von Mehrkanal-Toninhalten über den Kopfhörer, beispielsweise von Filmen, die auf einer DVD aufgezeichnet sind, ist das dabei auftretende Hörerlebnis von dem bei der Wiedergabe über die Lautsprecher auftretenden Hörerlebnis fundamental verschieden. Da die Kopfhörer-Lautsprechertreiber die Ohrmuschel bedecken, ist das dabei auftretende Hörerlebnis vom normalen Hörerlebnis über die Lautsprecher sehr verschieden. Dolby verwendet patentierte Kopfhörerperspektiven-Kurven, um dieses Problem zu lösen, und bietet einen ermüdungsfreies, umfassendes Heimkino-Hörerlebnis. Der Dolby-Kopfhörer bietet auch eine außergewöhnliche dreidimensionale Tonwiedergabe von Stereosignalquellen.

„Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.



Circle Surround II (CS-II) ist eine leistungsstarke und vielseitige Mehrkanal-Technologie. CS-II ist so konzipiert, dass es die Wiedergabe mit bis zu 6.1-Kanal-Surround-Sound von Mono- und Stereotonquellen ermöglicht, sowie von Tonquellen, die mit CS- und andere Matrix-Codierung codiert sind. In allen Fällen erweitert der Decoder die Tonwiedergabe auf 6 Surround-Kanäle und ein Niederfrequenz-/Subwoofer-Signal. Der CS-II-Decoder erzeugt ein Hörumfeld, das den Hörer „mitten“ in die musikalische Aufführung versetzt und sowohl Videoquellen mit herkömmlichem Hi-Fi-Ton als auch solche mit Surround-Codierung drastisch verbessert. CS-II bietet Surround-Abmischung der hinteren Kanäle, um die Trennung und Bildpositionierung stark zu verbessern, um dem Hörer einen erhöhten Wirklichkeitssinn zu bieten, und zwar sowohl für Audio- als auch für A/V-Produktionen.

CS-II bietet viele weitere praktische Funktionen, wie die Dialogdeutlichkeit (SRS-Dialog) für Filme und die kinoartige Bassbereicherung (TruBass). CS-II sorgt dafür, dass der Dialogteil von Filmen klarer und deutlicher zu hören ist und die Bassfrequenzen im Originalprogramm tiefer wiedergegeben werden – wodurch die Beschränkung der niedrigen Frequenzen bei der Wiedergabe über die Lautsprecher um eine volle Oktave aufgehoben wird.

Circle Surround II, Dialog Clarity, TruBass, SRS und das Zeichen  sind Warenzeichen der Firma SRS Labs, Inc.

Die Circle Surround II-, Dialog Clarity- und TruBass-Technologie wird unter Lizenz der Firma SRS Labs, Inc. verwendet.

MERKMALE

Der Receiver SR5500 enthält die neueste Generation die Decodier-Technologie für digitalen Surround-Klang, wie etwa Dolby Digital EX, Dolby Digital, DTS-ES (getrennter 6.1-Kanalausgang und Matrix 6.1), DTS Neo: 6 (Kino, Musik), Dolby Pro-Logic IIx (Film, Musik und Spiel), Circle Surround II (Kino und Musik).

Marantz ist außerdem zukunftsorientiert. Durch die Verwendung von Vorausgangsbuchsen, Direkteingängen für 7.1-Kanäle und einen RS-232C-Kommunikationsanschluss kann der Receiver SR5500 schon heute auf die Technologie von morgen aufgerüstet werden!

Der Receiver SR5500 enthält einen Verstärker, der über den gesamten Tonbereich die Tonwiedergabe über 7 getrennte Kanäle ermöglicht und eine Leistung von 90 Watt für Hochstromverstärkung bietet, um jeden der 7 Kanäle kontinuierlich mit Strom zu versorgen. Er verwendet einen großen EI-Stromtransformator und übergroße Entbrummkondensatoren. Die gegenwärtige Rückkopplungs-Topologie ermöglicht vollständige Betriebsstabilität, wobei sie aber nur ein Mindestmaß an negativer Rückkopplung erfordert, so dass ein ausgezeichneter Frequenzgang und überlegene Klangtransparenz erzielt werden. Die Ausführungskonfiguration garantiert eine leistungsstarke Wiedergabe selbst der anspruchsvollsten Tonsuren von Action-Filmen und Musik-Discs, die den gesamten Tonbereich umfassen (Multikanal-Tonwiedergabe). Durch seine Fähigkeit, besonders hohe Ausgangsspannungen zu erzeugen, kann der SR5500 ganz einfach auch die anspruchsvollsten Lautsprecher mit optimalen Ergebnissen treiben.

Der SR5500 enthält die fortgeschrittenste Schaltung zur Verarbeitung eines Digitalsignals, zusammen mit einem Crystal® 192 kHz/24-Bit-D/A-Wandler in jedem der 8 Kanäle. Außerdem gibt es getrennte Stromversorgungsschaltkreise für die FL-Anzeige und Audio- und Video-Bereiche, um die maximale Trennung, Klangdeutlichkeit und den vollen Dynamikbereich zu ermöglichen. Zusammen mit den von Hand ausgewählten kundenspezifischen Komponenten, arbeiten alle Teile harmonisch zusammen, um alle Nuancen so wiederzugeben, wie es sich der Künstler vorgestellt hat.

Bei der Konzeption und Bauweise des SR5500 hat das Feedback von Installationsexperten, Fachhändlern und Kunden eine wichtige Rolle gespielt. Der SR5500 weist eine Mehrraum-/Mehrsignalquellenfunktion, einen Kommunikationsanschluss RS-232C, strapazierfähige Anschlussbuchsen und eine Vielzahl von analogen und digitalen Eingängen/Ausgängen auf. Mit 4 belegbaren Digitaleingängen, 2 belegbaren Komponenteneingängen, Mehrkanal-(7.1-Kanal-)SACD-Direkteingängen mit Videokonvertierungssystem und Bildschirmanzeige-Ausgang erreicht die Vielseitigkeit ein erstaunliches neues Niveau. Außerdem kann der SR5500 die Bildschirmanzeige-Informationen über den Y/C-(S-Video-)Ausgang und den Ausgang für das zusammengesetzte Videosignal ausgeben.

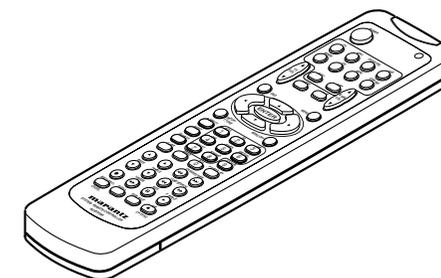
Eine leicht zu verwendende Universalfernbedienung ermöglicht die Steuerung aller Betriebsfunktionen und kann außerdem auch für die Systemsteuerung verwendet werden.

Dieses Gerät ist mit einer Funktion für Simple Setup versehen, um die Einstellung zu erleichtern. Sie können die Einstellung aller Lautsprecher durchführen, indem Sie einfach die Zimmergröße und die Anzahl der Lautsprecher mit der Funktion für Simple Setup wählen. Sie können auch kundenspezifische Einstellungen vornehmen, genau wie bei herkömmlichen AV-Verstärkern.

- Dolby Digital EX, Dolby Digital, DTS-ES (getrennter 6.1-Kanalausgang und Matrix 6.1, Neo: 6)
- Dolby-Kopfhörer (DH1, DH2, DH3)
- Dolby Pro-Logic IIx (Film, Musik und Spiel)
- Circle Surround II (Kino und Musik)
- 7 x 90 Watt (8 Ohm), getrennte Verstärker
- Schaltung für Hochleistungs-Rückkopplung
- Massive Energieversorgung, riesiger EI-Transformator, große Entbrummkondensatoren
- 192 kHz/24-Bit Crystal® D/A-Wandler für alle 7 Kanäle
- 32-Bit-Chipsets für die digitale Surround-Verarbeitung
- Video-Aus-Modus
- Große Lautsprecher-Hochleistungsklemmschrauben für alle Kanäle
- Anschlussbuchse RS-232C für die Systemsteuerung
- Einstellungsmenü über alle Videoausgänge (zusammengesetztes Videosignal, S-Videosignal und Komponentenvideosignal)
- Automatische Eingangssignal-Erfassung
- Verbesserte Methode für die Sendernameneingabe, Speicher für 50 Sender
- Funktion für die automatische Einstellung der Lautsprecherabstände (Verzögerungszeit)
- AUX-Eingang an der Frontplatte (Digitalkamera, tragbarer DVD-Player)
- Universalfernbedienung
- Einfache Einrichtungsfunktion
- Videokonvertierungssystem
- LIP.SYNC-Funktion (Audio-Verzögerung)

ZUBEHÖRTEILE

Fernbedienung RC5500SR



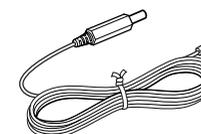
Batterien vom Typ AAA X 2



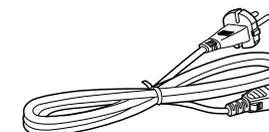
MW-Rahmenantenne



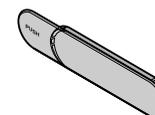
UKW-antenne



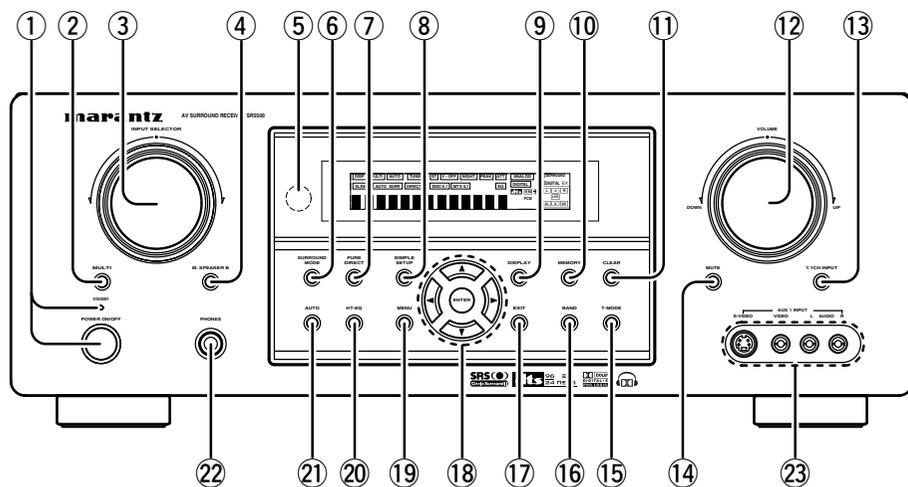
Netzkabel



Abdeckung der an der Vorderseite befindlichen AUX-Buchse



Bedienungsanleitung



① POWER-Schalter und STANDBY-Anzeige

Drücken Sie die Taste, um das Gerät einzuschalten, und dann erneut, um es auszuschalten. Falls sich der **POWER**-Schalter eingeschaltet ist (Position ON), kann dieses Gerät durch Drücken der **POWER**-Taste auf der Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden. Wenn dieses Gerät in die Betriebsbereitschaft geschaltet ist, wobei die Taste **POWER** eingeschaltet ist (ON), können Sie das Gerät auch durch Drücken der Taste **ENTER** einschalten. Wenn dieses Gerät in die Betriebsbereitschaft ausgeschaltet ist, während der Netzschalter **POWER** auf die Position ON gestellt ist, kann das Gerät auch durch Drücken der Taste **ENTER** eingeschaltet werden.

② Taste MULTI (Mehrraum)

Drücken Sie diese Taste, um das Mehrraum-System zu aktivieren. Die Anzeige „**MULTI**“ wird auf dem Display angezeigt.

③ Eingangswahlregler INPUT SELECTOR (AUDIO/VIDEO)

Verwenden Sie diesen Regler zur Wahl der Eingangsquelle. Der Bildfunktionswahlschalter, zur Wahl der Eingangsquelle TV, DVD, VCR1 und DSS, wählt Bild- und Tonwiedergabe gleichzeitig. Die Tonsignalquellen, wie CD, TAPE, CDR/MD und TUNER, können auch zusammen mit einer Bildquelle gewählt werden. Diese Funktion (Tonsignaleinspeisung) kombiniert den Ton von einer Signalquelle mit dem Bild von einer anderen Signalquelle.

Wählen Sie zuerst die Videosignalquelle und wählen Sie dann eine andere Tonsignalquelle, um diese Funktion zu aktivieren.

④ Taste M. (Mehrraum) SPEAKER B

Drücken Sie diese Taste, um das Mehrraum-Lautsprecherpaar B zu aktivieren. Die Anzeige „**MULTI**“ wird auf dem Display angezeigt. (Siehe Seite 32.)

⑤ INFRARED-Übertragungssensorfenster

Durch dieses Fenster überträgt das Gerät die Infrarot-Signale zur Fernbedienung.

⑥ Taste SURROUND MODE

Durch Drücken dieser Taste können Sie den Surround-Modus wählen.

⑦ PURE DIRECT-Taste

Wenn Sie diese Taste drücken, werden sowohl die Tonreglerschaltung als auch die Bassverwaltungsfunktion umgangen. Die Anzeige „**DIRECT**“ leuchtet auf dem Display.

Hinweise:

- Der Surround-Modus wird automatisch auf AUTO umgeschaltet, wenn die Direkteingangsfunktion eingeschaltet ist.
- Außerdem werden die Lautsprecherkonfigurationen automatisch wie folgt festgelegt:
Frontlautsprecher = Groß, Mittellautsprecher = Groß, Surround-Lautsprecher = Groß, Subwoofer = Ein.

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn das Mehrraum-Lautsprecherpaar B aktiviert ist. Während diese Funktion aktiviert ist, kann sie durch Drücken der Taste **M. SPEAKER B** aufgehoben werden.

⑧ Taste SIMPLE SETUP

Drücken Sie diese Taste, um den einfachen Einstellungsmodus aufzurufen. Sie können die Lautsprecherbedingungen (Größe, Anzahl und Verzögerungszeiten der Lautsprecher) schnell einstellen, indem Sie die Cursortasten drücken.

⑨ Taste DISPLAY

Wenn Sie diese Taste drücken, schaltet der FL-Anzeigemodus wie folgt um: Surround-Modus → Automatische Anzeige Aus → Anzeige Aus → Eingangsfunktion und Display-Aus-Anzeige (**DISP**) leuchtet bei DISPLAY OFF auf.

⑩ MEMORY-Taste (Speichertaste)

Betätigen Sie diese Taste, um die Tuner-Speichernummern oder die Sendernamen abzuspeichern. (Siehe Seite 30.)

⑪ CLEAR-Taste (Löschtaste)

Betätigen Sie diese Taste, um den Senderspeichermodus oder den Speichersender-Durchlauf zu verlassen. (Siehe Seite 30.)

⑫ VOLUME-Regler (Lautstärkeregler)

Stellt den Gesamtlautstärkepegel ein. Drehen Sie den Regler nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen.

⑬ Taste 7.1CH INPUT

Drücken Sie diese Taste, um den Ausgang eines externen Multikanal-Players zu wählen.

⑭ MUTE-Taste (Tondämpfungstaste)

Durch Drücken dieser Taste, wird die Tonwiedergabe vorübergehend gedämpft. Drücken Sie diese Taste erneut, falls Sie auf den vorherigen Lautstärkepegel zurückschalten möchten.

⑮ T-MODE-Taste (Modustaste)

Betätigen Sie diese Taste, um den automatischen Stereo-Modus bzw. den Mono-Modus zu wählen, wenn der UKW-Wellenbereich gewählt ist. Die Anzeige „**AUTO**“ leuchtet im automatischen Stereo-Modus. (Siehe Seite 30.)

⑯ Taste BAND

Drücken Sie diese Taste, um im TUNER-Modus zwischen den Wellenbereichen UKW und MW umzuschalten.

⑰ Taste EXIT

Verwenden Sie diese Taste, um das Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) zu verlassen.

⑱ Cursortasten (◀, ▶, ▲, ▼) / Taste ENTER

Verwenden Sie diese Tasten zur Bedienung der Funktionen SETUP MAIN MENU und TUNER.

⑲ Taste MENU

Verwenden Sie diese Taste, um das Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) aufzurufen.

⑳ Taste HT-EQ

Verwenden Sie diese Taste, um den Modus HT (Heimkino)-EQ ein- oder auszuschalten. Dieser Modus gleicht den Audiobereich eines Films, der „hell“ klingt aus. Wenn Sie diese Taste drücken, leuchtet die Anzeige „**EQ**“ auf.

㉑ Taste AUTO

(Automatische Surround-Wiedergabe)

Drücken Sie diese Taste, um unter den Surround-Modi den Modus AUTO zu wählen. Wenn dieser Modus gewählt wird, bestimmt der Receiver den Surround-Modus, der dem digitalen Eingangssignal entspricht, automatisch.

㉒ PHONES-Buchse für Stereo-Kopfhörer

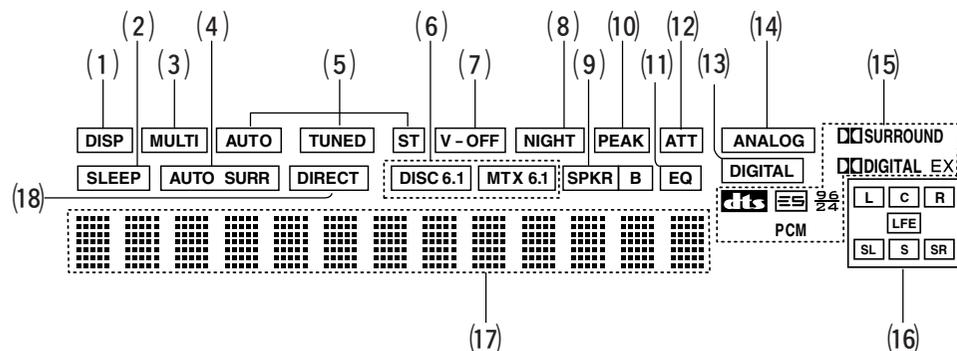
Diese Buchse kann für die Wiedergabe des SR550-Ausgangs über einen Kopfhörer verwendet werden. Achten Sie darauf, dass der verwendete Kopfhörer einen standardmäßigen 1/4" Stereostecker aufweist. Beachten Sie bitte, dass die Lautsprecher des Hauptzimmers automatisch ausgeschaltet werden, wenn Sie den Kopfhörer an diese Buchse anschließen.

Hinweise:

- Bei Verwendung eines Kopfhörers wechselt der Surround-Modus auf STEREO und Dolby-Kopfhörer durch Drücken der Taste MENU und der Cursortaste.
- Wenn Sie den Kopfhörerstecker aus der Buchse ziehen, wird erneut der vorher eingestellte Surround-Modus gewählt.

㉓ Eingangsbuchsen AUX1 INPUT

Diese zusätzlichen Video-/Audioeingangsbuchsen ermöglichen den Anschluss eines Camcorders, tragbaren DVD-Players, Spielgeräts usw.



(1) **DISP-Anzeige**
(Anzeige für ausgeschaltetes Display)
Diese Anzeige leuchtet, wenn das Display des SR5500 ausgeschaltet ist.

(2) **SLEEP-Zeitschaltuhranzeige**
(Anzeige der Einschlaf-Zeitschaltuhr)
Diese Anzeige leuchtet, wenn die Einschlaf-Zeitschaltuhrfunktion im Hauptzimmer eingeschaltet ist.

(3) **Mehrzimmersystem-Anzeige**
Diese Anzeige leuchtet, wenn das Mehrzimmersystem aktiviert ist.

(4) **AUTO SURR-Anzeige**
(Anzeige für die automatische Wahl des Surround-Modus)
Diese Anzeige leuchtet, um anzuzeigen, dass der Modus AUTO SURROUND verwendet wird.

(5) **TUNER-Anzeigen**
AUTO : Diese Anzeige leuchtet, wenn der Automatik-Modus des Tuners verwendet wird.
TUNED : Diese Anzeige leuchtet, wenn ein Sender mit einem ausreichend starken Signal empfangen wird, so dass eine akzeptable Wiedergabequalität erzielt wird.
ST(Stereo) : Diese Anzeige leuchtet, wenn ein UKW-Sender in stereo empfangen wird.

(6) **DTS-ES-Anzeigen (DISC6.1, MTX6.1)**
(Anzeigen für den gewählten DTS-ES-Modus)
Diese Anzeigen zeigen den DTS-ES-Decodiermodus an (Discret 6.1 oder Matrix 6.1).

(7) **Anzeige V-OFF (Video-Aus-Anzeige)**
Diese Anzeige leuchtet, wenn die Video-Ausschaltfunktion aktiviert ist.

(8) **NIGHT-Anzeige**
(Anzeige für den Nacht-Modus)
Diese Anzeige leuchtet, wenn der SR5500 auf den Nacht-Modus geschaltet ist, in welchem Modus der Dynamikbereich von digitalem Programmmaterial auf einen niedrigen Lautsprecherpegel reduziert wird.

(9) **Anzeige SPKR (Lautsprecher) B**
Diese Anzeige leuchtet, wenn das M- (Mehrraum) Lautsprecherpaar B aktiviert ist.

(10) **PEAK-Anzeige (Spitzenpegel-Anzeige)**
Diese Anzeige dient zur Überprüfung eines analogen Toneingangssignals. Falls das gewählte analoge Toneingangssignal stärker ist als die Verarbeitungsfähigkeit des Gerätes, leuchtet diese Anzeige. Drücken Sie in diesem Fall die Taste **ATT** auf der Fernbedienung.

(11) **EQ-Modus-Anzeige**
Diese Anzeige leuchtet, wenn die HT-EQ-Funktion aktiviert ist.

(12) **ATT-Anzeige (Abschwächungsanzeige)**
Diese Anzeige leuchtet, wenn die Abschwächungsfunktion aktiviert ist.

(13) **DIGITAL-Anzeige**
(Digitaleingangsanzeige)
Diese Anzeige leuchtet, wenn der Digitaleingang gewählt wurde.

(14) **ANALOG-Anzeige**
(Analogeingangsanzeige)
Diese Anzeige leuchtet, wenn der Analogeingang gewählt wurde.

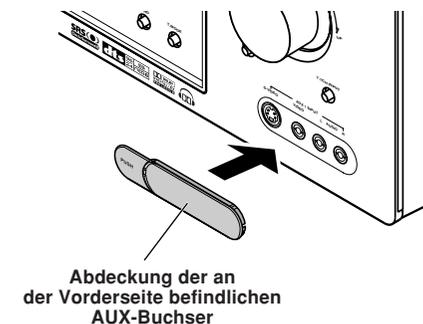
(15) **SIGNAL FORMAT-Anzeigen**
(Signalformatsanzeigen)
DIGITAL, EX, SURROUND, dts, ES, 96/24, PCM
Wenn es sich beim gewählten Eingang um eine Digitalquelle handelt, leuchten einige dieser Anzeigen um die verwendete Signalart anzugeben.

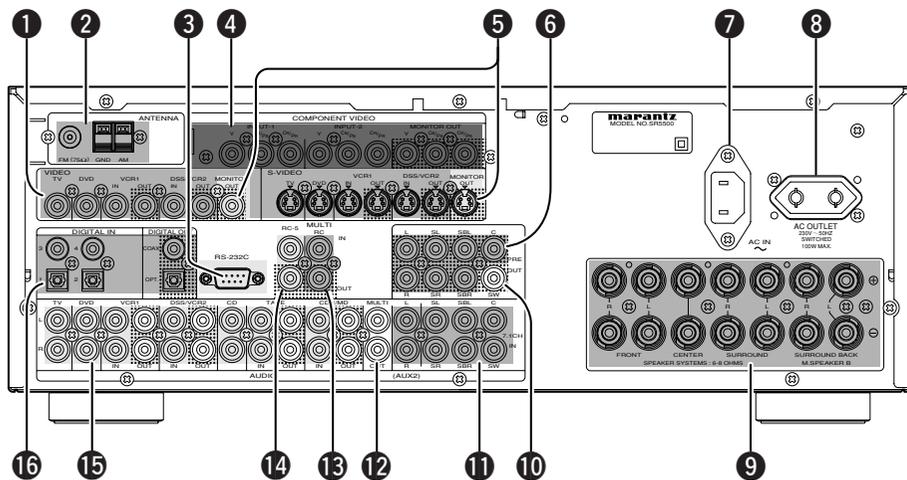
(16) **ENCODED CHANNEL STATUS-Anzeigen**
(Codierkanal-Statusanzeigen)
Diese Anzeigen geben an, welche Kanäle mit einem Digitaleingangssignal codiert sind. Falls das gewählte Digitaleingangssignal vom Typ Dolby Digital 5.1-Kanal oder DTS 5.1-Kanal ist, leuchten die Anzeigen „L“, „C“, „R“, „SL“, „SR“ und „LFE“ auf. Falls das Digitaleingangssignal vom Typ 2-Kanal PCM-Audio ist, leuchten die Anzeigen „L“ und „R“ auf.
Falls ein Dolby Digital 5.1-Kanal-Signal mit Surround EX- oder DTS-ES-Codierung anliegt, leuchten die Anzeigen „L“, „C“, „R“, „SL“, „S“, „SR“ und „LFE“.

(17) **Hauptinformationsanzeige**
Diese Anzeige zeigt die Meldungen zu Status, Eingangsquelle, Surround-Modus, Tuner, Lautstärkepegel und andere Informationen zum Betrieb des Gerätes an.

(18) **Anzeige DIRECT (Direkteingang)**
Diese Anzeige leuchtet, wenn der SR5500 auf den Modus zur Direktwahl der Signalquelle (PURE DIRECT) eingestellt ist.

ANBRINGEN DER ABDECKUNG DER AN DER VORDERSEITE BEFINDLICHEN AUX-BUCHSE





1 VIDEO IN/OUT (Videoeingänge/-ausgänge) (TV, DVD, VCR1, DSS/VCR2)

Hierbei handelt es sich um die Video-Eingangs-/Ausgangsbuchsen. Es gibt 4 Videoeingänge und 2 Videoausgänge, und jeder Ein- und Ausgang enthält Konfigurationen für zusammengesetzte Videosignale und S-Video-Signale. Schließen Sie Videorekorder, DVD-Spieler und andere Videokomponenten an die Videoeingänge an. Die beiden Video-Ausgangskanäle können für den Anschluss eines Videorekorders verwendet werden, um Videoaufnahmen zu machen. Die Video- und S-Video-Eingangssignale werden in einander umgewandelt, und jedes der umgewandelte Videosignale kann ausgegeben werden.

2 UKW-Antennenklemme (75 Ohm)

Schließen Sie eine UKW-Außenantenne mit Hilfe eines Koaxialkabels oder eine UKW-Netzsignalquelle an diese Klemme an.

MW-Antennen- und Erdungsklemmen

Schließen Sie die mitgelieferte MW-Rahmenantenne hier an. Verwenden Sie zum Anschließen die mit „AM“ und „GND“ markierten Klemmen. Die mitgelieferte MW-Rahmenantenne bietet ausreichende MW-Empfangsqualität in den meisten Empfangsgebieten. Drehen Sie die Rahmenantenne so, dass der bestmögliche Empfang erzielt wird. beide Monitor-Ausgänge verwendet werden kann.

3 RS-232C

Der RS-232C-Anschluss kann für den Anschluss einer externen Fernbedienung verwendet werden, um den Betrieb des SR5500 über ein externes Gerät zu steuern.

4 COMPONENT VIDEO INPUT/OUTPUT (Komponenten-Video-Eingang/-Ausgang)

Falls Ihr DVD-Spieler oder anderes Gerät über Komponenten-Videoebuchsen verfügt, verbinden Sie sie mit diesen Komponenten-Videoebuchsen am SR5500. Der SR5500 ist mit zwei Komponenten-Videoeingangsbuchsen ausgestattet, um die Farbinformationen (Y, Cb, Cr) direkt vom aufgezeichneten DVD-Signal oder einer anderen Videokomponente zu gewinnen, und mit einer Komponenten-Videoausgangsbuchse, um das Videosignal direkt zum Matrix-Decoder des Anzeigergeräts auszugeben.

Indem Sie das reine DVD-Komponenten-Videosignal direkt ausgeben, umgeht das Videosignal den zusätzlichen Verarbeitungsvorgang, durch den die Bildqualität normalerweise beeinträchtigt wird. Das Ergebnis ist eine weit bessere Bildqualität mit lebensechteren Farben und scharfen Einzelheiten. Wenn die Videokonvertierungsfunktion aktiviert ist, können die Video- und S-Video-Signale über die Buchse COMPONENT MONITOR OUT ausgegeben werden.

5 MONITOR OUT (Monitor-Ausgänge)

Es gibt zwei Monitor-Ausgänge und jeder Ausgang enthält Konfigurationen für zusammengesetzte Videosignale und S-Video-Signale. Beachten Sie bitte beim Anschluss zweier Videobildschirme oder Fernsehgeräte, dass die Bildschirm-Schnittstelle für beide Monitor-Ausgänge verwendet werden kann.

6 Vorverstärkerausgänge (L, R, SL, SR, SBL, SBR, C)

Buchsen für die folgenden Lautsprecher: L (linker Frontlautsprecher), R (rechter Frontlautsprecher), C (Mittellautsprecher), SL (Linker Surround-Lautsprecher), SR (Rechter Surround-Lautsprecher), SBL (Linker hinterer Surround-Lautsprecher) und SBR (Rechter hinterer Surround-Lautsprecher). Verwenden Sie diese Buchsen für den Anschluss von externen Leistungsverstärkern.

7 AC IN (Netzeingang)

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an diese Buchse an, und stecken Sie den Netzstecker dann in eine Wandsteckdose ein. Dieses Gerät kann nur mit einer Netzspannung von 230 V betrieben werden.

8 AC OUTLET (Stromausgangsbuchse)

Schließen Sie die Netzkabel der Komponenten, wie DVD- und CD-Spieler, an dieser Buchse an. Diese Buchse ist immer stromführend, solange der SR5500 an eine Wandsteckdose angeschlossen ist. Eine an diese Buchse angeschlossene Komponente kann immer eingeschaltet bleiben, oder sie kann mit ihrem eigenen Netzschalter ausgeschaltet werden.

Vorsicht:

- Um ein Ausschaltknacken zu vermeiden, sollten die an diese Buchse angeschlossenen Geräte eingeschaltet werden, bevor der SR5500 eingeschaltet wird.
- Die Leistungsfähigkeit der Strombuchse beträgt 100 W. Schließen Sie keine Geräte an, deren Leistungsaufnahme die Leistungsfähigkeit dieser Strombuchse überschreitet. Falls die Gesamtleistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte diese Leistungsfähigkeit überschreitet, unterbricht die Schutzschaltung die Stromversorgung.

9 Lautsprecherausgangsbuchsen

Es gibt sieben Buchsen für den linken und rechten Frontlautsprecher, den mittleren Frontlautsprecher, den linken und rechten Surround-Lautsprecher sowie den linken und rechten hinteren Surround-Lautsprecher.

Hinweis:

- Sie können die Buchsen für die hinteren Surround-Lautsprecher als Buchsen M SPEAKER B (Mehrraum) verwenden, wenn Sie keine hinteren Surround-Lautsprecher verwenden.

10 Subwoofer-Ausgang

Verbinden Sie diese Buchse mit dem Leitungspegeleingang eines getriebenen Subwoofers. Falls ein externer Subwooferverstärker verwendet wird, verbinden Sie diese Buchse mit dem Verstärkereingang für den Subwoofer. Falls Sie zwei Subwoofer verwenden, die entweder getrieben sind oder über einen 2-Kanal-Subwooferverstärker betrieben werden, verbinden Sie den „Y“-Anschluss mit Subwoofer-Ausgangsbuchse, und verbinden Sie dann jeden Subwooferverstärker mit Hilfe eines Kabels mit diesem „Y“-Anschluss.

11 7.1 CHANNEL oder AUX2 INPUT

Wenn Sie einen DVD-Audiospieler, SACD Multikanal-Spieler oder eine andere Komponente mit Multikanal-Buchsen anschließen, kann die Tonwiedergabe über 5.1- oder 7.1-Kanalausgang erfolgen.

12 Mehrraumausgänge (Audio L und R)

Dies sind die Audioausgangsbuchsen für mehrfache Wiedergebazonen (Mehrraum). Verbinden Sie diese Buchse mit optionalen Audio-Leistungsverstärkern, um die mit dem Mehrraum-System gewählte Signalquelle in einem entfernt liegenden Zimmer wiederzugeben.

13 MULTI ROOM REMOTE IN/OUT-Buchsen (Ein-/Ausgangsbuchsen der Mehrzimmer-Fernbedienung)

IN: Schließen Sie eine bei Ihrem Marantz-Fachhändler erhältliche Mehrzimmer-Fernbedienung an dieser Buchse an.
OUT: Schließen Sie eine in einem anderen Zimmer (sekundäre Zone) befindliche Marantz-Komponente an, die mit Fernbedienungsbuchsen (RC-5) ausgestattet ist.

14 REMOTE CONT. IN/OUT-Buchsen (Ein-/Ausgangsbuchsen der Fernbedienung)

Schließen Sie hier eine Marantz-Komponente an, die mit Fernbedienungsbuchsen (RC-5) ausgestattet ist.

15 AUDIO IN/OUT (Audioeingänge/-ausgänge) (CD, TAPE, CD-R, TV, DVD, VCR1, DSS/VCR2)

Hierbei handelt es sich um die analogen Audio-Eingangs-/Ausgangsbuchsen. Es gibt 7 Audioeingänge (von denen 4 mit den Videoeingängen verbunden sind) und 4 Audioausgänge (von denen 2 mit den Videoausgängen verbunden sind). Die Audiobuchsen sind für Kassettendecks, CD-Spieler, DVD-Spieler usw. markiert. Die Audioeingänge und -ausgänge erfordern Cinch-Stecker.

16 DIGITAL INPUT (Ziffern 1-4) / OUTPUT (Digitaleingänge/-ausgänge) (koaxial, optisch)

Hierbei handelt es sich um die digitalen Toneingänge und -ausgänge. Es gibt 2 digitale Eingänge mit Koaxialbuchsen und 2 mit optischen Buchsen. Die Eingänge akzeptieren digitale Tonsignale von einer CD, LD, DVD oder einer anderen digitalen Signalquelle.

Es gibt zwei digitale Ausgänge, einen mit einer Koaxialbuchse und den anderen mit einer optischen Buchse.

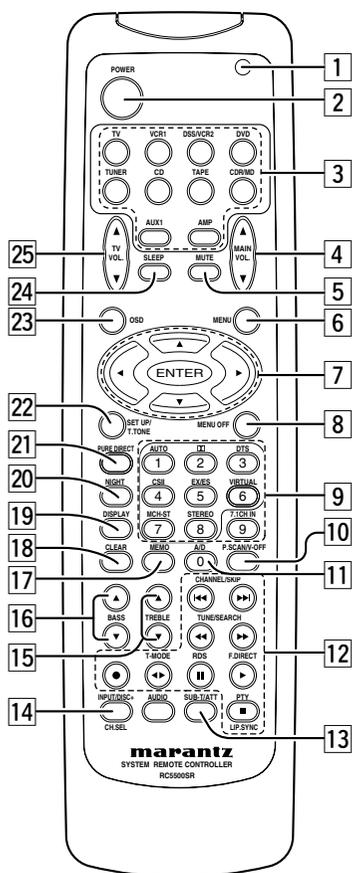
Die Digitalausgänge können mit MD-Rekordern, CD-Rekordern, DAT-Decks oder ähnlichen Geräten verbunden werden.

FERNBEDIENUNGS- BETRIEB

FUNKTIONEN UND BEDIENUNGSWEISEN

Bei der mitgelieferten Fernbedienung handelt es sich um eine Universal-Fernbedienung. Die **POWER**-Taste, die Zifferntasten und die Steuertasten werden gemeinsam für verschiedene Signalquellen verwendet.

Die mit der Fernbedienung gesteuerte Signalquelle wird gewechselt, wenn eine der Eingangswahltasten gedrückt wird.



1 Übertragungsanzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, während eine Taste gedrückt und ein Infrarotsignal gesendet wird.

2 POWER-Tasten (Haupt-Ein/Aus-Tasten)

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)

Drücken Sie diese Taste nach der AMP-Taste, um den SR5500 ein- oder auszuschalten.

3 Eingangswahltasten / FUNCTION SELECTOR-Tasten (AUDIO/VIDEO INPUT)

Diese Tasten dienen zur Wahl einer Audio- oder Videokomponente als Signalquelle. Drücken Sie eine dieser Tasten einmal, um die Funktion der Fernbedienung umzuschalten. Drücken Sie dieselbe Taste erneut innerhalb von 2 Sekunden, so wird die Eingangssignalfunktion des SR5500 geändert.

Die Tonsignalquellen, wie CD, TAPE, CDR/MD und TUNER, können auch zusammen mit einer Bildquelle gewählt werden.

Diese Funktion (Tonsignaleinspeisung) kombiniert den Ton von einer Signalquelle mit dem Bild von einer anderen Signalquelle.

Wählen Sie zuerst die Videosignalquelle und wählen Sie dann eine andere Tonsignalquelle, um diese Funktion zu aktivieren.

Hinweise:

- Die CDR/MD-Taste ist anfänglich auf die CDR-Funktion eingestellt. Um auf die MD-Funktion umzuschalten, drücken Sie die 2-Taste, während Sie die CDR/MD-Taste gedrückt halten.
- Um auf die CDR-Funktion zurückzuschalten, drücken Sie die 1-Taste, während Sie die CDR/MD-Taste gedrückt halten.

4 MAIN VOLUME UP (▲)/DOWN (▼)-Tasten (Hauptlautstärketasten)

Hauptlautstärkereger des SR5500.

Die Lautstärkepegel der Front-, Surround-, Center- und Subwoofer-Kanäle werden mit diesen Tasten gleichzeitig geregelt.

5 MUTE-Taste (Stummschaltungstaste)

Stummschaltungstaste des SR5500.

Durch Drücken dieser Taste wird der Ton vorübergehend stummgeschaltet. Durch erneutes Drücken dieser Taste wird die vorherige Lautstärke wiederhergestellt.

Wenn diese Taste gedrückt wird, leuchtet die Anzeige „MUTE“ auf.

6 MENU-Taste (Menütaste)

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)

Diese Taste wird verwendet, um das SETUP MAIN MENU (Einstellungs-Hauptmenü) einzugeben.

7 Cursortasten (◀, ▶, ▲, ▼) / Taste ENTER

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)

Verwenden Sie diese Tasten, um Einstellungen im Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) durchzuführen.

8 MENU OFF-Taste (Menü-Ausschalttaste)

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)

Diese Taste wird verwendet, um aus dem SETUP MAIN MENU (Einstellungs-Hauptmenü) auszuspinnen.

9 Zifferntasten 1 bis 9 / Surround-Modus-Tasten

Zifferntasten

Diese Tasten dienen zur Eingabe von Zahlen, z.B. bei der Wahl eines Festsenders, eines Sendernamen-Speicherplatzes oder einer CD-Titelnummer. Die Funktionen dieser Tasten hängen von der gewählten Funktionstaste ab.

Surround-Modus-Tasten (bei Wahl des AMP-Modus)

Diese Tasten dienen zur Wahl des Surround-Modus.

10 Taste P. SCAN (Voreinstellungsabtastung) / V(Video)-OFF

(bei Wahl des TUNER-Modus)

Durch Drücken dieser Taste beginnt der SR5500 mit dem Speichersuchlauf.

(wenn der Verstärkermodus gewählt ist)

Diese Taste wird verwendet, um die Videosignale von den verschiedenen Bildschirmausgängen auf den Video-Aus-Modus (Video-Off) zu schalten. (Siehe Seite 27.)

11 0 / A/D-Taste

0-Taste

Diese Taste dient zur Eingabe der Ziffer „0“.

A/D-Taste (bei Wahl des AMP-Modus)

Diese Taste dient zum Umschalten zwischen den Analog- und Digitaleingängen.

12 CONTROL-Tasten (Steuertasten)

Diese Tasten werden verwendet, um einen CD-Spieler, ein Kassettendeck usw. zu steuern. Die Funktionen dieser Tasten hängen von der gewählten Funktionstaste ab.

Eine Liste der verfügbaren Funktionen für jede Eingangssignalquelle finden Sie in der folgenden Tabelle.

Die steuerbaren Funktionen der einzelnen Eingangsfunktionen sind in der Tabelle der steuerbaren Funktionen auf Seite 10 aufgelistet.

13 Taste SUB-T (Titel) / ATT (Dämpfungsglied)

Wenn das Eingangssignal zu stark ist, so dass trotz Reduzierung der Lautstärke des SR5500 Tonverzerrungen auftreten, aktivieren Sie diese Funktion. „ATT“ wird angezeigt, wenn diese Funktion aktiviert ist.

Der Eingangspiegel wird reduziert. Die Dämpfung hat keinen Einfluss auf das Ausgangssignal von „REC OUT“. (Siehe Seite 27.)

Hinweis:

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn der Digitaleingang gewählt ist.

14 Taste INPUT/DISC+ / CH.SEL

Verwenden Sie diese Taste, um das Pegelinstellungsmenü für den 7.1-Kanal-Eingang aufzurufen.

15 TREBLE-Tasten

Diese Tasten dienen zur Einstellung der Höhen für den linken und rechten Lautsprecher.

16 BASS-Tasten

Diese Tasten dienen zur Einstellung der Bässe für den linken, rechten und Subwoofer-Lautsprecher.

17 MEMO-Taste

Speichereingabetaste für verschiedene Vorwahlfunktionen.

18 CLEAR-Taste

Diese Taste dient zum Annullieren bestimmter Speicher- oder Programmieroperationen.

19 DISPLAY-Taste

Wählt den Anzeigemodus für die Frontanzeige des SR5500.

20 NIGHT-Taste

Durch Drücken dieser Taste wird das Dolby Digital-Signal gedämpft. Diese Funktion reduziert die Lautstärke auf maximal 1/3 bis 1/4. Dadurch wird das störende Auftreten plötzlicher lauter Passagen zu später Stunde eliminiert. Diese Funktion ist jedoch nur dann wirksam, wenn ein Dolby Digital-Signal in den Eingang OPTICAL oder COAXIAL eingespeist wird, das Daten zur Komprimierung der Lautstärke enthält. Wenn diese Taste gedrückt wird, leuchtet die Anzeige „NIGHT“ auf.

21 PURE DIRECT-Taste

Wenn diese Taste gedrückt wird, wird die Tonsteuerschaltung umgangen.

22 SETUP/T.TONE-Taste

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)

Diese Taste dient zur Wahl des Prüfton-Menüs.

23 OSD-Taste

(Wenn der AMP-Modus gewählt ist)

Wenn diese Taste gedrückt wird, werden die gegenwärtigen Einstellungen auf dem Fernsehbildschirm eingeblendet.

24 SLEEP-Taste (Einschlaf timer)

Diese Taste dient zur Einstellung des Einschlaf timers. Sie hat die gleiche Funktion wie die Taste am Gerät.

25 TV VOLUME UP (▲) / DOWN (▼)-Tasten

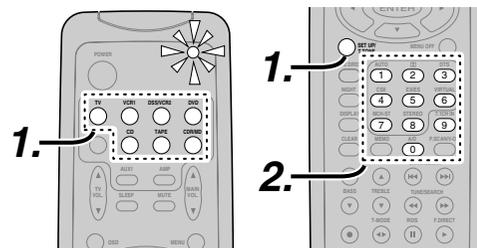
Diese Tasten dienen zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke des Fernsehgerätes.

PROGRAMMIERUNG DER FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung RC5500SR muss programmiert werden, um sie zur Steuerung von Geräten verschiedener Marken zu verwenden. Dies geschieht durch Eintasten eines 4-stelligen Codes oder durch Scannen der Codes, bis der richtige gefunden wird. Wir empfehlen die Verwendung des 4-stelligen Codes. Dieser Modus ist schneller und zuverlässiger. Die Codescanmethode sollte nur verwendet werden, wenn Sie den Code für eines Ihrer Geräte nicht finden können. Die Codes sind am Ende dieser Anleitung aufgelistet.

Wichtig:

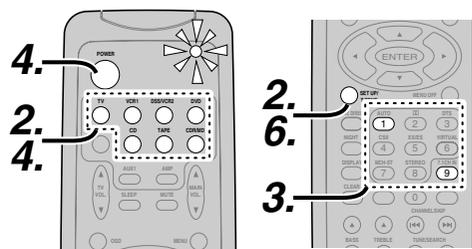
- Benutzen Sie zur Programmierung die Fernbedienungstasten, nicht die Tasten des Receivers oder anderer Geräte.
- Unter Umständen entsprechen einige Codes Ihrem Gerät nicht. In diesem Fall kann Ihr Gerät nicht mit dieser Fernbedienung gesteuert werden.

PROGRAMMIERUNG MIT DEM 4-STELLIGEN CODE

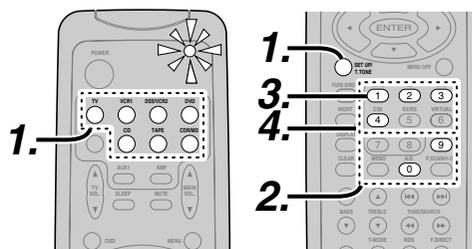
1. Drücken und halten Sie die **Funktionswahltaste** für das zu steuernde Gerät, und drücken Sie die Taste **SETUP**, bis die Anzeige zweimal blinkt.
2. Geben Sie den 4-stelligen Code für das Gerät ein (siehe Codetabelle am Ende dieser Anleitung).
3. Bei erfolgreichem Abschluss blinkt die Anzeige zweimal.

Hinweis:

- Falls die Anzeige nicht zweimal geblinkt hat, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um den gleichen Code erneut einzugeben.

SCANNEN DER CODETABELLE

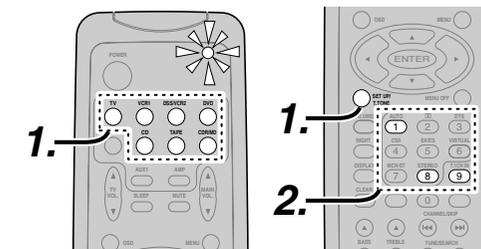
1. Schalten Sie das zu steuernde Gerät ein.
2. Drücken und halten Sie die **Funktionswahltaste** für das zu steuernde Gerät, und drücken Sie die Taste **SETUP**, bis die Anzeige zweimal blinkt.
3. Geben Sie den Code **9 - 9 - 1** ein. Die Anzeige blinkt zweimal.
4. Richten Sie die Fernbedienung auf das Gerät und wechseln Sie langsam zwischen dem Drücken der Netztaaste (**POWER**) und der **Funktionswahltaste** für das Gerät ab.
5. Beenden Sie diesen Vorgang, sobald das Gerät ausgeschaltet wird.
6. Drücken Sie die Taste **SETUP** einmal, um den Code zu sperren.

ÜBERPRÜFEN DES CODES

1. Drücken und halten Sie die **Funktionswahltaste** für das zu steuernde Gerät, und drücken Sie die Taste **SETUP**, bis die Anzeige zweimal blinkt.
2. Geben Sie den Code **9 - 9 - 0** ein. Die Anzeige blinkt zweimal.
3. Um den Code für die erste Ziffer zu sehen, drücken Sie **1** einmal. Warten Sie 3 Sekunden, zählen Sie die Anzahl der Blinkzeichen der Anzeige (z.B. 3 Blinkzeichen = 3), und schreiben Sie die Zahl auf.

Hinweis:

- Falls eine der Codeziffern „0“ ist, blinkt die Anzeige nicht.
4. Wiederholen Sie Schritt 4 noch dreimal für die restlichen Ziffern. Verwenden Sie **2** für die zweite, **3** für die dritte, und **4** für die vierte Ziffer.

RÜCKSTELLUNG DES GESAMTCODES

1. Drücken und halten Sie eine beliebige **Funktionswahltaste**, und drücken Sie die Taste **SETUP**, bis die Anzeige zweimal blinkt.
2. Drücken Sie den Code **9 - 8 - 1**. Die Anzeige blinkt zweimal. Daraufhin wird die Fernbedienung RC5500SR auf den Werksvorgabecode zurückgestellt.

Hinweis:

- Nach diesem Verfahren wird die gewählte Funktionstaste auf den Anfangscode gestellt, und die anderen Funktionstasten werden ebenfalls auf ihren Anfangscode zurückgestellt.

Wenn Sie die Codes für Ihre verschiedenen Geräte gefunden haben, ist es empfehlenswert, sie hier einzutragen.

TV _____

VCR _____

DSS _____

DVD _____

CD _____

TAPE _____

CDR _____

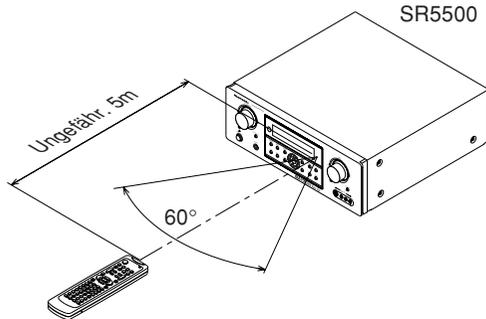
MD _____

EINSATZ DER FERNBEDIENUNG

ÜBER DIE FERNBEDIENUNG

Der Abstand zwischen dem Sender der Fernbedienung und dem IR-Sensor des SR5500 darf maximal 5 Meter betragen. Wenn Sie die Fernbedienung nicht zum IR-Sensor halten bzw. wenn sich ein Gegenstand zwischen der Fernbedienung und dem Sensor befindet, werden die Befehle u.U. nicht empfangen.

Bedienungsbereich

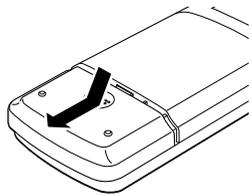


Fernbedienung (RC5500SR)

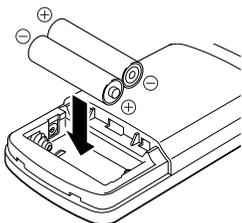
EINLEGEN DER BATTERIEN

Die Lebensdauer der Batterien für diese Fernbedienung beträgt bei normaler Verwendung ungefähr ein Jahr. Sobald ihre Spannung nachläßt, sollten Sie sie auswechseln, auch wenn das bereits früher der Fall ist.

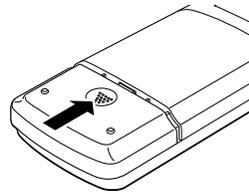
1. Entfernen Sie den Deckel des Batteriefachs.



2. Legen Sie neue Batterien (Typ AAA) unter Wahrung der + und - Polarität ein.



3. Schieben Sie den Deckel so weit, bis er einrastet.



Hinweis:

- Legen Sie keine Alkali- und Manganbatterien gleichzeitig ein.
- Legen Sie keine alten und neuen Batterien gleichzeitig ein.

VORSICHTSHINWEISE ZU DEN BATTERIEN

- Verwenden Sie in dieser Fernbedienung nur Batterien vom Typ „AAA“.
- Falls die Fernbedienung nicht funktioniert, wenn Sie nahe an das Gerät gehalten wird, sind die Batterien gegen neue auszutauschen, selbst wenn noch kein Jahr vergangen ist.
- Die mitgelieferte Batterie dient nur zu Überprüfungszwecken. Tauschen Sie sie umgehend gegen eine neue Batterie aus.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Ausrichtung der Pole, indem Sie die Markierung + und - im Batteriefach der Fernbedienung beachten.
- Um eine Beschädigung der Batterien oder das Austreten der Batterieflüssigkeit zu vermeiden:
 - Legen Sie eine neue Batterie nicht gleichzeitig mit einer alten ein.
 - Verwenden Sie keine verschiedenen Batteriesorten.
 - Vermeiden Sie es, die Batterien kurzzuschließen, auseinander zu nehmen, zu erhitzen oder ins Feuer zu werfen, um sie zu entsorgen.
- Falls die Fernbedienung über längere Zeit nicht verwendet werden soll, entnehmen Sie die Batterien.
- Tritt die Batterieflüssigkeit aus, wischen Sie die ausgetretene Flüssigkeit sorgfältig aus dem Inneren des Batteriefachs auf, und legen Sie dann neue Batterien ein.
- Beachten Sie beim Entsorgen der Batterien alle geltenden Umweltschutzverordnungen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN DER FERNBEDIENUNG RC5500SR FÜR DEN RECEIVER SR5500

Um den Receiver SR5500 mit der Fernbedienung RC5500SR zu bedienen, müssen Sie zuerst das Gerät AMPoder TUNER mit der Funktionswahltaaste wählen. Beachten Sie bitte die untenstehende Tabelle für Einzelheiten zur Bedienung im AMP und TUNER -Modus.

AMP-MODUS



POWER	Schaltet den Receiver SR5500 ein und aus.
Funktionswahltschalter*	Wählt eine besondere Signalquellen-Komponente.
SLEEP *	Stellt die Einschlaf-Zeitschaltuhrfunktion ein.
MUTE *	Verringert die Lautstärke vorübergehend.
VOL ▲▼*	Stellt den Gesamtlautstärkepegel ein.
MENU	Ruft das Einstellungs Menü (SETUP MENU) auf.
Cursor	Bewegt den Cursor zum Durchführen der Einstellungen im Einstellungs Menü (SETUP MENU).
ENTER	• Ruft das Einstellungs Menü (SETUP MENU) auf. • Bestätigt die Einstellung im Einstellungs Menü (SETUP MENU) auf.
SETUP/T.TONE	Schaltet auf den Testton-Modus zum Einstellen des Lautsprecherpegels um.
MENU OFF	Springt aus dem Einstellungs Menü (SETUP MENU).
PURE DIRECT *	Wählt den reinen Direkt eingangsmodus (PURE Direct)
NIGHT *	Schaltet den NIGHT-Modus ein oder aus.
DISPLAY *	Wechselt den Anzeigemodus an der Gerätevorderseite
Surround-Modus (1-8)	Wählt den Surround-Modus.
7.1CH-IN(9)	Wählt den Eingang 6.1CH IN.
A/D(0)	Schaltet zwischen Analog- und Digitaleingang um.
BASS ▲▼*	Steuert die Einstellung der Bässe.
TREBLE ▲▼*	Steuert die Einstellung der Höhen.
SUB-T/ATT	Verringert den Eingangsspegel
P.SCAN/V-OFF	Schaltet den Videoausgang ein oder aus
CH. SEL	Stellt den 7.1-Kanal-Eingangsspegel ein
LIP.SYNC	Wählt den Modus LIP. SYNC

* Diese Tasten dienen zur Steuerung des Receivers SR5500 in allen Funktionsmodi.

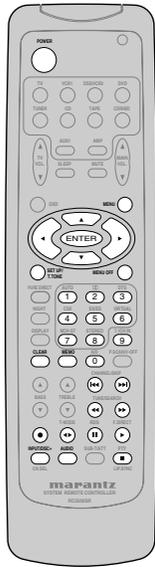
TUNER-MODUS



TUNER	Wählt einen Wellenbereich.
0-9	Dient zur Zifferneingabe.
CLEAR	Löscht die Eingabe.
MEMO	Ruft die Tunerspeichernummern auf.
P.SCAN/V-OFF	Startet einen Speicher-Suchlauf.
CHANNEL/SKIP	• Wählt einen gespeicherten Sender. • Ändert die Programmart. *
◀▶	Stimmt einen Sender ab.
TUNE/SEARCH	
◀▶	
T-MODE ◀▶	Wählt den automatischen Stereo-Modus oder den Mono-Modus.
RDS	Wählt den Anzeigemodus im RDS. *
F.DIRECT ▶	Wählt die „Frequenz-Direkteingabe“.
PTY ■	Zeigt die Programmart-Informationen des gegenwärtigen Senders an. *

* : Nur Europa-Modell

TABELLE DER STEUERBAREN FUNKTIONEN



	TV	VCR	DVD	DSS	CD	TAPE	CDR	MD
POWER	POWER	POWER	POWER	POWER	POWER	POWER	POWER	POWER
MENU	CALL UP MENU	CALL UP MENU	CALL UP MENU	CALL UP MENU	SWITCH DISPLAY	SWITCH DISPLAY	SWITCH DISPLAY	SWITCH DISPLAY
Cursor	Cursor	Cursor	Cursor	Cursor	-	-	-	-
ENTER	OK	OK	OK	OK	-	-	-	-
SETUP/T.TONE	-	-	SETUP MENU	-	-	-	-	-
MENU OFF	-	CANCEL MENU	-	CANCEL MENU	-	-	-	-
0 - 9	INPUT NUMERIC	INPUT NUMERIC	INPUT NUMERIC	INPUT NUMERIC				
CLEAR	INPUT CLEAR	TAPE SPEED	INPUT CLEAR	INPUT CLEAR	INPUT CLEAR	INPUT CLEAR	INPUT CLEAR	INPUT CLEAR
MEMO	-	-	CALL PROGRAM	-	CALL PROGRAM	CALL PROGRAM	CALL PROGRAM	CALL PROGRAM
CHANNEL/SKIP ◀	CH-	PREV	PREV	CH-	PREV	PREV	PREV	PREV
CHANNEL/SKIP ▶	CH+	NEXT	NEXT	CH+	NEXT	NEXT	NEXT	NEXT
TUNE/SEARCH ◀◀	-	REWIND	REWIND	-	REWIND	REWIND	REWIND	REWIND
TUNE/SEARCH ▶▶	-	FF	FF	-	FF	FF	FF	FF
● (REC)	-	REC	-	-	-	REC	REC	REC
T-MODE ◀▶	-	-	-	-	-	DIRECTION	-	-
RDS	-	PAUSE	PAUSE	-	PAUSE	PAUSE	PAUSE	PAUSE
F.DIRECT ▶	-	PLAY	PLAY	-	PLAY	PLAY	PLAY	PLAY
INPUT/DISC+	INPUT SEL.	TV/VCR	DISC+	TV/DSS	DISC+	-	DISC+	-
AUDIO	-	AUDIO	AUDIO	AUDIO	-	-	-	-
PTY ■	-	STOP	STOP	-	STOP	STOP	STOP	STOP
SUB-T/ATT	-	-	SUBTITLE	-	-	-	-	-

DEUTSCH

ANSCHLÜSSE

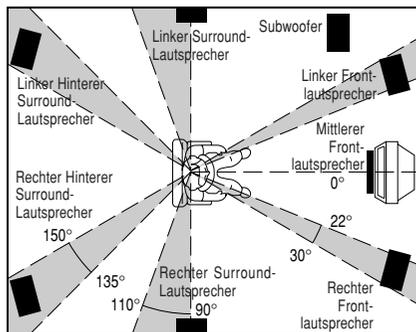
AUFSTELLUNG DER LAUTSPRECHER

Die ideale Surround-Lautsprecheranlage besteht aus 7 Lautsprechern, nämlich: rechter und linker Frontlautsprecher, mittlerer Lautsprecher, rechter und linker Surround, rechter und linker Surround-hinterer, und Subwoofer.

Für beste Ergebnisse empfehlen wir, dass alle Frontlautsprecher vom gleichen Typ sind, wobei auch die Treiber identisch oder ähnlich sind. Dadurch werden sanfte Schwenkungen über den vorderen Tonraum erzeugt, wenn sich die Handlung von einer Seite auf die andere verlagert. Der mittlere Lautsprecher ist besonders wichtig, da über 80 % des Dialogs eines typischen Films über den mittleren Kanal wiedergeben werden. Daher sollte dieser Lautsprecher dieselben Klangeigenschaften aufweisen wie die Hauptlautsprecher. Die Surround-Lautsprecher brauchen nicht identisch mit den Frontlautsprechern zu sein, sollten aber von hoher Qualität sein. Der mittlere Surround-Lautsprecher ist praktisch bei der Wiedergabe von Tonquellen mit Dolby Digital Surround EX- oder DTS-ES-Codierung. Einer der Vorteile von Dolby Digital und DTS besteht darin, dass diese Codierungsformen getrennte Surround-Kanäle über den gesamten Tonbereich aufweisen, wohingegen die Wiedergabe bestimmter Frequenzen bei den bisherigen „Pro Logic“-Anlagen Einschränkungen aufwies.

Die Basseffekte sind ein wichtiger Teil einer Heimkinoanlage. Für optimale Wiedergabe sollte ein Subwoofer verwendet werden, da er speziell für die Wiedergabe der niedrigen Frequenzen konzipiert ist. Falls Ihre Anlage jedoch Vollbereichs-Frontlautsprecher enthält, können diese anstelle eines Subwoofers verwendet werden, zu welchem Zweck die entsprechenden Schalter im Menüsystem korrekt eingestellt werden müssen.

Die Basseffekte sind ein wichtiger Teil einer Heimkinoanlage. Für optimale Wiedergabe sollte ein Subwoofer verwendet werden, da er speziell für die Wiedergabe der niedrigen Frequenzen konzipiert ist. Falls Ihre Anlage jedoch Vollbereichs-Frontlautsprecher enthält, können diese anstelle eines Subwoofers verwendet werden, zu welchem Zweck die entsprechenden Schalter im Menüsystem korrekt eingestellt werden müssen.



Linker und rechter Frontlautsprecher

Wir empfehlen, den linken und rechten Frontlautsprecher in einem Winkel von 45 bis 60 Grad von der Hörposition aufzustellen.

Mittlerer Lautsprecher

Achten Sie darauf, dass sich die Vorderseite des mittleren Lautsprechers in einer Linie mit dem linken und rechten Frontlautsprecher befindet. Oder stellen Sie den mittleren Lautsprecher etwas hinter dieser Linie auf.

Linker und rechter Surround-Lautsprecher

Wenn der SR5500 für den Surround-Betrieb verwendet wird, sollten sich die Surround-Lautsprecher an den Seitenwänden des Zimmers befinden, und zwar seitlich oder etwas hinter der Hörposition. Dabei sollte die Mitte des jeweiligen Lautsprechers in Zimmerrichtung weisen.

Linker und rechter hinterer Surround-Lautsprecher

Hinterer Surround-Lautsprecher sind erforderlich, wenn eine volle Tonanlage mit 7.1 Kanälen installiert ist. Diese Lautsprecher sollten an der hinteren Wand aufgestellt werden, hinter der Hörposition. Dabei sollte die Mitte des jeweiligen Lautsprechers in Zimmerrichtung weisen.

Subwoofer

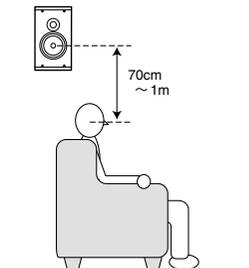
Für optimale Basseffekte empfehlen wir die Verwendung eines Subwoofers. Über den Subwoofer erfolgt nur die Wiedergabe der niedrigen Tonfrequenzen, so dass dieser Lautsprecher an jeder Position im Zimmer aufgestellt werden kann.

HÖHE DER LAUTSPRECHER

Linker und rechter Frontlautsprecher sowie mittlerer Lautsprecher

Achten Sie darauf, dass sich die Hochtonlautsprecher und die Treiber für die mittleren Frequenzen so weit wie möglich auf gleicher Höhe befinden.

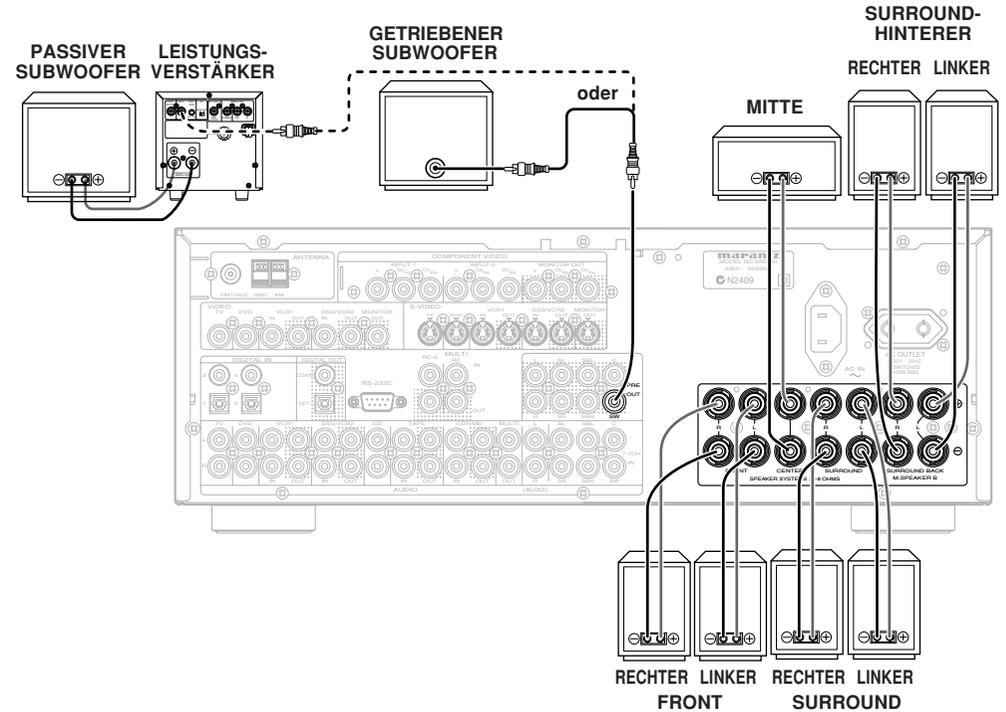
Linker und rechter Surround, und Surround-hinterer Stellen Sie die drei Surround-Lautsprecher so auf, dass sie sich über der Ohrenhöhe befinden 70 cm bis 1 m. Auch diese Lautsprecher sollten sich auf gleicher Höhe befinden.



Hinweis:

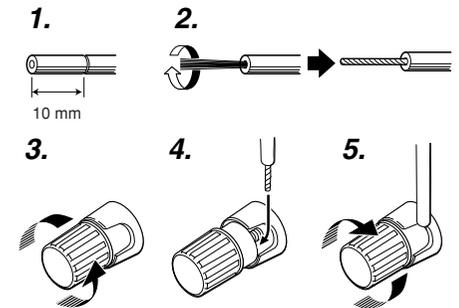
- Verwenden Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher für die beiden Frontlautsprecher und den mittleren Lautsprecher, wenn diese Lautsprecher in der Nähe eines Fernsehgeräts mit Monitor aufgestellt werden.

ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHER



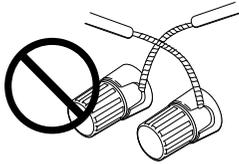
ANSCHLIESSEN DER LAUTSPRECHERDRÄHTE

1. Entfernen Sie etwa 10 mm des Mantels.
2. Verdrehen Sie die blanken Drahtenden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
3. Lockern Sie die Knöpfe, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
4. Führen Sie das blanke Drahtende in das Loch auf der Seite jeder Klemme ein.
5. Ziehen Sie den Knopf durch Drehen im Uhrzeigersinn fest.



Vorsicht:

- Verwenden Sie nur Lautsprecher mit der Impedanz, die auf der Rückseite des Geräts angezeigt wird.
- Um eine Beschädigung der Schaltung zu vermeiden, achten Sie darauf, dass sich die blanken Drähte weder gegenseitig berühren noch auch dass sie andere Metallteile des Geräts berühren.



- Berühren Sie die Lautsprecherklemmen nicht, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Es besteht die Gefahr von Elektroschocks.
- Schließen Sie nie mehr als ein Lautsprecherkabel an einer Lautsprecherklemme an. Anderenfalls könnte das Gerät beschädigt werden.

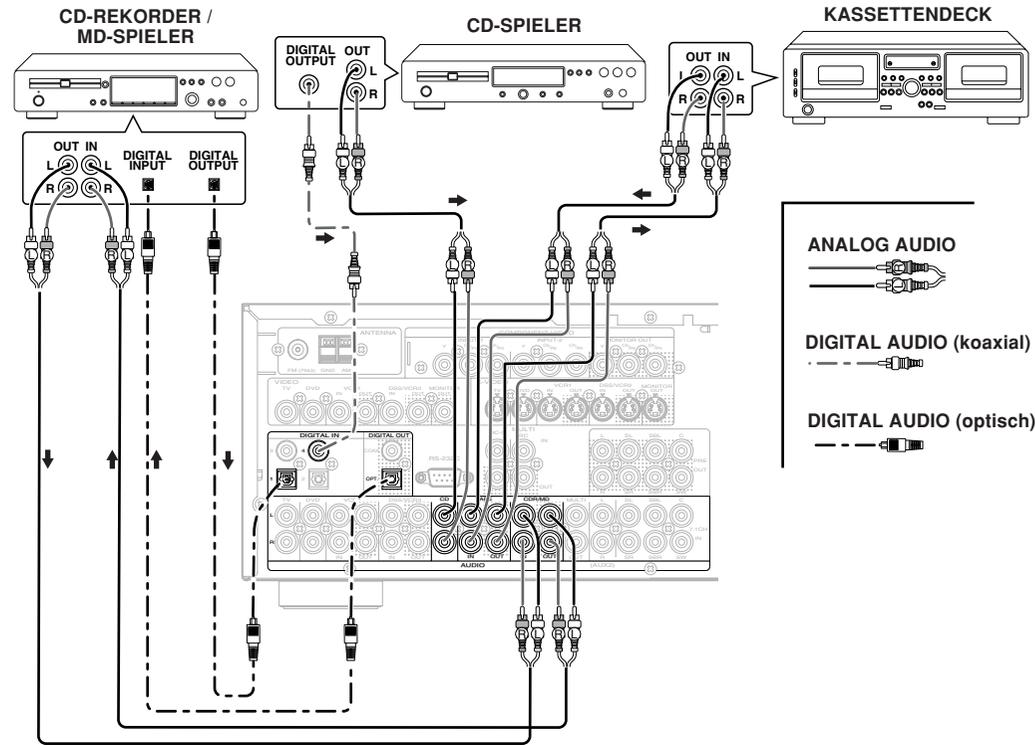
Hinweis:

- Achten Sie darauf, die positiven und negativen Kabeln des Lautspeakers richtig anzuschließen. Falls der Anschluss nicht richtig durchgeführt wird, wird die Signalphase umgekehrt und die Signalqualität verdorben.

ANSCHLIESSEN EINES SUBWOOFERS

Verwenden Sie die Buchse PRE OUT SUBWOOFER, um einen getriebenen Subwoofer (d. h. mit eingebautem Leistungsverstärker) anzuschließen. Falls Sie einen Passiv-Subwoofer (ohne eingebauten Leistungsverstärker) verwenden, schließen Sie einen monauralen Leistungsverstärker an die Buchse PRE OUT SUBWOOFER an, und schließen Sie den Subwoofer dann an der Verstärker an.

ANSCHLIESSEN DER AUDIOKOMPONENTEN



Das Tonausgangssignal von der Buchse TAPE OUT und der Buchse CD-R/MD OUT ist die gegenwärtig gewählte Tonquelle.

Vorsicht:

- Schließen Sie dieses Gerät und die anderen Komponenten erst an das Stromnetz an, nachdem Sie alle Anschlüsse durchgeführt haben.

Hinweise:

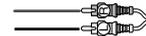
- Führen Sie alle Anschlussstecker richtig ein. Fehlerhafte Anschlüsse können zu Rauschen führen.
- Achten Sie auf den korrekten Anschluss der linken und rechten Kanäle.
Die roten Stecker sind für den rechten Kanal (R), und die weißen Stecker sind für den linken Kanal (L).
- Achten Sie darauf, dass die Eingänge richtig mit den Ausgängen verbunden sind.
- Beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für jede Komponente, die an dieses Gerät angeschlossen wird.

- Binden Sie Audio-/Videokabel nicht mit Strom- und Lautsprecherkabeln zusammen, da anderenfalls ein Brummen oder Rauschen auftreten kann.

ANSCHLIESSEN VON DIGITALEN AUDIOKOMPONENTEN

- Es gibt 4 Digitaleingänge auf der Rückseite, und zwar 2 Koaxialbuchsen und 2 optische Buchsen. Sie können diese Buchsen für den Eingang der folgenden Signalarten von einer CD, DVD oder einer anderen Digitalkomponente verwenden: Pulsmodulation, Dolby Digital und DTS-Bitstream.
- Auf der Rückseite des Gerätes gibt es einen Digitalausgang mit Koaxialbuchse und einen mit optischer Buchse. Diese Buchsen können mit einem CD-Recorder oder einem MD-Deck verbunden werden.
- Stellen Sie das digitale Tonformat des DVD-Spielers oder einer anderen Digitalkomponente ein. Beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für jede Komponente, die an die Digitaleingangsbuchsen angeschlossen wird.

ANALOG AUDIO



DIGITAL AUDIO (koaxial)



DIGITAL AUDIO (optisch)

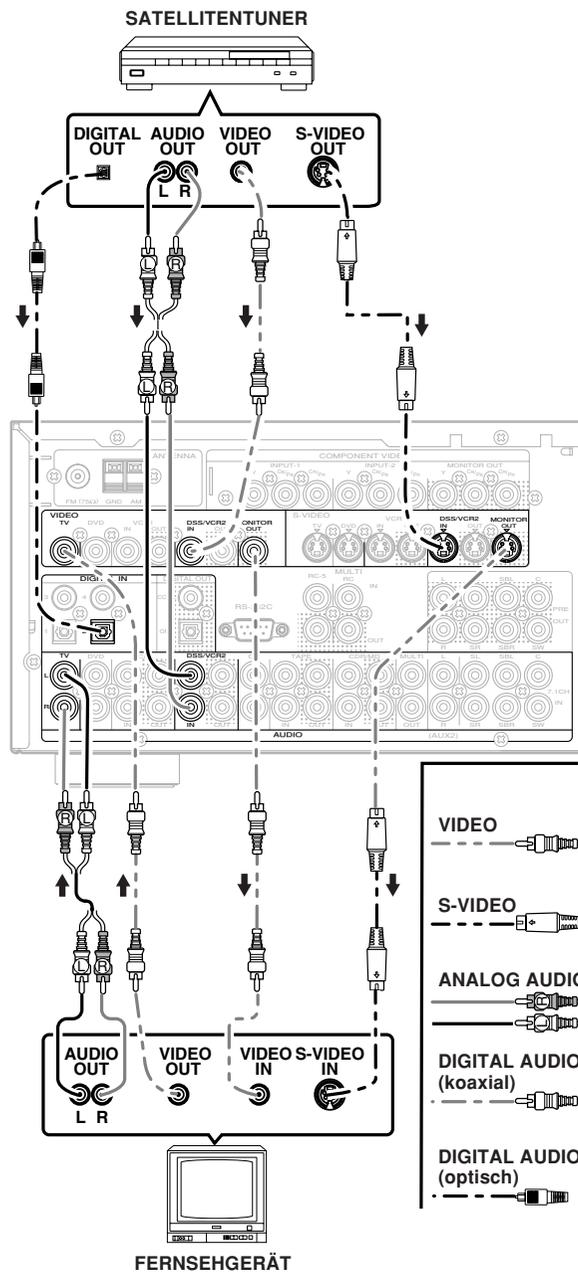
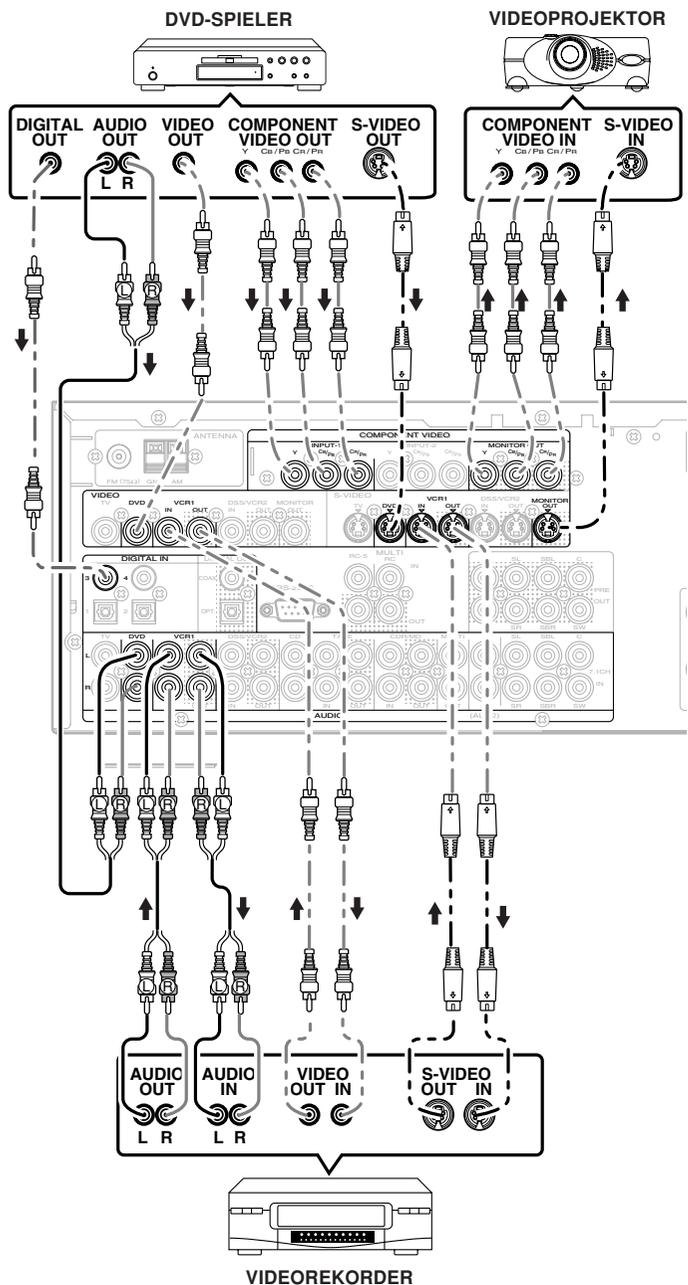


- Verwenden Sie ein Glasfaserkabel (Sonderzubehör) für die Eingangsbuchsen DIG-1, 2. Verwenden Sie ein Koaxialkabel mit einer Impedanz von 75 Ohm (für eine digitale Ton- oder Bildquelle) für die Eingangsbuchsen DIG-3, 4.
- Sie können den Eingang für jede digitale Eingangs-/Ausgangsbuchse entsprechend Ihrer Komponente festlegen. Siehe Seite 18.

Hinweise:

- Es gibt keine Dolby Digital RF-Eingangsbuchse. Verwenden Sie einen externen Dolby Digital-Decoder mit RF-Demodulator, um die Dolby Digital RF-Ausgangsbuchse des Videodiskspielers mit der Digitaleingangsbuchse zu verbinden.
- Die Digitalsignale dieses Gerätes entsprechen der EIA-Norm. Falls Sie ein Kabel verwenden, das dieser Norm nicht entspricht, kann eine Funktionsstörung auftreten.
- Die Audio-Buchsen funktionieren unabhängig von einander. Die Signale, die über die digitalen und analogen Buchsen eingegeben werden, werden über die entsprechenden digitalen bzw. analogen Buchsen ausgegeben.

ANSCHLIESSEN DER VIDEOKOMPONENTEN



VIDEO-, S-VIDEO, KOMONENTENBUCHSE

Es gibt 3 Arten von Videobuchsen auf der Rückseite.

VIDEO-Buchse

Das Videosignal für die VIDEO-Buchsen verwendet das herkömmliche zusammengesetzte Videosignal.

S-VIDEO-Buchse

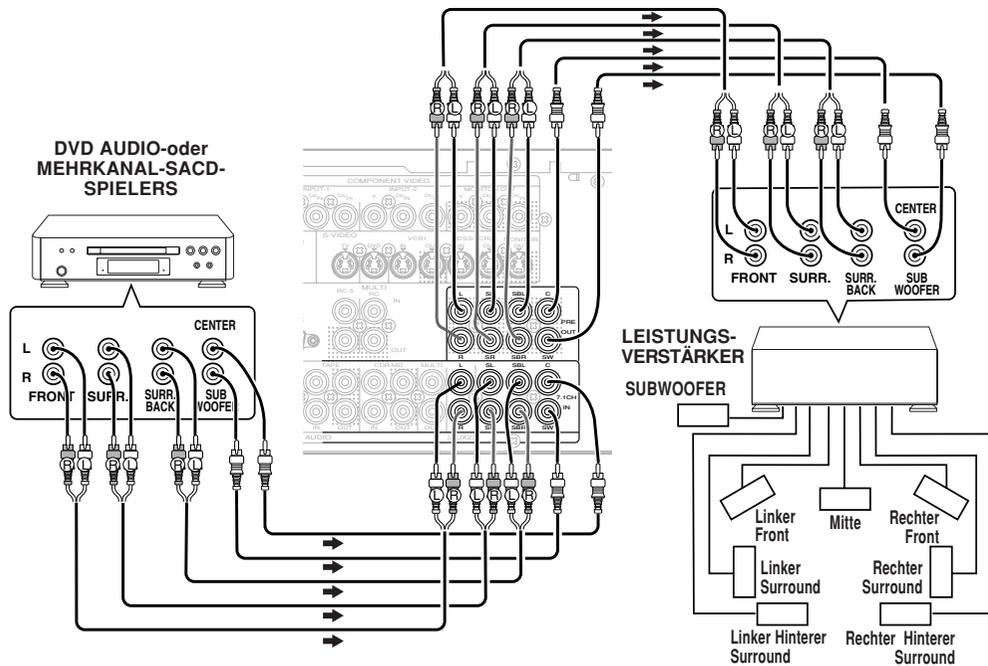
Für die S-VIDEO-Buchse wird das Videosignal in ein Luminanzsignal (Y) und ein Farbsignal (C) aufgeteilt. Die S-VIDEO-Signale ermöglichen die Farbproduktion von hoher Qualität. Falls Ihre Videokomponente über einen S-VIDEO-Ausgang verfügt, sollten Sie ihn verwenden. Verbinden Sie die S-VIDEO-Ausgangsbuchse an Ihrer Videokomponente mit der S-VIDEO-Eingangsbuchse an diesem Gerät.

Komponentenbuchse

Verbinden Sie die Komponenten-Videoausgänge dieses Geräts mit den Komponenteneingängen eines Fernsehgerät oder eines Monitors, um eine höhere Bildqualität zu erzielen. Verwenden Sie ein Komponenten-Videokabel oder 3 Videokabel, um die Komponenten-Videoausgangsbuchsen am SR5500 mit dem Monitor zu verbinden.

Hinweise:

- Achten Sie auf den korrekten Anschluss der linken und rechten Kanäle.
- Die roten Stecker sind für den rechten Kanal (R), und die weißen Stecker sind für den linken Kanal (L).
- Achten Sie darauf, dass die Eingänge richtig mit den Ausgängen des Videosignals verbunden sind.
- Falls Sie das S-VIDEO-Signal mit der S-VIDEO-Buchse dieses Geräts verbinden, braucht das herkömmliche Videosignal nicht mit der VIDEO-Buchse (für zusammengesetzte Signale) verbunden zu werden. Falls Sie beide Video-Eingänge verwenden, hat das S-VIDEO-Signal vor dem VIDEO-Signal Vorrang.
- Die Videobuchsen funktionieren unabhängig von einander. Die Signale die an die Buchsen VIDEO (für zusammengesetzte Signale) und S-VIDEO eingegeben werden, werden an die entsprechenden Buchse VIDEO (für zusammengesetzte Signale) bzw. S-VIDEO ausgegeben.
- Dieses Gerät hat eine Funktion zum „TV-AUTO ON/OFF“, um das Fernsehgerät automatisch durch den Eingang eines Videosignals über die Buchse VIDEO ein- oder auszuschalten.
- Unter Umständen müssen Sie das digitale Tonausgangsformat Ihres DVD-Spielers oder einer anderen Digitalkomponente einstellen. Beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für jede Komponente, die an die Digitaleingangsbuchsen angeschlossen ist.
- Es gibt keine Dolby Digital RF-Eingangsbuchse. Verwenden Sie einen externen Dolby Digital-Decoder mit RF-Demodulator, um die Dolby Digital RF-Ausgangsbuchse des Videodiskspielers mit der Digitaleingangsbuchse dieses Geräts zu verbinden.

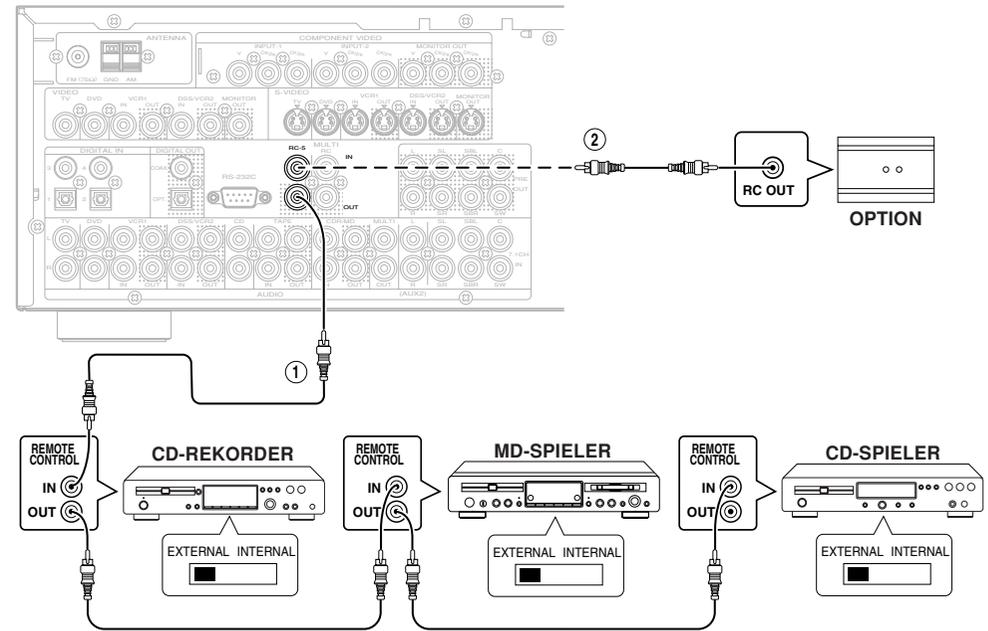


ANSCHLIESSEN EINER MEHRKANAL-TONQUELLE

Die Buchsen 7.1CH INPUT dienen zum Anschließen einer Mehrkanal-Tonquelle, beispielsweise eines Mehrkanal-SACD- oder DVD Audio-Spielers bzw. eines externen Decoders. Um diese Buchsen verwenden zu können, schalten Sie den 7.1-Kanal-Eingang (7.1CH INPUT) ein und stellen Sie den 7.1-Kanal-Eingangsspegel (7.1CH INPUT) mit Hilfe des SETUP MAIN MENU (Einstellungs-Hauptmenüs) ein. Siehe Seite 28.

ANSCHLIESSEN EINES EXTERNEN LEISTUNGSVERSTÄRKERS

Die Buchsen PREOUT dienen zum Anschließen von externen Leistungsverstärkern. Achten Sie darauf, jeden Lautsprecher an den entsprechenden externen Leistungsverstärker anzuschließen.



① Sie können andere Marantz-Produkte mit Hilfe der Fernbedienung über dieses Gerät bedienen, indem Sie die Buchsen REMOTE CONTROL der einzelnen Geräte mit einander verbinden. Das von der Fernbedienung übertragene Signal wird vom Fernbedienungssensor dieses Gerätes empfangen, dann wird das Signal über diese Buchse zum angeschlossenen Gerät gesendet. Daher müssen Sie die Fernbedienung nur auf dieses Gerät richten. Falls ein Marantz-Leistungsverstärker (außer bei einigen Modellen) an diese Buchse angeschlossen ist, wird der Stromschalter des Leistungsverstärkers mit dem Stromschalter dieses Gerätes synchronisiert.

Stellen Sie den Schalter REMOTE CONTROL SWITCH auf allen Geräten außer diesem Gerät auf EXT. (EXTERNAL), um diese Funktion verwenden zu können.

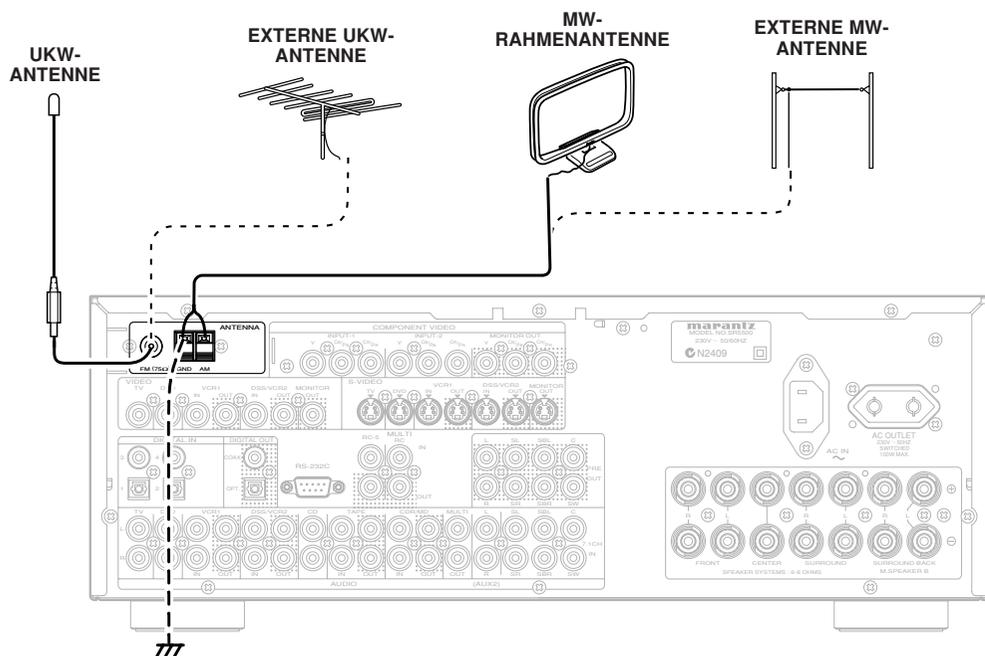
② Whenever external infrared sensors or similar devices are connected to RC-5 IN of the SR5500, be sure to always disable operation of the infrared sensor on the main unit by using the following procedure.

1. Drücken und halten Sie die Taste **7.1CH INPUT** und die Taste **MENU** an der Fronttafel gleichzeitig fünf Sekunden lang.
2. Die Einstellung „IR=ENABLE“ auf der FL-Anzeige angezeigt.
3. Drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, damit diese Anzeige auf „IR=DISABLE“ wechselt.
4. Drücken Sie die Taste **ENTER**. Nachdem Sie diese Einstellung durchgeführt haben, ist der Infrarotsensor am Hauptgerät deaktiviert.

Hinweis:

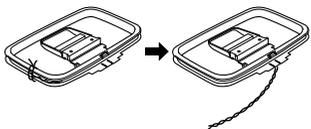
- Wählen Sie immer die Einstellung „IR=ENABLE“, wenn keine externen Infrarotsensoren oder ähnlichen Vorrichtungen angeschlossen sind. Anderenfalls kann das Hauptgerät keine Fernbedienungsbefehle empfangen.
5. Um wieder die ursprüngliche Einstellung herzustellen, führen Sie die Schritte 1 bis 4 durch, um die Einstellung „IR=ENABLE“ wiederherzustellen.

ANSCHLIESSEN DER ANTENNENKLEMMEN

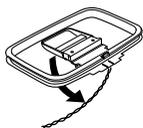


ZUSAMMENBAU DER MW-RAHMENANTENNE

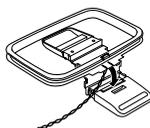
1. Lösen Sie die Vinylbefestigung und nehmen Sie die Anschlussleitung heraus.



2. Verbiegen Sie das Gestellteil in die entgegengesetzte Richtung.



3. Führen Sie den Haken, der sich auf der Unterseite des Rahmens befindet, in den Schlitz am Gestellteil ein.



4. Stellen Sie die Antenne auf eine feste Oberfläche.



ANSCHLIESSEN DER MITGELIEFERTEN ANTENNEN

Anschließen der mitgelieferten UKW-antenne
Die mitgelieferte UKW-antenne ist eine Zimmerantenne.

Ziehen Sie die Antenne während des Gebrauchs heraus und drehen Sie in verschiedene Richtungen, bis das Signal am deutlichsten empfangen wird.

Sichern Sie die Antenne mit Steckstiften oder ähnlichen Vorrichtungen in der Position mit geringster Verzerrung.

Falls die Empfangsqualität schlecht ist, kann sie möglicherweise durch die Verwendung einer Außenantenne verbessert werden.

Anschließen der mitgelieferten MW-Rahmenantenne

Die mitgelieferte MW-Rahmenantenne ist eine Zimmerantenne.

Drehen Sie sie in die Richtung des besten Empfangs. Entfernen Sie sie so weit wie möglich von diesem Gerät, einem Fernsehgerät, Lautsprecherkabeln und Stromleitungskabeln.

Falls die Empfangsqualität schlecht ist, kann sie möglicherweise durch die Verwendung einer Außenantenne verbessert werden.

1. Lockern Sie Schraube der MW-Antennenklemme, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Führen Sie den blanken Draht in die Antennenklemme ein.
3. Ziehen Sie die Schraube durch Drehen im Uhrzeigersinn fest, um den Draht zu sichern.

ANSCHLIESSEN EINER UKW-AUSSENANTENNE

Hinweise:

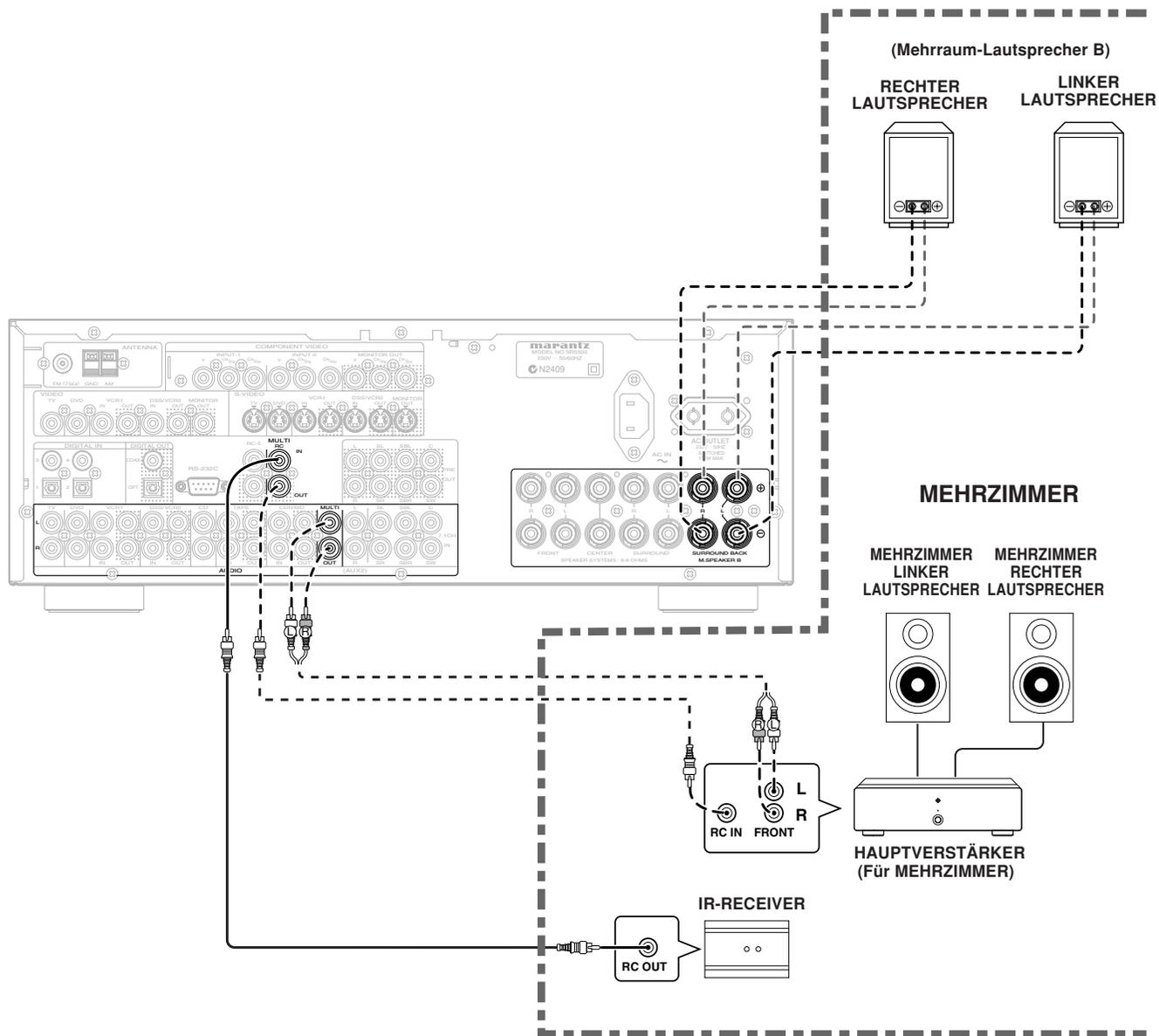
- Halten Sie die Antenne von Rauschquellen (Neonanzeigen, Straßen mit viel Verkehr usw.) fern.
- Stellen Sie die Antenne nicht in die Nähe von Stromleitungskabeln. Halten Sie sie von solchen Kabeln sowie von Transformatoren usw. fern.
- Um der Gefahr von Blitzeinschlag und elektrischem Schlag vorzubeugen, muss die Antenne geerdet werden.

ANSCHLIESSEN EINER MW-AUSSENANTENNE

Eine Außenantenne weist eine größere Wirkung auf, wenn sie waagrecht über einem Fenster oder außerhalb des Hauses gestreckt verläuft.

Hinweise:

- Entfernen Sie die MW-Rahmenantenne nicht.
- Um der Gefahr von Blitzeinschlag und elektrischem Schlag vorzubeugen, muss die Antenne geerdet werden.



Hinweis:

- Sie können die Buchsen für die hinteren Lautsprecher für den Anschluss von Mehrzimmer-Lautsprechern verwenden, falls Sie keine hinteren Surround-Lautsprecher verwenden möchten.

EINSTELLUNG

Nachdem alle Anschlüsse durchgeführt wurden, muss die Ausgangseinstellung durchgeführt werden.

BILDSCHIRMMENÜ-SYSTEM

Der SR5500 verfügt über ein Bildschirm-Menüsystem, das die verschiedenen Bedienungsvorgänge mit Hilfe der Cursortasten (▲, ▼, ◀, ▶) und der Taste **ENTER** auf der Fernbedienung oder an der Frontplatte ermöglicht.

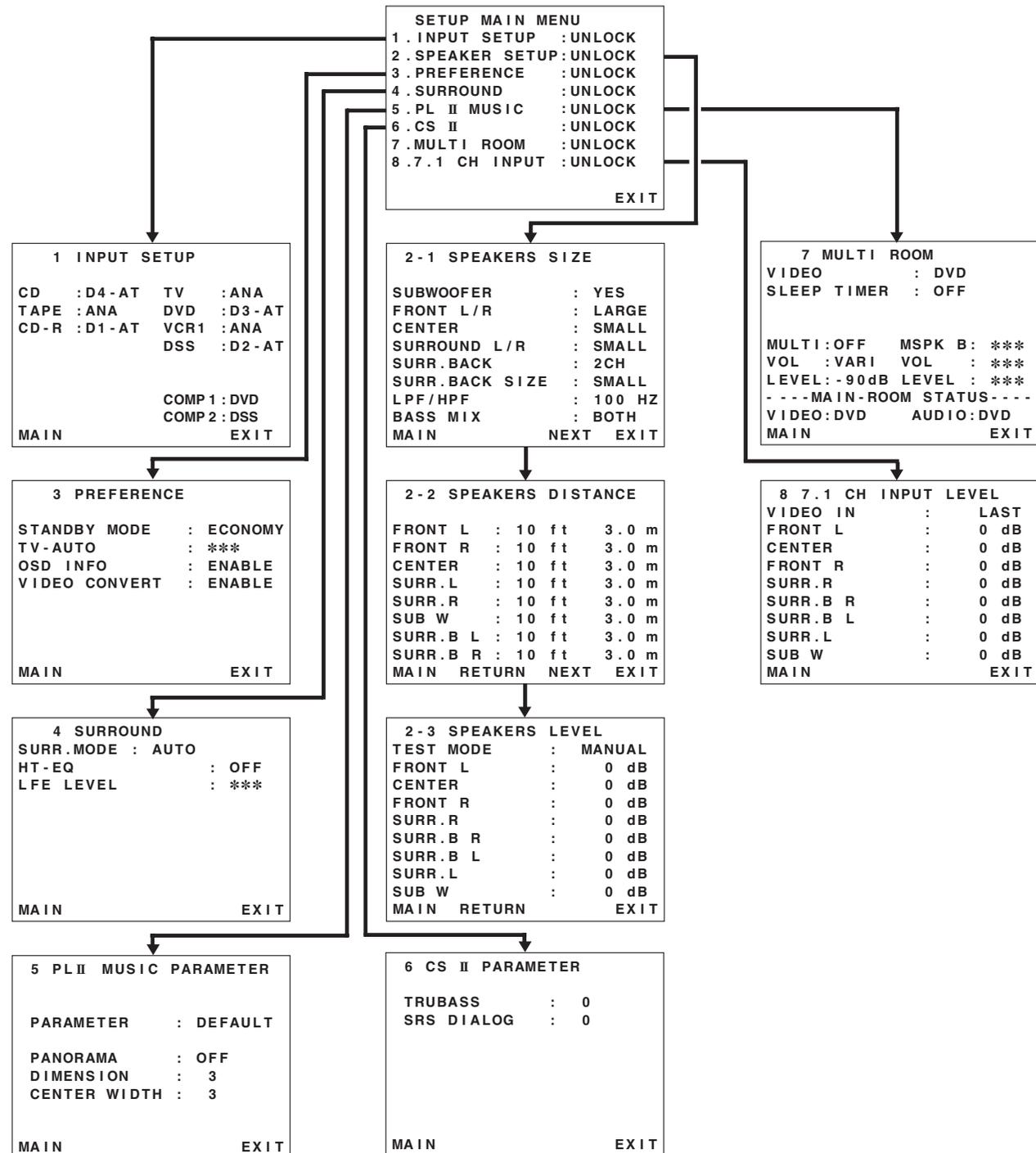
Hinweis:

- Damit Sie sich die Bildschirmanzeigen ansehen können, müssen Sie die Ausgangsbuchse auf der Rückseite des Gerätes mit der Videoeingangsbuchse für das zusammengesetzte Videosignal, S-Videosignal bzw. Komponenten-Videosignal Ihres Fernsehgerätes bzw. Projektors verbinden (siehe Seite 13).

- Drücken Sie die Taste **AMP** auf der Fernbedienung.
(Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn Sie die Einrichtungsmenüs am Receiver selbst verwenden.)
- Drücken Sie die Taste **MENU** auf der Fernbedienung, oder sorgen Sie dafür, dass das Einrichtungs-Hauptmenü „SETUP MAIN MENU“ auf dem Bildschirm angezeigt wird.
Es gibt 8 Einträge im SETUP MAIN MENU.
- Wählen Sie ein gewünschtes Untermenü mit der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um das gewählte Untermenü einzustellen. Das Display wechselt auf die Anzeige des gewählten Untermenüs. Sie können den Einrichtungszustand jedes Untermenüs mit der Cursortaste ◀ oder ▶ sperren.

Hinweis:

- Falls Sie in einem beliebigen Untermenü Einstellungen durchführen möchten, wählen Sie „Sperrung aufgehoben“ (UNLOCKED).
- Falls Sie dieses Menü-System verlassen möchten, drücken Sie die Taste **EXIT**, oder bewegen Sie den Cursor auf **EXIT** und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



1 EINGANGSEINSTELLUNG (ZUTEILBARER DIGITALEINGANG UND KOMPONENTEN-VIDEOEINGANG)

Jeder gewünschten Signalquelle können 4 Digitaleingänge und 2 Komponenten-Videoeingänge zugeordnet werden.

Verwenden Sie dieses Menü, um die Digitaleingangsbuchse zu wählen, die der Eingangsquelle zugeteilt werden soll.

- Wählen Sie „**INPUT SETUP**“ in **SETUP MAIN MENU** mit den Cursortasten **▲** oder **▼** und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

1 INPUT SETUP			
CD	: D4 - AT	TV	: ANA
TAPE	: ANA	DVD	: D3 - AT
CD - R	: D1 - AT	VCR1	: ANA
		DSS	: D2 - AT
		COMP 1	: DVD
		COMP 2	: DSS
MAIN		EXIT	

- Um die Eingangsquelle zu wählen, drücken Sie die Cursortaste **▲** oder **▼**.
- Um die Digitaleingangsbuchse zu wählen, drücken Sie die Cursortaste **Left** oder **Right**. Wählen Sie den Eintrag „**Dx-AT**“ für Eingangsquellen, um die Art des digitalen Eingangssignals automatisch zu erfassen. Falls kein digitales Eingangssignal anliegt, werden die Eingangssignale zu den analogen Eingangsbuchsen wiedergegeben. Wählen Sie den Eintrag „**Dig x**“ für Eingangsquellen, um eine feste Digitaleingangsbuchse zu wählen.
- Wählen Sie den Eintrag „**ANA**“ für Eingangsquellen, bei denen keine Digitaleingangsbuchsen erforderlich sind.
- Um die Videosignalquelle zu wählen, wählen Sie „**COMP1**“ oder „**COMP2**“ mit Hilfe der Cursortaste **▲** oder **▼**, und drücken Sie dann die Cursortaste **◀** oder **▶**, um die Videosignalquelle zu wählen, die zugeteilt werden soll.
- Wenn Sie die Einstellung in diesem Untermenü abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor mittels der Cursortaste **▲** oder **▼** auf **MAIN**, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

Hinweise:

- Die Buchsen **TUNER**, **AUX1** und **AUX2** sind für den Analogeingang festgelegt und können nicht für einen Digitaleingang verwendet werden.

- Wenn eine **DTS-LD** oder **DTS-CD** wiedergegeben wird, steht diese Einstellung nicht zur Verfügung. Dies geschieht, um zu vermeiden, dass ein vom Analogeingang ein Rauschen erzeugt wird.
- Falls die Einstellung „**Dx-AT**“ gewählt ist und während der Wiedergabe einer **DVD**, **CD** oder **LD** ein Schnellvorlauf durchgeführt wird, können die decodierten Signale einen Übersprungton erzeugen. Wählen Sie in diesem Fall die Einstellung **DIGITAL**.

2 SPEAKER SETUP (LAUTSPRECHEREINSTELLUNG)

Nachdem Sie den **SR5500** aufgestellt, die Komponenten angeschlossen und die Anordnung der Lautsprecher festgelegt haben, müssen Sie die Einstellung der Lautsprecher im Lautsprechereinstellungs-Menü durchführen, um die bestmögliche Tonwiedergabe für Ihre Umgebung und die gewählte Lautsprecheranordnung zu erzielen. Bevor Sie die folgenden Einstellungen durchführen, sollte Sie zuerst die folgenden Charakteristiken feststellen:

2-1 SPEAKERS SIZE (LAUTSPRECHERGRÖSSE)

Bei der Einstellung der Lautsprechergröße im Untermenü **SPEAKER SIZE** sind die folgenden Richtlinien zu beachten.

LARGE (Groß):

Vom Lautsprecher wird der gesamte Frequenzbereich für den einzustellenden Kanal ausgegeben.

SMALL (Klein):

Frequenzen des eingestellten Kanals, die unter ungefähr 100 Hz liegen, werden über den Subwoofer wiedergegeben.

Falls der Subwoofer auf die Einstellung „**NONE**“ eingestellt und für die Frontlautsprecher die Einstellung „**LARGE**“ gewählt ist, erfolgt der Tonausgang über beide Frontlautsprecher.

2 - 1 SPEAKERS SIZE	
SUBWOOFER	: YES
FRONT L / R	: LARGE
CENTER	: SMALL
SURROUND L / R	: SMALL
SURR. BACK	: 2CH
SURR. BACK SIZE	: SMALL
LPF / HPF	: 100 HZ
BASS MIX	: BOTH
MAIN	NEXT EXIT

- Wählen Sie „**SPEAKER SETUP**“ im HauptEinstellungsmenü (**SETUP MAIN MENU**) mit der Cursortaste **▲** oder **▼**, und drücken Sie die Taste **ENTER**.

- Um die einzelnen Lautsprecher zu wählen, drücken Sie die Cursortaste **▲** oder **▼**.
- Um die Einstellung für die Größe jedes Lautsprechers zu wählen, drücken Sie die Cursortaste **Left** oder **Right**.
- Wenn Sie diese Einstellungen abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste **▲** oder **▼** auf „**NEXT**“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um zur nächsten Seite weiter zu gehen.

SUBWOOFER

YES:

Wählen Sie diese Einstellung, falls Sie einen Subwoofer angeschlossen haben.

NONE:

Wählen Sie diese Einstellung, falls Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben.

FRONT L/R

LARGE:

Wählen Sie diese Einstellung, falls die Frontlautsprecher „groß“ sind.

SMALL:

Wählen Sie diese Einstellung, falls die Frontlautsprecher „klein“ sind.

- Falls Sie „**NONE**“ für die Subwoofer-Einstellung wählen, wird diese Einstellung auf „**LARGE**“ festgelegt.

CENTER (Mittellautsprecher)

NONE:

Wählen Sie diese Einstellung, falls kein Mittellautsprecher angeschlossen ist.

LARGE:

Wählen Sie diese Einstellung, falls der Mittellautsprecher „groß“ ist.

SMALL:

Wählen Sie diese Einstellung, falls der Mittellautsprecher „klein“ ist.

SURROUND L/R

NONE:

Wählen Sie diese Einstellung, falls keine Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.

LARGE:

Wählen Sie diese Einstellung, falls die linken und rechten Surround-Lautsprecher „groß“ sind.

SMALL:

Wählen Sie diese Einstellung, falls die linken und rechten Surround-Lautsprecher „klein“ sind.

SURR. BACK

NONE:

Wählen Sie diese Einstellung, falls keine hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.

2CH:

Wählen Sie diese Einstellung, falls ein linker und ein rechter hinterer Surround-Lautsprecher angeschlossen sind.

1CH:

Wählen Sie diese Einstellung, falls ein hinterer Surround-Lautsprecher angeschlossen ist. In diesem Fall wird das Tonsignal über die linke Surround-Ausgangsbuchse **L** ausgegeben.

Hinweise:

- Falls Sie „**NONE**“ für die Einstellung der Surround-Lautsprecher **L/R** wählen, wird diese Einstellung auf „**NONE**“ festgelegt.
- Sie können die Buchsen für die hinteren Surround-Lautsprecher für die Mehrzimmer-Wiedergabe verwenden, falls Sie keine hinteren Surround-Lautsprecher anschließen möchten. (Siehe Seite 16.)

SURR. BACK SIZE

LARGE:

Wählen Sie diese Einstellung, falls der hintere Surround-Lautsprecher groß ist.

SMALL:

Wählen Sie diese Einstellung, falls der hintere Surround-Lautsprecher klein ist.

- Falls Sie „**NONE**“ für die Einstellung der Surround-Lautsprecher **L/R** wählen, kann diese Einstellung nicht ausgeführt werden.

LPF/HPF

Wenn Sie einen Subwoofer verwenden, können Sie die Grenzfrequenz für die verwendeten kleinen Lautsprecher wählen. Wählen Sie einen der Überschneidungsfrequenzpegel, entsprechend der Größe der angeschlossenen kleinen Lautsprecher.

80 Hz:

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Konuslautsprecher der Lautsprecheranlage ungefähr 12 cm groß ist.

100 Hz:

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Konuslautsprecher der Lautsprecheranlage ungefähr 10 cm groß ist.

120 Hz:

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Konuslautsprecher der Lautsprecheranlage ungefähr 8 cm groß ist.

Hinweise:

- Verwenden Sie die obigen Informationen als Referenzwerte bei der Einstellung.
- Falls der **PURE DIRECT**-Modus oder der **7.1-Kanal-Eingang** verwendet werden, kann diese Funktion nicht verwendet werden.

BASS MIX (BASSMISCHUNG)

- Die Bassmischungseinstellung kann nur verwendet werden, wenn für die Stereowiedergabe die Einstellung „**LARGE**“ für die vorderen Lautsprecher und die Einstellung „**YES**“ für den Subwoofer gewählt wurde.

Diese Einstellung wird nur bei der Wiedergabe von **PCM**- oder analogen Stereosignalquellen wirksam.

- Falls die Einstellung „**BOTH**“ gewählt wird, werden die niederen Frequenzen sowohl über den linken und rechten Hauptlautsprecher als auch über den Subwoofer wiedergegeben.

In diesem Wiedergabemodus werden die niederen Frequenzen gleichförmiger durch das Zimmer verteilt, doch können, je nach Größe und Beschaffenheit des Zimmers, Störungen auftreten, wenn die tatsächliche Lautstärke der niederen Frequenzen verringert wird.

- Wenn Sie die Einstellung „**MIX**“ wählen, werden die niederen Frequenzen nur über den linken und rechten Hauptlautsprecher wiedergegeben.

Hinweis:

- Niederfrequenzeffektsignale (LFE-Signale) werden während der von Tonsignalen mit Dolby Digital- oder DTS-Codierung über den Subwoofer wiedergegeben.

2-2 SPEAKERS DISTANCE (LAUTSPRECHERENTFERNUNG)

Verwenden Sie diesen Parameter, um die Entfernung jedes Lautsprechers von der Hörposition anzugeben. Die Verzögerungszeit wird automatisch anhand dieser Entfernungen errechnet.

Legen Sie zuerst die ideale oder am häufigsten verwendete Hörposition im Zimmer fest.

Dieser Schritt ist wichtig für den zeitlichen Abgleich der Töne, die für die Erzeugung eines richtigen Schallfelds erforderlich sind, welches vom SR5500 und anderen existierenden Klangsystemen produziert werden kann.

Hinweis:

- Für Lautsprecher, bei denen Sie Einstellung „**NONE**“ gewählt haben, wird das Lautsprecherkonfigurations-Untermenü hier nicht angezeigt. (Es gibt mehrere hilfreiche Bücher und spezielle DVDs und LDs, die Ihnen bei der richtigen Einstellung der Heimkino-Konfiguration behilflich sein können. Falls Sie sich über die richtige Konfiguration im Unklaren sind, lassen Sie sie am besten von einem Marantz-Fachhändler vornehmen. Diese Händler sind ausgebildete Fachleute, die sich selbst mit den anspruchsvollsten Kundenanforderungen auskennen. Für weitere Informationen empfehlen wir auch einen Besuch auf der folgenden Website: WWW.CEDIA.ORG.)

2-2 SPEAKERS DISTANCE			
FRONT L	:	10 ft	3.0 m
FRONT R	:	10 ft	3.0 m
CENTER	:	10 ft	3.0 m
SURR. L	:	10 ft	3.0 m
SURR. R	:	10 ft	3.0 m
SUB W	:	10 ft	3.0 m
SURR. B L	:	10 ft	3.0 m
SURR. B R	:	10 ft	3.0 m
MAIN		RETURN	NEXT
			EXIT

- Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um die einzelnen Lautsprecher zu wählen.
- Drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Entfernung für jeden Lautsprecher einzustellen.
- Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor mit Hilfe der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „**NEXT**“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um zur nächsten Seite weiterzugehen.

FRONT L:

Stellen Sie die Entfernung vom linken Frontlautsprecher zur normalen Hörposition zwischen 0,3 und 9 Metern in 0,3-Meter-Schritten ein.

FRONT R:

Stellen Sie die Entfernung vom rechten Frontlautsprecher zur normalen Hörposition zwischen 0,3 und 9 Metern in 0,3-Meter-Schritten ein.

CENTER:

Stellen Sie die Entfernung vom Mittellautsprecher zur normalen Hörposition zwischen 0,3 und 9 Metern in 0,3-Meter-Schritten ein.

SURR. L:

Stellen Sie die Entfernung vom linken Surround-Lautsprecher zur normalen Hörposition zwischen 0,3 und 9 Metern in 0,3-Meter-Schritten ein.

SURR. R:

Stellen Sie die Entfernung vom rechten Surround-Lautsprecher zur normalen Hörposition zwischen 0,3 und 9 Metern in 0,3-Meter-Schritten ein.

SUB W:

Stellen Sie die Entfernung vom Subwoofer zur normalen Hörposition zwischen 0,3 und 9 Metern in 0,3-Meter-Schritten ein.

SURR. B L:

Stellen Sie die Entfernung vom linken hinteren Surround-Lautsprecher zur normalen Hörposition zwischen 0,3 und 9 Metern in 0,3-Meter-Schritten ein.

SURR. B R:

Stellen Sie die Entfernung vom rechten hinteren Surround-Lautsprecher zur normalen Hörposition zwischen 0,3 und 9 Metern in 0,3-Meter-Schritten ein.

Hinweise:

- Die Lautsprecher, für die Sie im Menü „Lautsprechergröße“ die Einstellung „**NONE**“ gewählt haben, werden hier nicht angezeigt.
- Die Einstellungen SURR. BACK L und SURR. BACK R werden angezeigt, falls Sie im Menü „Lautsprechergröße“ zwei hintere Surround-Lautsprecher gewählt haben.
- Die Einstellung SURR. BACK wird angezeigt, falls Sie im Menü „Lautsprechergröße“ einen hinteren Surround-Lautsprecher gewählt haben.

2-3 SPEAKERS LEVEL (LAUTSPRECHERPEGEL)

Hier können Sie die Lautstärke der einzelnen Lautsprecher so einstellen, dass alle Lautsprecher von der Hörposition aus gleich laut klingen. Wir empfehlen, wenn möglich, die Verwendung eines Schalldruckpegelmessgeräts (SPL).

Hinweis:

- Im 7.1-Kanal-Eingangsmodus und im PURE DIRECT-Modus stehen die Lautsprecherpegelinstellungen nicht zur Verfügung.

2-3 SPEAKERS LEVEL		
TEST MODE	:	MANUAL
FRONT L	:	0 dB
CENTER	:	0 dB
FRONT R	:	0 dB
SURR. R	:	0 dB
SURR. B R	:	0 dB
SURR. B L	:	0 dB
SURR. L	:	0 dB
SUB W	:	0 dB
MAIN		RETURN
		EXIT

TEST MODE:

Mit den Cursortasten ◀ oder ▶ können Sie die Einstellung „**MANUAL**“ oder „**AUTO**“ für die Erzeugung des Prüftons wählen.

Falls Sie die Einstellung „**AUTO**“ wählen, läuft der Prüftön im Kreis durch die einzelnen Lautsprecher, und zwar in der folgenden Reihenfolge: Links →Mitte →Rechts →Surround rechts → Surround hinten rechts → Surround hinten links →Surround links →Subwoofer →Links ..., wobei jeder Kanal 3 Sekunden lang eingestellt bleibt.

Verwenden Sie die Cursortasten ◀ oder ▶, um die Lautstärke des Prüftons jedes Lautsprechers so einzustellen, dass der Lautstärkepegel für alle Lautsprecher gleich ist.

Falls Sie die Einstellung „**MANUAL**“ wählen, führen Sie die Einstellung des Ausgangspegel für jeden Lautsprecher wie folgt durch.

- Wenn Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▼ auf FRONT L bewegen, gibt der SR5500 ein rosa Rauschen über den linken Frontlautsprecher aus. Merken Sie sich diesen Lautstärkepegel und drücken Sie dann die Cursortaste ▼. (Beachten Sie bitte, dass dieser Pegel in 1-dB-Schritten auf einen beliebigen Wert zwischen -10 und +10 dB eingestellt werden kann, außer für den Subwoofer. Der Subwoofer kann in 1-dB-Schritten auf jeden beliebigen Pegel zwischen -15 und +10 dB eingestellt werden.) Der SR5500 gibt das rosa Rauschen jetzt über den Mittellautsprecher aus.

- Verwenden Sie die Cursortasten ◀ oder ▶, um den Lautstärkepegel des Rauschens vom Mittellautsprecher so einzustellen, dass es den gleichen Pegel wie der linke Frontlautsprecher aufweist.
- Drücken Sie die Cursortaste ▼ erneut. Der SR5500 gibt das rosa Rauschen jetzt über den rechten Frontlautsprecher aus.
- Wiederholen Sie die obigen Schritte 2 und 3 für den rechten Frontlautsprecher und alle anderen Lautsprecher, bis alle Lautsprecher auf denselben Pegel eingestellt sind.

Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **ENTER**, dann bewegt sich der Cursor auf „**MAIN**“; drücken Sie dann die Taste **ENTER**, um auf des Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) zu gehen.

Hinweise:

- Die Lautsprecher, für die Sie im Menü „Lautsprechergröße“ die Einstellung „**NONE**“ gewählt haben, werden hier nicht angezeigt.
- Die Einstellungen SURR. BACK L und SURR. BACK R werden angezeigt, falls Sie im Menü „Lautsprechergröße“ zwei hintere Surround-Lautsprecher gewählt haben.
- Die Einstellung SURR. BACK wird angezeigt, falls Sie im Menü „Lautsprechergröße“ einen hinteren Surround-Lautsprecher gewählt haben.
- Um die Lautstärkepegel für 7.1-Kanal-Eingangsquellen einzustellen, müssen Sie das Untermenü 7.1CH-INPUT aufrufen. (Siehe Seite 21.)

3 PREFERENCE (PRIORITÄT)

3 PREFERENCE	
STANDBY MODE	: ECONOMY
TV - AUTO	: ***
OSD INFO	: ENABLE
VIDEO CONVERT	: ENABLE
MAIN	EXIT

- Wählen Sie „**PREFERENCE**“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um den gewünschten Eintrag zu wählen.

STANDBY MODE:

Wenn Sie diese Funktion auf „**ECONOMY**“ eingestellt haben, können Sie die Leistungsaufnahme reduzieren, wenn das Gerät in die Betriebsbereitschaft geschaltet ist.

Hinweis:

- In der Einstellung „**ECONOMY**“ stehen die Funktionen TV-AUTO und RS-232C nicht zur Verfügung.

TV AUTO:

Wählen Sie mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶, ob die Funktion zum automatischen Ein-/ Ausschalten des Fernsehgeräts (TV AUTO ON/OFF) aktiviert oder deaktiviert werden soll. (Siehe Seite 27.)

OSD INFO:

Wählen Sie mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶, ob die Funktion zum Anzeigen der Bildschirminformationen aktiviert oder deaktiviert werden soll. Falls Sie die Einstellung „**ENABLE**“ (Aktivieren) wählen, zeigt der SR5500 den Status der folgenden Funktionen auf dem Fernschirmschirm an: Erhöhen/Verringern der Lautstärke, Wahl des Eingangs usw. Falls diese Informationen nicht erforderlich sind, wählen Sie die Einstellung „**DISABLE**“ (Deaktivieren).

VIDEO CONVERT:

Wählen Sie die Aktivierung bzw. Deaktivierung der Videokonvertierungsfunktion (VIDEO CONVERT) mit der Cursortaste ◀ oder ▶ (siehe Seite 23).

Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „**MAIN**“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

4 SURROUND

4 SURROUND	
SURR.MODE :	AUTO
HT-EQ :	OFF
LFE LEVEL :	0 dB
MAIN	EXIT

1. Wählen Sie „**SURROUND**“ im Hauptinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
2. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um den gewünschten Eintrag zu wählen.

SURR.MODE:

Wählen Sie den gewünschten Surround-Modus mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶.

HT-EQ:

Aktivieren Sie die Funktion Cinema HT-EQ mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶.

Die tonale Ausgewogenheit des Soundtracks eines Films ist besonders hell und schrill, wenn dieser Soundtrack über eine Tonanlage zu Hause wiedergegeben wird. Dies ist so, weil Film-Soundtracks für die Wiedergabe in großen Kinosaal abgemischt sind. Durch die Aktivierung der Funktion Cinema HT-EQ bei der Wiedergabe eines Films, der für Kinosäle produziert wurde, wird diese falsche Tonwiedergabe korrigiert und die korrekte tonale Ausgewogenheit wieder hergestellt.

Die Funktion Cinema HT-EQ sollte allerdings nur für die Wiedergabe von Kinofilmen gewählt werden. (Für die Wiedergabe von Sportsendungen, Fernsehprogrammen, Fernsehfilmen usw., ist diese Funktion nicht erforderlich.)

Die HT-EQ-Funktion steht außer in den folgenden Modi zur Verfügung:

- 7.1 CH INPUT
- PURE-DIRECT
- Wenn der Surround-Modus für die Einstellung VIRTUAL gewählt ist

LFE LEVEL:

Wählen Sie den Ausgangspegel des Niederfrequenzsignals, das im Dolby Digital- oder DTS-Signal enthalten ist. Wählen Sie 0 dB, -10 dB oder OFF mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶.

Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „**MAIN**“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

5 PL II (PRO LOGIC II) MUSIC PARAMETER (PL II-MUSIKPARAMETER)

Der Pro Logic II-Musikmodus erzeugt ein reiches und umfassendes Surround-Ambiente bei der Wiedergabe von Stereo-Tonquellen, wie etwa CDs. In diesem Modus bietet der SR5500 die folgenden drei Bedienungselemente für die Feineinstellung des Klangfelds an.

5 PL II MUSIC PARAMETER	
PARAMETER :	DEFAULT
PANORAMA :	OFF
DIMENSION :	3
CENTER WIDTH :	3
MAIN	EXIT

Wählen Sie die Einstellung „**PL II MUSIC**“ im Hauptinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) mit Hilfe der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

PARAMETER:

Wählen Sie die Einstellung „**DEFAULT**“ (Vorgabe) oder „**CUSTOM**“ (kundenspezifisch) mit Hilfe der Cursortaste Left oder Right.

Falls Sie die Einstellung „**CUSTOM**“ wählen, können Sie die folgenden drei Parameter einstellen.

PANORAMA:

Wählen Sie mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶, ob der Panorama-Modus ein- oder ausgeschaltet werden soll.

Der Panorama-Modus sorgt dafür, dass der Klang vom linken und rechten Frontlautsprecher den Hörer umfasst, und bietet somit ein aufregendes Klangerlebnis.

DIMENSION:

Stellen Sie den Dimensionspegel mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶ auf einen Wert zwischen 0 und 6 ein, wobei sich der Wert jeweils um 1 ändert. Führen Sie die Einstellung so durch, dass das Klangfeld entweder nach vorne oder nach hinten bewegt wird.

Auf diese Weise können Sie bei gewissen Aufnahmen eine bessere Ausgewogenheit der Tonwiedergabe von allen Lautsprechern erzielen.

CENTER WIDTH:

Stellen Sie den Mittenbreitenpegel mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶ auf einen Wert zwischen 0 und 7 ein, wobei sich der Wert jeweils um 1 ändert.

Die Mittenbreite ermöglicht Ihnen die stufenweise Ausbreitung des Klangs vom mittleren Kanal in das Klangfeld des linken und rechten Frontlautsprechers.

In der breitesten Einstellung wird der gesamte Ton vom Mittellautsprecher mit dem Ton des linken und rechten Frontlautsprechers abgemischt.

Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie einen weitläufigeren Klang oder eine bessere Abstimmung des Tons von den Frontlautsprechern erzielen.

Falls im Lautsprechergröße-Menü die Einstellung „**NONE**“ für den Mittellautsprecher gewählt wurde, wird diese Einstellung nicht angezeigt.

Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „**MAIN**“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

6 CS II (CIRCLE SURROUND II) PARAMETER

6 CS II PARAMETER	
TRUBASS :	0
SRS DIALOG :	0
MAIN	EXIT

1. Wählen Sie „**CSII**“ im SETUP MAIN MENU (Einstellungs-Hauptmenü) mit der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
2. Um die unten aufgelisteten Einträge wie gewünscht zu wählen, drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼.

TRUBASS:

Stellen Sie den TRUBASS-Pegel mit der Cursortaste ◀ oder ▶ in einem 1-Stufen-Intervall zwischen den Stufen 0 und 6 ein.

Der von den Lautsprechern erzeugte TRUBASS ist um eine Oktave tiefer als die tatsächlichen Wiedergabemöglichkeiten der Lautsprecher, so dass tiefere und kräftigere Bässe erzeugt werden.

SRS DIALOG:

Stellen Sie den SRS DIALOG-Pegel mit der Cursortaste ◀ oder ▶ in einem 1-Stufen-Intervall zwischen den Stufen 0 und 6 ein.

Dieser Pegel kann von den Surround-Audioeffekten getrennt werden, so dass der Hörer gut verstehen kann, was die Schauspieler sagen.

Falls im Lautsprechergröße-Menü die Einstellung „**NONE**“ für den Mittellautsprecher gewählt wurde, wird diese Einstellung nicht angezeigt.

Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „**MAIN**“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

7 MULTI ROOM (MEHRZIMMER)

Der SR5500 weist im MULTI ROOM SYSTEM solche Funktionen wie Signalwahl, Einschlaf-Zeitschaltuhr, Mehrraum-Lautsprecher-Ausgang und Fernbedienung auf.

Sie können diese Funktionen in diesem Untermenü einstellen.

7 MULTI ROOM			
AUDIO	:	DVD	
SLEEP TIMER	:	OFF	
MULTI	:	OFF	MSPK B : ***
VOL	:	VARI	VOL : ***
LEVEL	:	-90dB	LEVEL : ***
- - - MAIN-ROOM STATUS - - -			
VIDEO	:	DVD	AUDIO: DVD
MAIN			EXIT

1. Wählen Sie die Einstellung „MULTI ROOM“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
2. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um den gewünschten Eintrag zu wählen.

AUDIO:

Wählen Sie die Tonsignalquelle für den Mehrzimmer-Ausgang mit Hilfe der Cursortaste Left oder Right.

SLEEP TIMER:

Die Einschlaf-Zeitschaltuhrfunktion steht zur Verfügung, wenn das Mehrzimmer-System aktiviert ist. Stellen Sie die Zeit mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶ ein.

MULTI (MULTI ROOM):

Drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um den Mehrzimmer-Ausgang einzuschalten.

VOL (VOLUME SETUP):

Wählen Sie mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶, ob der Mehrzimmer-Ausgangspegel variabel oder festgelegt sein soll.

LEVEL (VOLUME LEVEL):

Stellen Sie den Mehrzimmer-Ausgangspegel mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶ ein.

MSPK B (MEHRLAUTSPRECHER B):

Um den Mehrlautsprecher-B-Ausgang ein- oder auszuschalten, drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶.

Hinweis:

- Diese Einstellung kann geändert werden, wenn für die hinteren Surround-Lautsprecher die Einstellung „NONE“ im Menü 2-1 SPEAKER SIZE gewählt wird. Wenn die Einstellung nicht zur Verfügung steht, wird „***“ angezeigt.

VOL (LAUTSTÄRKEEINSTELLUNG):

Wählen Sie mit der Cursortaste ◀ oder ▶, ob der Mehrlautsprecher-Ausgangspegel variabel oder festgelegt sein soll.

Hinweis:

- Diese Einstellung kann geändert werden, wenn für die hinteren Surround-Lautsprecher die Einstellung „NONE“ im Menü 2-1 SPEAKER SIZE gewählt wird. Wenn die Einstellung nicht zur Verfügung steht, wird „***“ angezeigt.

LEVEL (LAUTSTÄRKEPEGEL):

Stellen Sie den Mehrlautsprecher-Ausgangspegel mit der Cursortaste ◀ oder ▶ ein.

Hinweis:

- Diese Einstellung kann geändert werden, wenn für die hinteren Surround-Lautsprecher die Einstellung „NONE“ im Menü 2-1 SPEAKER SIZE gewählt wird. Wenn die Einstellung nicht zur Verfügung steht, wird „***“ angezeigt.

MAIN ROOM STATUS:

Die für das Hauptzimmer gewählte Eingangsquelle wird angezeigt.

Hinweis:

- Falls die Einstellung „VOLUME“ (Lautstärke) auf „FIXED“ (fester Wert) eingestellt ist, kann der Mehrzimmer-Ausgangspegel nicht vom Nebenzimmer aus eingestellt werden.

Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „MAIN“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

8 7.1 CH INPUT LEVEL (7.1-KANAL-EINGANGSPEGEL)

Dieses Untermenü dient zur Einstellung der Lautsprecherpegel der 7.1-Kanal-Eingangsquellen. Hier können Sie die Lautstärke für jeden einzelnen Lautsprecher einstellen, so dass alle Lautsprecher in der Hörposition gleich laut klingen.

8 7.1 CH INPUT LEVEL			
VIDEO IN	:	LAST	
FRONT L	:	0 dB	
CENTER	:	0 dB	
FRONT R	:	0 dB	
SURR. R	:	0 dB	
SURR. B R	:	0 dB	
SURR. B L	:	0 dB	
SURR. L	:	0 dB	
SUB W	:	0 dB	
MAIN			EXIT

1. Wählen Sie „7.1 CH INPUT LEVEL“ im Haupteinstellungsmenü (SETUP MAIN MENU) durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
 2. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼, um die Einstellung „VIDEO IN“ (Videoeingang) zu wählen.
 3. Verwenden Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Videoeingangsquelle, die in der 7.1-Kanal-Eingangsfunktion (7.1 CH INPUT) am Monitor ausgegeben werden soll. Durch Drücken der Cursortaste ◀ oder ▶ wird die Videosignalquelle wie folgt umgeschaltet: LAST ↔ TV ↔ DVD ↔ VCR1 ↔ DSS ↔ AUX1 ↔ V-OFF ↔ LAST ↔
- Hinweise:**
- Wenn Sie die Einstellung LAST wählen, wird die Signalquelle eingestellt, die vor der Aktivierung der 7.1-Kanal-Eingangsfunktion (7.1 CH INPUT) eingestellt war.
 - Wenn Sie die Einstellung V-OFF wählen, wird kein Signal über die Monitor-Ausgangsbuchse ausgegeben.
4. Drücken Sie die Cursortaste ▲ oder ▼ um den gewünschten Kanal zu wählen.
 5. Stellen Sie den Lautstärkepegel jedes Kanals mit Hilfe der Cursortaste ◀ oder ▶ ein.
 6. Nachdem Sie diesen Teil der Einstellung abgeschlossen haben, bewegen Sie den Cursor durch Drücken der Cursortaste ▲ oder ▼ auf „MAIN“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

Hinweise:

- Die hier vorgenommenen Einstellungen werden für die Wiedergabe einer 7.1-Kanal-Eingangsquelle gespeichert.
- Diese Funktion kann direkt mit der Taste **CH.SEL** auf der Fernbedienung gewählt werden.

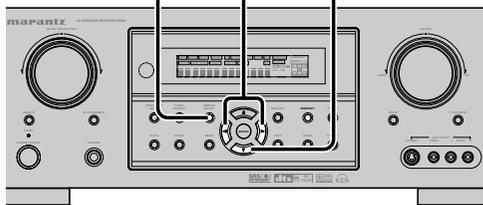
EINFACHE EINRICHTUNG

Sie können die Lautsprecherzustände schnell im Menü EINFACHE EINRICHTUNG einstellen. In diesem Menü können Sie die Anzahl der Lautsprecher und die Lautsprecher-Verzögerungszeit einstellen.

Diese Einstellungen können ausführlicher im Einrichtungsmenü „2. SPEAKER“ durchgeführt werden.

Drücken Sie die Taste **SIMPLE SETUP** auf dem Gerät, um dieses Menü aufzurufen.

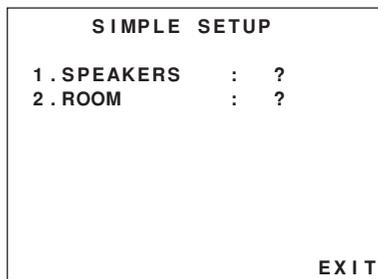
1. 2. 4. 3. 5.



1. Drücken Sie die Taste **SIMPLE SETUP** auf dem Gerät, um das Menü „SPEAKERS“ aufzurufen.
2. Drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Anzahl der Lautsprecher zu wählen.
3. Drücken Sie die Cursortaste ▼, um das Menü „ROOM“ aufzurufen.
4. Drücken Sie die Cursortaste ◀ oder ▶, um die Zimmergröße zu wählen.
5. Nachdem Sie alle Einrichtungen abgeschlossen haben, drücken Sie die Cursortaste ▼, um das Menü EINFACHE EINRICHTUNG zu schließen.

Hinweis:

- Alle Einstellungen im einfachen Einrichtungsmenü werden auf die Standardwerte zurückgesetzt, wenn die Lautsprechereinstellung mit dem Lautsprecher-Einrichtungsmenü geändert wird.



Beziehung zwischen der Anzahl der Lautsprecher und den angeschlossenen Lautsprechern

KANAL	Front L/R (F)	Front Mitte (C)	Surround L/R (S)	Surround Hinten L/R (SB)	Subwoofer (SW)
7.1 Kanäle	GROSS	KLEIN	KLEIN	2 Kanäle	JA
7.0 Kanäle	GROSS	KLEIN	KLEIN	2 Kanäle	NICHT VORHANDEN
6.1 Kanäle	GROSS	KLEIN	KLEIN	1 Kanal	JA
6.0 Kanäle	GROSS	KLEIN	KLEIN	1 Kanal	NICHT VORHANDEN
5.1 Kanäle	GROSS	KLEIN	KLEIN	NICHT VORHANDEN	JA
5.0 Kanäle	GROSS	KLEIN	KLEIN	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN
4.1 Kanäle	GROSS	NICHT VORHANDEN	KLEIN	NICHT VORHANDEN	JA
4.0 Kanäle	GROSS	NICHT VORHANDEN	KLEIN	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN
3.1 Kanäle	GROSS	KLEIN	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN	JA
3.0 Kanäle	GROSS	KLEIN	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN
2.1 Kanäle	GROSS	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN	JA
2.0 Kanäle	GROSS	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN	NICHT VORHANDEN

Beziehung zwischen Zimmergröße und Grundfläche

GRÖSSE	Bodenfläche	Breite (B)	Tiefe (T)	Abbildungsabstand	
KLEIN	10 m ²	2,7 m	3,6 m	Front (F)	1,8 m
				Mitte (C)	1,5 m
				Surround (S)	1,2 m
				Surround hinten (SB)	1,5 m
				Subwoofer (SW)	1,5 m
MITTEL GROSS	16 m ²	3,6 m	4,5 m	Front (F)	2,1 m
				Mitte (C)	1,8 m
				Surround (S)	1,5 m
				Surround hinten (SB)	2,1 m
				Subwoofer (SW)	1,8 m
GROSS	24 m ²	4,5 m	5,4 m	Front (F)	2,7 m
				Mitte (C)	2,4 m
				Surround (S)	2,1 m
				Surround hinten (SB)	2,4 m
				Subwoofer (SW)	2,4 m

Die Beziehung zwischen der Zimmergröße und der Grundfläche bezeichnet ungefähre Standardwerte.

ALLGEMEINE BEDIENUNG (WIEDERGABE)

WAHL EINER EINGANGSQUELLE

Bevor Sie eine Eingangsquelle wiedergeben können, müssen Sie zuerst eine Eingangsquelle für den SR5500 wählen.

Z. B.: DVD



Um DVD zu wählen, drehen Sie den Eingangsfunktionswahlregler (**INPUT FUNCTION SELECTOR**) an der Frontplatte, bzw. drücken Sie einfach die Taste **DVD** auf der Fernbedienung. Nachdem Sie DVD als Eingangsquelle gewählt haben, schalten Sie den DVD-Spieler ein und beginnen Sie mit der Wiedergabe einer DVD.

- Wenn eine andere Eingangsquelle gewählt wird, erscheint der Name der neuen Eingangsquelle vorübergehend als Bildschirminformation auf dem Video-Display. Der Name der Eingangsquelle wird auch an der Frontplatte angezeigt.
- Wenn eine andere Eingangsquelle gewählt wird, schaltet der SR5500 automatisch auf die Einstellungen für Digitaleingang, Surround-Modus, Abschwächung und Nacht-Modus um, die während des Konfigurationsvorgangs für diese Eingangsquelle gewählt wurden.
- Wenn eine Toneingangsquelle gewählt wird, wird die zuletzt verwendete Video-Eingangsquelle weiterhin an die Ausgangsbuchsen **VCR1 & DSS/VCR2** und **Monitor** geleitet. Dadurch können Sie gleichzeitig verschiedene Bild- und Tonsignalquellen wiedergeben.

- Wenn eine Video-Signalquelle gewählt wird, wird das Videosignal für diese Eingangsquelle zu den **Ausgangsbuchsen Monitor** geleitet und kann dann über einen an den SR5500 angeschlossenen Fernsehbildschirm wiedergegeben werden. Falls eine Komponenten-Videoeingangsbuchse mit der **DVD-** oder **DSS-Komponenten-Eingangsbuchse** verbunden ist, wird das Signal zur **Komponenten-Videoausgangsbuchse** (Component Video Output) geleitet. Achten Sie darauf, dass Ihr Fernsehgerät auf den geeigneten Eingang für die Wiedergabe des Signals eingestellt ist.

VIDEOKONVERTIERUNG

Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann das Video- oder S-Video-Signal über die Video-, S-Video- oder Komponentenvideo-Ausgangsbuchse ausgegeben werden. Um diese Funktion zu aktivieren, wählen Sie die Einstellung **VIDEO CONVERT** im Menü **PREFERENCE**, und stellen Sie die Einstellung **ENABLE** (aktiviert) ein.

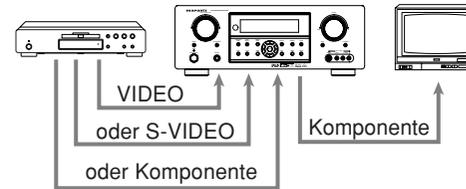
Hinweise:

- Das Komponentenvideosignal wird nur über die Komponentenvideo-Ausgangsbuchse ausgegeben. Wenn das Videogerät über die Komponentenvideobuchse angeschlossen ist, verbinden Sie den Monitor und den SR5500 über die Komponentenvideobuchse.
- Diese Funktion steht für die Aufnahmeausgangsbuchse (REC) nicht zur Verfügung.
- Diese Funktion steht für die Standbildwiedergabe bzw. den Schnellvorlauf und -rücklauf des Videogeräts nicht zur Verfügung.
- Falls der SR5500 keine Synchronisation mit dem Anzeigerät herstellen kann, wenn Sie versuchen, die Videokonvertierungsfunktion zu verwenden, wird „NO SIGNAL“ auf dem Bildschirm angezeigt bzw. Rauschen erzeugt, und diese Funktion kann nicht verwendet werden. Alle diese Symptome werden durch Inkompatibilität zwischen den Geräten hervorgerufen, weisen jedoch nicht auf eine Funktionsstörung des SR5500 hin.

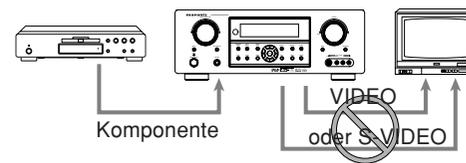
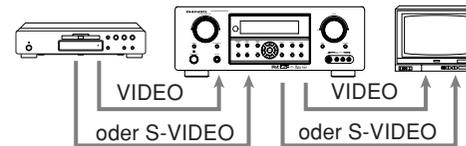
Wählen Sie in diesem Fall im Menü **PREFERENCE** für **VIDEO CONVERT** die Einstellung **DISABLE**. Legen Sie das Videoeingangssignal zum Anzeigerät an die Buchse **MONITOR OUT** unter **VIDEO** an, und das S-Videoeingangssignal an die Buchse **MONITOR OUT** unter **S-VIDEO**.

BEISPIEL:

Der Monitor ist an die Komponentebuchse angeschlossen.



Der Monitor ist an die Video- oder S-Videobuchse angeschlossen.



Das Signals kann nicht von der Komponente auf Video oder S-Video konvertiert werden.

Hinweise zum Bildschirmanzeige-Menü:

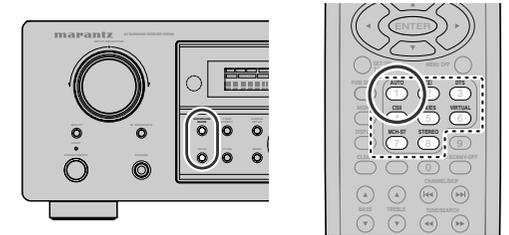
- Das Einstellungsmenü kann über alle Videoausgänge (COMPONENT, S-VIDEO, VIDEO) angezeigt werden.
- Die Einstellungsinformationen (z.B. die Lautstärkeeinstellung) werden über alle Videoausgänge angezeigt, wenn die Videokonvertierungsfunktion (**VIDEO CONVERT**) auf **ENABLE** (aktiviert) eingestellt ist.

Hinweis:

- Es werden keine Einstellungsinformationen angezeigt, wenn das Signal von der Buchse **COMPONENT IN** an die Buchse **COMPONENT OUT** ausgesendet wird.
- Die Einstellungsinformationen (z.B. die Lautstärkeeinstellung) werden über die Videoausgänge **S-VIDEO** oder **VIDEO** angezeigt, wenn die Videokonvertierungsfunktion (**VIDEO CONVERT**) auf **DISABLE** (deaktiviert) eingestellt ist. Wenn die Videoausgänge **S-VIDEO** und **VIDEO** gleichzeitig verwendet werden, werden die Einstellungsinformationen nur über den Videoausgang **S-VIDEO** angezeigt.

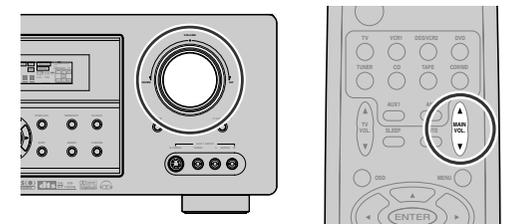
WAHL DES SURROUND-MODUS

Z. B.: AUTO SURROUND (AUTOMATISCHER SURROUND-MODUS)



Um den Surround-Modus während der Wiedergabe zu wählen, drücken Sie die Taste **SURROUND MODE** an der Frontplatte bzw. die **Surround-Modustasten** auf der Fernbedienung.

EINSTELLEN DER HAUPTLAUTSTÄRKE



Stellen Sie die Lautstärke auf einen angenehmen Pegel ein, indem Sie hierzu den Regler **VOLUME** an der Frontplatte oder die Tasten **VOL▲ / ▼** auf der Fernbedienung verwenden.

Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie den Regler **VOLUME** nach rechts oder drücken die Taste **VOL▲** auf der Fernbedienung, und um die Lautstärke zu verringern, drehen Sie den Regler **VOLUME** nach links oder drücken die Taste **VOL▼** auf der Fernbedienung.

Hinweise:

- Die Lautstärke kann in 1-dB-Schritten zwischen $-\infty$ und 18 dB eingestellt werden.
- Wenn der Kanalpegel jedoch wie auf Seite 19 beschrieben eingestellt und für irgendeinen Kanal ein Wert von +1 dB oder höher gewählt wurde, kann die Lautstärke nicht bis zu 18 dB eingestellt werden.

(In diesem Fall ist der maximale Lautstärke-Einstellungsbereich „18 dB – (maximaler Wert des Kanalpegels).“)

EINSTELLUNG DER TONSTEUERUNG (BÄSSE UND HÖHEN)



Während einer Wiedergabe kann es vorkommen, dass Sie die Bässe und Höhen nach Wunsch abändern möchten, oder vielleicht um der gegebenen Zimmerakustik zu entsprechen.

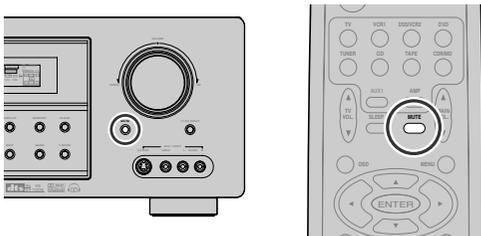
(Mit Hilfe der Fernbedienung)

Um die Bass-Effekte einzustellen, drücken Sie die Taste **BASS▲** oder **BASS▼** auf der Fernbedienung. Um die Bass-Effekte einzustellen, drücken Sie die Taste **TREBLE▲** oder **TREBLE▼** auf der Fernbedienung.

Hinweis:

- Die Tonsteuerungsfunktion kann für die folgenden Modi verwendet werden: automatischer Surround-Modus, Stereo, Dolby PLIIX, DTS, DTS-ES und Mehrkanal-Stereomodus.

VORÜBERGEHENDES AUSSCHALTEN DER TONWIEDERGABE



Um alle Lautsprecherausgänge vorübergehend stummzuschalten, beispielsweise um einen Anruf zu beantworten, drücken Sie die Taste **MUTE** an der Frontplatte oder die Taste **MUTE** auf der Fernbedienung.

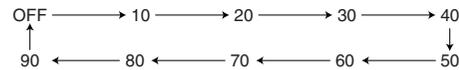
Dadurch wird der Tonausgang zu allen Lautsprechern und der Kopfhörerbuchse unterbrochen. Stattfindende Aufnahme- und Überspielvorgänge sind davon aber nicht betroffen. Wenn das System stummgeschaltet ist, wird auf dem Display die Anzeige „MUTE“ angezeigt.

Drücken Sie die Taste **MUTE** erneut, um die Stummschaltung aufzuheben.

VERWENDUNG DER EINSCHLAF-ZEITSCHALTUHR



Um den SR5500 für automatischen Bereitschaftsbetrieb zu programmieren, drücken Sie die Taste **SLEEP** auf der Fernbedienung an. Mit jedem Drücken/Antippen der Taste/Bedienungsfläche nimmt die Zeit bis zum Ausschalten des Gerätes in der folgenden Reihenfolge zu:



Die Einschlaf-Zeitschaltuhr wird einige Sekunden lang auf dem Display an der Frontplatte angezeigt, dann beginnt der Countdown, bis die eingestellte Zeit verstrichen ist.

Wenn die programmierte Einschlafzeit verstrichen ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

Beachten Sie bitte, dass die Anzeige **SLEEP** auf dem Display leuchtet, wenn die Einschlaf-Funktion programmiert wurde.

Um die Einschalf-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Taste **SLEEP**, bis auf dem Display die Anzeige „SLEEP OFF“ angezeigt wird und die Anzeige **SLEEP** erlischt.

NACHT-MODUS



Taste **NIGHT**, um den Nacht-Modus einzuschalten. Die Einstellung **ON** für den Nacht-Modus ist nur im Dolby Digital-Modus wirksam, und sie komprimiert den Dynamikbereich.

Dadurch werden die lauten Passagen, beispielsweise plötzliche Explosionen, leiser wiedergegeben, um andere bei der Wiedergabe nachts nicht zu stören.

Um den Nacht-Modus auszuschalten, taste **NIGHT** erneut an.

SURROUND-MODI

Der SR5500 verfügt über zahlreiche Surround-Modi, die angeboten werden, um, in Abhängigkeit von der wiederzugebenden Tonquellen, eine Vielzahl von Surround-Toneffekten zu erzeugen. Je nach dem Eingangssignal und der Lautsprecher-Einstellung stehen einige Surround-Modi u. U. nicht zur Verfügung.

AUTO

Wenn dieser Modus gewählt ist, bestimmt der Receiver, ob es sich beim digitalen Eingangssignal um ein Signal mit Dolby Digital-, Dolby Digital Surround EX-, DTS-, DTS-ES-, DTS 96/24, oder PCM-Audio-Codierung handelt.

Die Funktionen Dolby Digital Surround EX und DTS-ES können nur für Multikanal-Signalquellen verwendet werden, die im Digitalsignal eine Markierung zum automatischen Auslösen der Funktion Surround EX oder DTS-ES enthalten.

Bei Eingang eines Dolby Digital- oder DTS-Signals erfolgt die Wiedergabe über die Anzahl der Kanäle, für die das entsprechende Signal codiert ist.

Bei Eingabe eines Dolby Digital-Signals mit Zweikanal-Codierung mit Hilfe der Dolby Surround-Funktion wird dieses Signal automatisch entsprechend der Pro Logic IIX-Funktion verarbeitet, bevor die Wiedergabe erfolgt.

In diesem Modus kann auch Tonmaterial mit einer Pulscodierung von 96 kHz aufgezeichnet ist, wiedergegeben werden.

Hinweise:

- Wenn Sie diesen Modus mit bestimmten DVD- oder CD-Spielern verwenden, wird der Tonausgang bei der Durchführung einiger Bedienungsvorgänge, wie „Überspringen“ oder „Stopp“ kurzfristig unterbrochen.
- Wenn das Signal eingegeben wird, das im verwendeten Modus nicht decodiert wird, wechselt der Modus automatisch auf **AUTO**. Siehe Seite 23 für Informationen zu den verfügbaren Decodiermodi.

DOLBY DIGITAL

(Dolby Digital, Pro Logic IIX MOVIE, Pro Logic IIX MUSIC, Pro Logic IIX GAME, Pro Logic)

This mode is used with source materials encoded in Dolby Digital and Dolby Surround.

DOLBY DIGITAL

Dieser Modus ist bei der Wiedergabe von Tonmaterial aktiviert, das im Dolby Digital-Format codiert ist.

Bei der Wiedergabe von Multikanal-Tonquellen, die im Dolby Digital-Format für 6.1 oder 7.1-Kanäle codiert sind, erfolgt der Tonausgang über die 5 Hauptkanäle (links, Mitte, rechts, Surround links und Surround rechts) sowie der Niederfrequenzeffektkanal.

In diesem Modus steht die Dolby Digital EX-Decodierung nicht zur Verfügung.

Der Dolby Pro Logic IIX-Modus bringt die Qualitäten des Surround-Klangs zu jeder Stereo-Abmischung, während bestehende Dolby Surround-Abmischungen dem Surround-Klang mit 6.1 oder 7.1- getrennten Kanälen ähnlicher wird.

Dolby Pro Logic IIX weist die folgenden drei Modi auf:

Pro Logic IIX MOVIE:

Dieser Modus bietet 6.1 oder 7.1-Kanal-Surround-Wiedergabe von Stereo-Soundtracks der Filme mit Dolby Surround-Codierung.

Pro Logic IIX MUSIC:

Dieser Modus bietet 6.1 oder 7.1-Kanal-Surround-Klang bei der Wiedergabe von herkömmlichen Stereo-Tonquellen (analog oder digital), wie CD, Tonband, UKW-Sendungen, Fernsehprogramme, Stereo-Videorekorder usw.

Pro Logic IIX GAME:

Der Spiel-Modus stellt die Surround-Niederfrequenzstoßeffekte wieder her, indem sie zum Subwoofer der Anlage geleitet werden.

Pro Logic:

Dieser Modus emuliert die originelle Dolby Pro Logic-Decodierung (3/1 Surround) für Stereo-Soundtracks mit Dolby Surround-Codierung.

Hinweise:

- Der Pro Logic IIX-Modus wird als Pro Logic IIX-Modus decodiert, wenn für **SURROUND BACK SPEAKER** (hinterer Surround-Lautsprecher) die Einstellung **NONE** im Lautsprecher-Einstellungsmenü (**SPEAKER SETUP**) gewählt ist. (Siehe Lautsprecher-Einstellungsmenü (**SPEAKER SETUP**) auf Seite 18.)
- Der Pro Logic IIX-Modus steht für 2-Kanal-Eingangssignale zu Verfügung, die im Dolby Digital- oder PCM-Format codiert sind.
- PCM-Tonsignale können für den Pro Logic-Modus verarbeitet werden, wenn ihre Abtastfrequenz 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz beträgt.

EX/ES

Dieser Modus bietet 6.1-Kanal-Surround-Wiedergabe für Tonträger mit DOLBY DIGITAL EX- und DTS-ES-Codierung, wie etwa DVDs. Dieser Modus kann nicht verwendet werden, wenn der Analogeingang gewählt wurde.

Dolby Digital EX

In einem Kino können Filme, deren Soundtracks mit Dolby Digital Surround EX-Technologie codiert wurden, über einen zusätzlichen Kanal wiedergegeben werden, der beim Abmischen des Programms hinzugefügt wurde.

Dieser Kanal, der hinterer Surround-Kanal genannt wird, platziert den Ton hinter den Hörer, zusätzlich zu den bereits vorhandenen Kanälen: vorderer linker Kanal, mittlerer Kanal, vorderer rechter Kanal, rechter Surround-Kanal, linker Surround-Kanal und Subwoofer-Kanal.

Dieser zusätzliche Kanal bietet die Möglichkeit einer detaillierteren Klangabbildung hinter dem Hörer und liefert mehr Tiefe, großräumiges Ambiente und Schallortung als je zuvor.

Der Dolby Digital EX-Modus kann in einem System ohne hintere(n) Surround-Lautsprecher nicht verwendet werden.

DTS-ES (DISCRETE 6.1, MATRIX 6.1)

Der DTS-ES-Modus mit 6.1 getrennten Kanälen fügen dem DTS 5.1-Kanal-Format einen hinteren Surround-Kanal hinzu, um die akustische Positionierung zu verbessern und die Bewegung des Klangfelds durch die 6.1-Kanal-Wiedergabe natürlicher erscheinen zu lassen.

Der Receiver enthält einen DTS-ES-Decoder, der die Signale, die auf DVDs usw. mit DTS-ES-Codierung für getrennte Kanäle und DTS-ES Matrix-Codierung aufgezeichnet sind, decodieren kann.

Im DTS-ES-Modus für getrennte 6.1-Kanal-Wiedergabe erfolgt die Aufzeichnung jedes Kanals, einschließlich der hinteren Surround-Kanäle, getrennt, so dass bei der Wiedergabe eine verbesserte Tonqualität erzielt wird.

Der DTS-ES-Modus kann in einem System ohne hintere(n) Surround-Lautsprecher nicht verwendet werden.

dto-MODUS**(dto, Neo: 6 Cinema, Neo: 6 Music)**

Dieser Modus eignet sich für die Wiedergabe von Tonquellen mit DTS-Codierung, wie beispielsweise eine LASER DISC, eine CD und eine DVD, sowie für einige 2-Kanal-Signalquellen.

dto: Dieser Modus ist bei der Wiedergabe von Tonmaterial aktiviert, das im dto-Multikanalformat codiert ist.

Bei der Wiedergabe von Multikanal-Tonquellen, die im dto-Format für 5.1-Kanäle codiert sind, erfolgt der Tonausgang über die 5 Hauptkanäle (links, Mitte, rechts, Surround links und Surround rechts) sowie der Niederfrequenzeffektkanal.

In diesem Modus steht die dto-ES-Decodierung nicht zur Verfügung.

Der DTS-Modus kann nicht verwendet werden, wenn ein Analog-Eingang gewählt wurde.

Neo: 6 Cinema, Neo: 6 Music

Dieser Modus decodiert 2-Kanal-Aufzeichnungen in 6-Kanal-Signale mittels einer digitalen Matrix-Technologie hoher Präzision.

Der DTS NEO:6-Decoder weist in den Frequenzcharakteristiken der Kanäle sowie in der Kanaltrennung beinahe die gleichen Eigenschaften auf wie bei echter Kanaltrennung.

Je nach der Art des wiedergegebenen Signals verwendet der DTS NEO:6-Modus entweder den NEO:6 CINEMA-Modus, der für die Wiedergabe von Filmen optimiert wurde, oder den NEO:6 MUSIC-Modus, der für die Musikwiedergabe optimiert wurde.

Hinweise:

- Der Neo:6-Modus steht für 2-Kanal-Eingangssignale zu Verfügung, die im Dolby Digital- oder PCM-Format codiert sind.
- PCM-Tonsignale können für den Pro Logic-Modus verarbeitet werden, wenn ihre Abtastfrequenz 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz beträgt.

MULTI CH. STEREO

Dieser Modus wird verwendet, um ein breiteres, tieferes und natürlicheres Klangfeld bei der Wiedergabe von 2-Kanal-Signalquellen zu erzeugen. Dies geschieht, indem die Signale des linken Kanals über den linken Frontlautsprecher und den linken Surround-Lautsprecher ausgegeben werden, während die Signale des rechten Kanals über den rechten Frontlautsprecher und den rechten Surround-Lautsprecher ausgegeben werden. Außerdem wird über den mittleren Kanal ein Mischung der Signale vom linken und rechten Kanal wiedergegeben.

CIRCLE SURROUND II (CSII-CINEMA, CSII-MUSIC, CSII-MONO)

Der Circle Surround-Modus ermöglicht die Wiedergabe des Tonmaterials ohne Codierung oder mit Multikanal-Codierung als Multikanal-Surround-Klang.

Rückwärtige Kompatibilität bietet den Hörern Surround-Klang über 5.1 Kanäle von einer Reihe von Musik- und Filmquellen, einschließlich Fernsehprogrammaufzeichnungen, Videokassetten und Stereo-Musikaufnahmen.

Je nach dem verwendeten Tonmaterial können Sie den Modus **CSII-Cinema**, **CSII-Music** oder **CSII-Mono** wählen.

Hinweise:

- Der CS II-Modus steht für 2-Kanal-Eingangssignale zu Verfügung, die im Dolby Digital- oder PCM-Format codiert sind.
- PCM-Tonsignale können für den Pro Logic-Modus verarbeitet werden, wenn ihre Abtastfrequenz 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz beträgt.

VIRTUAL

Dieser Modus erzeugt ein virtuelles Klangerlebnis von einem Wiedergabesystem mit zwei Lautsprechern (linker und rechter Frontlautsprecher) bei der Wiedergabe von Multikanal-Tonquellen (wie sie auf DVDs und Digitalsendungen anzutreffen sind), einschließlich Dolby Digital, Dolby Pro Logic oder DTS.

STEREO

In diesem Modus werden alle Surround-Verarbeitungsprozesse deaktiviert. Der linke und rechte Kanal wird unverändert wiedergegeben, wenn ein PCM-Tonsignal oder ein analoges Stereo-Signal eingeht.

Selbst wenn Tonquellen wiedergegeben werden, die mit Dolby Digital- und DTS-Multikanalcodierung aufgezeichnet wurden, werden diese Kanäle auf die beiden vorhandenen Kanäle (links und rechts) „heruntergemischt“, bevor sie dann ausgegeben werden. In diesem Modus können Tonquellen mit einer Frequenz von 96 kHz in Stereo wiedergegeben werden.

PURE DIRECT

Im Signalquellen-Direktwahlmodus werden die Tonsteuerungsschaltung und die Bassverwaltungskonfiguration umgangen, und die Wiedergabe erfolgt über den gesamten Frequenzbereich, so dass der reinste Ton bei der Wiedergabe erzielt wird.

In diesem Modus kann auch Tonmaterial, mit einer Pulscode-Modulation von 96 kHz aufgezeichnet ist, wiedergegeben werden.

Hinweise:

- Für die Größe der internen Lautsprecher werden automatisch die folgenden Einstellungen gewählt: Frontlautsprecher L/R = LARGE, Mittellautsprecher = LARGE, Surround-Lautsprecher L/R = LARGE und Subwoofer = YES. Die Einstellungen der Tonregler und der zusätzlichen Verarbeitungsfunktionen werden ebenfalls aufgehoben.
- Wenn Sie diesen Modus mit bestimmten DVD- oder CD-Spielern verwenden, wird der Tonausgang bei der Durchführung einiger Bedienungsvorgänge, wie „Überspringen“ oder „Stopp“ kurzfristig unterbrochen.

VORSICHT:**HINWEISE für das DTS-Signal:**

* Das Signal kann wiedergegeben werden, wenn der angeschlossene DVD-Spieler, LD-Spieler oder CD-Spieler auf den DTS-Digitalausgang anspricht. Unter Umständen können Sie einige DTS-Tonsignale nicht über gewisse CD-Spieler und LD-Spieler wiedergeben, selbst wenn Sie einen Digitalanschluss zwischen dem Spieler und dem SR5500 hergestellt haben. Dies ist der Fall, weil das Digitalsignal verarbeitet wurde (z. B. der Ausgangspegel, die Abtastfrequenz, der Frequenzgang usw.) und der SR5500 das Signal nicht als DTS-Daten erkennen kann.

* Je nach dem verwendeten Wiedergabegerät kann bei der DTS-Wiedergabe ein kurzes Rauschen auftreten. Hierbei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

* Wenn Signale von einer DTS-LD oder DTS-CD in einem anderen Surround-Modus wiedergegeben werden, können Sie mit Hilfe des Menüs INPUT SETUP im SETUP MAIN MENU oder durch Drücken der Taste A/D nicht auf Digitaleingang oder vom Digitaleingang auf Analogeingang umschalten.

* Über die Ausgangsbuchsen VCR1 OUT, DSS/VCR2 OUT, TAPE OUT und CD-R OUT werden analoge Tonsignale ausgegeben. Falls Sie von CDs oder LDs mit DTS-Codierung aufnehmen, sollten Sie diese Ausgangsbuchsen nicht verwenden. Falls Sie es dennoch tun, wird das mit DTS codierte Signal als Rauschen aufgenommen.

HINWEISE zum Dolby Digital Surround EX-Signal

* Bei der Wiedergabe eines Tonträgers mit Dolby Digital Surround EX-Codierung über 6.1 Kanäle muss der EX/ES-Modus gewählt werden.

* Beachten Sie bitte, dass einige Tonträger mit Dolby Digital Surround EX-Codierung das Identifizierungssignal nicht enthalten. Stellen Sie den EX/ES-Modus in diesem Fall manuell ein.

HINWEISE für das 96 kHz-PCM-Tonsignal:

• Die Modi AUTO, PURE DIRECT und STEREO können bei der Wiedergabe von PCM-Signalen mit einer Abtastfrequenz von 96 kHz (beispielsweise von einer DVD-Video-Disk, die Tonsignale mit 24 Bit und 96 kHz enthält) verwendet werden. Falls solche Signale bei der Wiedergabe einer der anderen Surround-Modi anliegen, wird der Tonausgang vom SR5500 gedämpft.

• Gewisse DVD-Spieler unterdrücken den digitalen Ausgang. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des DVD-Spielers.

• Einige Discs im DVD-Format sind kopiergeschützt. Wenn Sie eine solche Disc verwenden, wird das 96 kHz-PCM-Signal nicht vom DVD-Spieler ausgegeben. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des DVD-Spielers.

Beziehung zwischen dem gewählten Surround-Modus und dem Eingangssignal

Der Surround-Modus wird durch Drücken der Surround-Modus-Tasten am SR5500 oder an der Fernbedienung gewählt. Die Wiedergabe über die Lautsprecher erfolgt jedoch entsprechend dem Verhältnis zwischen dem gewählten Surround-Modus und dem Eingangssignal. Dieses Verhältnis ist wie folgt:

Surround-Modus	Eingangssignal	Decodierung	Ausgangskanal					Frontplatten-Informationsanzeige	
			L/R	C	SL SR	SBL SBR	SubW	Signalformatsanzeigen	Kanalstatus
AUTO	Dolby Surr. EX	Dolby Digital EX	○	○	○	○	○	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1	○	○	○	-	○	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D(2ch)	Dolby Digital 2.0	○	-	-	-	-	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Pro Logic IIx movie	○	○	○	○	-	□□ DIGITAL , □□ SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	DTS-ES	○	○	○	○	○	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	DTS 96/24	○	○	○	-	○	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	○	○	○	-	○	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM(Audio)	PCM (Stereo)	○	-	-	-	-	PCM	L, R
	PCM 96kHz	PCM (96kHz Stereo)	○	-	-	-	-	PCM	L, R
	Analog	Stereo	○	-	-	-	-	ANALOG	-
PURE DIRECT	Dolby D Surr. EX	Dolby Digital EX	○	○	○	○	○	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1	○	○	○	-	○	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Dolby Digital 2.0	○	-	-	-	-	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Pro Logic IIx movie	○	○	○	○	-	□□ DIGITAL , □□ SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	DTS-ES	○	○	○	○	○	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	DTS 96/24	○	○	○	-	○	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	○	○	○	-	○	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	PCM (Stereo)	○	-	-	-	-	PCM	L, R
	PCM 96kHz	PCM (96kHz Stereo)	○	-	-	-	-	PCM	L, R
	Analog	Stereo	○	-	-	-	-	ANALOG	-
EX/ES	Dolby D Surr. EX	Dolby Digital EX	○	○	○	○	○	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital EX	○	○	○	○	○	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS-ES	DTS-ES	○	○	○	○	○	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS(5.1ch)	DTS-ES	○	○	○	○	○	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
DOLBY (PL IIx movie) (PL IIx music) (PL IIx game) (Pro Logic)	Dolby D Surr. EX	Dolby Digital 5.1	○	○	○	○	○	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1	○	○	○	○	○	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Pro Logic IIx	○	○	○	-	-	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Pro Logic IIx	○	○	○	○	-	□□ DIGITAL , □□ SURROUND	L, R, S
	PCM (Audio)	Pro Logic IIx	○	○	○	○	-	PCM	L, R
	Analog	Pro Logic IIx	○	○	○	○	-	ANALOG	-
DTS (Neo:6 Cinema) (Neo:6 Music)	DTS-ES	DTS 5.1	○	○	○	-	○	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	DTS 96/24	○	○	○	-	○	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	○	○	○	-	○	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	Neo:6	○	○	○	○	-	PCM	L, R
	Analog	Neo:6	○	○	○	○	-	ANALOG	-
	Dolby D (2ch)	Neo:6	○	○	○	○	-	□□ DIGITAL	L, R
CS II Cinema CS II Music CS II Mono	Dolby D (2ch Surr)	Neo:6	○	○	○	○	-	□□ DIGITAL , □□ SURROUND	L, R, S
	PCM (Audio)	CS II	○	○	○	○	○	PCM	L, R
	Analog	CS II	○	○	○	○	○	ANALOG	-
STEREO	Dolby D (2ch)	CS II	○	○	○	○	○	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	CS II	○	○	○	○	○	□□ DIGITAL , □□ SURROUND	L, R, S
	Dolby Surr. EX	Stereo	○	-	-	-	○	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Stereo	○	-	-	-	○	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Stereo	○	-	-	-	-	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Stereo	○	-	-	-	-	□□ DIGITAL , □□ SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	Stereo	○	-	-	-	○	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS 96/24	Stereo	○	-	-	-	○	dts 96/24	L, C, R, SL, SR, LFE
	DTS (5.1ch)	Stereo	○	-	-	-	○	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	Stereo	○	-	-	-	-	PCM	L, R
Virtual	PCM 96kHz	Stereo	○	-	-	-	-	PCM	L, R
	Analog	Stereo	○	-	-	-	-	ANALOG	-
	Dolby Surr. EX	Virtual	○	-	-	-	-	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Virtual	○	-	-	-	-	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Virtual	○	-	-	-	-	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Virtual	○	-	-	-	-	□□ DIGITAL , □□ SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	Virtual	○	-	-	-	-	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS (5.1ch)	Virtual	○	-	-	-	-	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	Virtual	○	-	-	-	-	PCM	L, R
	Analog	Virtual	○	-	-	-	-	ANALOG	-
Multi Ch. Stereo	Dolby Surr. EX	Dolby Digital EX	○	○	○	○	○	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	Dolby D (5.1ch)	Dolby Digital 5.1	○	○	○	-	○	□□ DIGITAL	L, C, R, SL, SR, LFE
	Dolby D (2ch)	Multi Channel Stereo	○	○	○	○	-	□□ DIGITAL	L, R
	Dolby D (2ch Surr)	Multi Channel Stereo	○	○	○	○	-	□□ DIGITAL , □□ SURROUND	L, R, S
	DTS-ES	DTS-ES	○	○	○	○	○	dts, ES	L, C, R, SL, SR, S, LFE
	DTS (5.1ch)	DTS 5.1	○	○	○	-	○	dts	L, C, R, SL, SR, LFE
	PCM (Audio)	Multi Channel Stereo	○	○	○	○	-	PCM	L, R
	Analog	Multi Channel Stereo	○	○	○	○	-	ANALOG	-

Hinweis:

- Dolby Digital (2-Kanal: L/R): Signal mit Dolby Surround-Kennzeichnung, Vollbereichslautsprecher.
- Es erfolgt keine Tonausgabe über die Surround-Lautsprecher, den Centerlautsprecher und den Subwoofer, falls die DVD-Disc keine Surround-Daten enthält.

L/R : Frontlautsprecher

C : Mittellautsprecher

SL/SR : Surround-Lautsprecher

SBL/SBR : Hintere Surround-Lautsprecher

SubW : Sub woofer

WEITERE FUNKTIONEN

AUTOMATISCHE EIN-/AUSSCHALTUNG ÜBER DAS FERNSEHGERÄT

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, den SR5500 über das Gerät, das an seine Buchse TV VIDEO IN angeschlossen ist, ein- bzw. auszuschalten.

AUTOMATISCHE EINSCHALTUNG

1. Vergewissern Sie sich, dass der automatische TV-Modus eingeschaltet ist. (Siehe Seite 19: Systemeinstellung.)
2. Schließen Sie Ihren TV-TUNER usw. an die Buchse TV VIDEO IN an. Achten Sie darauf, den Video-Eingang anzuschließen.
3. Schalten Sie den TV-TUNER und den SR5500 am Netzschalter aus.
4. Schalten Sie den TV-TUNER ein, und stimmen Sie einen Sender ab, der empfangen werden kann.
5. Wenn der Sender empfangen wird, schaltet sich der SR5500 ein, und die Eingangsquelle TV wird automatisch gewählt.

AUTOMATISCHE AUSSCHALTUNG

1. Schalten Sie in der obigen Situation den TV-TUNER aus, oder wählen Sie einen Kanal, der keine Sendung enthält.
2. Nach ungefähr 5 Minuten wird der SR5500 in den Bereitschaftsbetrieb ausgeschaltet.

Hinweise:

- Die automatische Ausschaltfunktion wird ausgeschaltet, wenn der SR5500 auf eine andere Eingangsquelle als TV gestellt wird. Wenn TV erneut als Eingangsquelle eingestellt wird, wird die automatische Ausschaltfunktion wieder eingeschaltet.
- Einige Fernsehprogramme können dazu führen, dass sich diese Funktion einschaltet.
- Bei Signaleingang über die S-Video-Buchse kann diese Funktion nicht verwendet werden.

ABSCHWÄCHUNG DES ANALOGEN EINGANGSSIGNALS



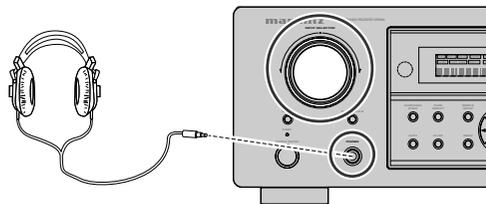
Falls das gewählte analoge Toneingangssignal größer ist als die interne Verarbeitungsfähigkeit des Gerätes, leuchtet die Anzeige „PEAK“ an der Frontplatte auf. Drücken Sie **ATT** auf der Fernbedienung an.

Die Anzeige „ATT“ leuchtet, wenn diese Funktion aktiviert ist. Der Signaleingangspegel wird um etwa die Hälfte reduziert. Die Abschwächung kann für den Signalausgang von den Buchsen TAPE-OUT, CD-R/MD-OUT, VCR1-OUT und DSS/VCR2-OUT nicht verwendet werden.

Diese Funktion wird für jede Eingangsquelle gespeichert.

WIEDERGABE ÜBER DEN KOPFHÖRER

Diese Buchse kann verwendet werden, um einen Kopfhörer anzuschließen und sich den Ausgang vom SR5500 über diesen Kopfhörer anzuhören. Vergewissern Sie sich, dass der Kopfhörer einen 1/4" Stereoconnector aufweist. (Beachten Sie bitte, dass die Lautsprecher automatisch ausgeschaltet werden, wenn die Kopfhörerbuchse verwendet wird.)



Hinweis:

- Der Surround-Modus kehrt auf die vorherige Einstellung zurück, wenn Sie den Kopfhörerstecker aus der Kopfhörerbuchse ziehen.

DOLBY-KOPFHÖRERMODUS

Diese Funktion simuliert die Wellenform des tatsächlich über die Lautsprecher wiedergegebenen Klangs.

Wenn ein Kopfhörer angeschlossen wird, schalten die **MENU**-Tasten automatisch auf den Dolby-Kopfhörermodus um.

Die Bildschirmanzeige, die nach dem Drücken der Taste **MENU** erscheint, ist unten abgebildet.

HEAD PHONE	
DOLBY HP MODE	: BYPASS
SURROUND	: ***
L LEVEL	: 0dB
R LEVEL	: 0dB

Der Dolby-Kopfhörermodus (DOLDBY HP MODE) kann mit der linken und der rechten Cursortaste gewählt werden.

BYPASS → DH1 → DH2 → DH3 → BYPASS

BYPASS: Umgeht den Dolby-Kopfhörermodus und bietet normale 2-Kanal-Stereowiedergabe.

DH1: Die Größe eines typischen Wohnzimmers wird simuliert.

DH2: Die ausgedehnte Akustik eines Raums von der Größe eines Konzertsaals wird simuliert.

DH3: Ein großer Raum, wie der eines Kinos, wird simuliert.

Wenn der Modus PURE DIRECT gewählt ist, wird die Dolby-Surround-Verarbeitung umgangen und „***“ erscheint auf der Betriebsmodusanzeige.

Der Surround-Modus kann gewählt werden, wenn einer der Modi DH1, DH2, oder DH3 gewählt ist.

L/R LEVEL kann im Bereich ±10 dB eingestellt werden.

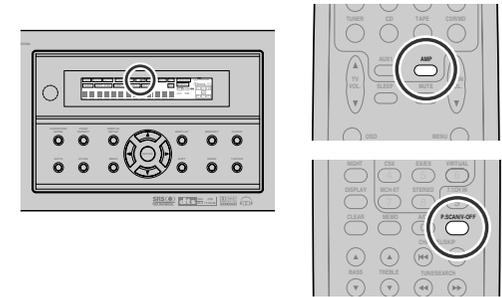
Hinweise:

- Der Surround-Modus kehrt auf die vorherige Einstellung zurück, sobald der Stecker aus der Buchse gezogen wird.
- Die Klangfarbe (TONE) kann nicht eingestellt werden, wenn einer der Modi DH1, DH2, oder DH3 gewählt ist.
- Die Dolby Headphone-Funktion ist unwirksam, wenn 32- oder 96-kHz-PCM-Digitalsignale eingegeben werden.

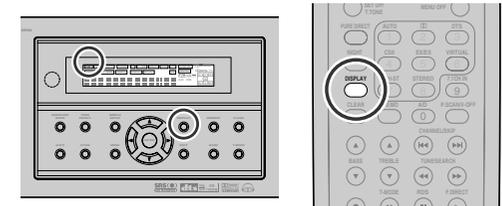
VIDEO EIN/AUS

Wenn keine Videosignale von einer DVD usw. am SR5500 anliegen oder wenn der DVD-Spieler usw. direkt an das Fernsehgerät angeschlossen ist, kann die nicht erforderliche Videoschaltung ausgeschaltet werden, indem Sie die Einstellung „VIDEO OFF“ wählen.

Um die Bildwiedergabe auszuschalten, drücken Sie die Taste **AMP** und dann die Taste **V-OFF**.



ANZEIGEMODUS



Sie können den Anzeigemodus für das Display an der Frontplatte des SR5500 wählen.

Um diesen Modus zu wählen, drücken Sie die tippen Sie **DISPLAY** auf der Fernbedienung an.

Mit jedem Drücken wechselt der Anzeigemodus wie folgt:

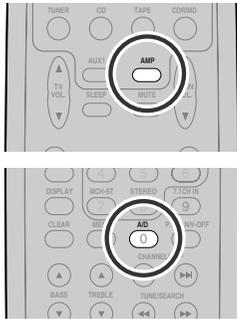
→ Automatische Anzeige aus → Anzeige aus → Normal → Automatische Anzeige aus ...

Im Modus für die automatische Ausschaltung der Anzeige ist die Anzeige ausgeschaltet. Falls Sie jedoch am Gerät eine Veränderung vornehmen, beispielsweise für den Eingangs- oder Surround-Modus, zeigt die Anzeige diese Veränderung an und schaltet sich dann nach ungefähr 3 Sekunden erneut aus. Die Veränderung des Lautstärkepegels wird nicht angezeigt. Im Modus für ausgeschaltete Anzeige ist die Anzeige vollständig ausgeschaltet.

Hinweis:

- Falls das Display ausgeschaltet ist, leuchtet nur die Anzeige Disp auf dem Display an der Frontplatte.

WAHL DES ANALOGEN ODER DIGITALEN TONEINGANGS



Falls Sie die Digitaleingänge bereits zugeteilt haben, können Sie den Audio-Eingangsmodus für jede Signaleingangsquelle vorübergehend unter Durchführung des folgenden Verfahrens wählen. Drücken Sie die Taste **AMP** und dann die Taste **A/D (0)**.

→ Digital Auto → Digital → Analog → Digital Auto ...

Im automatischen Digitalmodus (Digital Auto) werden die Arten der Signale, die für die gewählte Signalquelle an den digitalen und analogen Eingangsbuchsen anliegen, automatisch erfasst. Falls kein Digitalsignal anliegt, werden automatisch die analogen Eingangsbuchsen gewählt.

Im Digitalmodus erfolgt der Signaleingang immer an eine zugewiesene digitale Eingangsbuchse. Im Analogmodus werden immer die analogen Eingangsbuchsen gewählt.

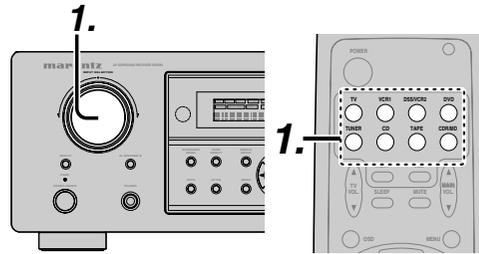
Diese Wahl ist vorübergehend und wird daher nicht gespeichert. Falls Sie den Eingangsmodus dauerhaft ändern möchten, verwenden Sie das Menü INPUT SETUP im Bildschirmmenü-System. (Siehe Seite 18.)

AUFNAHME EINER ANALOGEN SIGNALQUELLE

Bei normalem Betrieb wird die für die Wiedergabe über den SR5500 gewählte Audio- oder Videosignalquelle zu den Aufnahmeausgängen gesendet.

Das bedeutet, dass Sie jedes Programm, das Sie sich ansehen oder anhören, aufnehmen können, indem Sie einfach die Geräte, die an die Ausgangsbuchsen **TAPE OUT**, **CD-R/MD OUT**, **VCR1 OUT** und **DSS/VCR2 OUT** angeschlossen sind, auf Aufnahmebetrieb schalten.

Aufnehmen des gegenwärtig wiedergegebenen Eingangssignals



1. Wählen Sie die aufzunehmende Eingangsquelle, indem Sie den **Eingangsfunktionswähler (INPUT FUNCTION SELECTOR)** an der Frontplatte drehen bzw. einfach die entsprechende **Eingangswahltaste** auf der Fernbedienung drücken.

Damit ist die Eingangsquelle gewählt und Sie können sich das Signal von dieser Eingangsquelle wiedergeben.

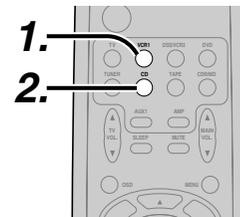
2. Das gegenwärtig gewählte Eingangssignal wird für die Aufnahme an die Ausgangsbuchse **TAPE OUT**, **CD-R/MD OUT**, **VCR1 OUT** und **DSS/VCR2 OUT** ausgegeben.

3. Beginnen Sie mit der Aufnahme auf dem Aufnahmegerät.

Gleichzeitiges Aufnehmen des Bildsignals von einer Signalquelle und des Tonsignals von einer anderen Signalquelle

Sie können dem Bildsignal von einer Signalquelle das Tonsignal von einer anderen Signalquelle hinzufügen, um somit Ihre eigenen Videoaufnahmen zu erstellen.

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel der Tonaufnahme von einem CD-Spieler, der an die Buchse CD IN angeschlossen ist, und der Bildaufnahme von einer Videokamera, die an die Buchse VCR1 angeschlossen ist, auf die Videokassette eines Videorekorders, der an die Buchse DSS/VCR2 OUT angeschlossen ist.

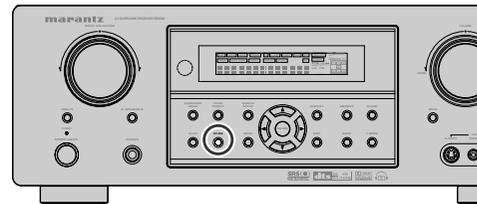


1. Schalten Sie die Videoeingangsquelle auf VCR1 um, indem Sie einfach die entsprechende **Eingangswahltaste** auf der Fernbedienung drücken.
2. Schalten Sie die Audioeingangsquelle auf CD um, indem Sie einfach die entsprechende **Eingangswahltaste** auf der Fernbedienung drücken.
3. Damit ist „CD“ als Toneingangsquelle und „VDR1“ als Bildeingangsquelle eingestellt.

Hinweise:

- Falls Sie die Eingangsquelle während der Aufnahme ändern, wird statt des Signal von der bisherigen Eingangsquelle das Signal von der neu gewählten Eingangsquelle aufgezeichnet.
- Die Surround-Effekte können nicht aufgezeichnet werden.
- Die digitalen Eingangssignale werden nur an den Digitalausgängen ausgegeben. Es gibt keine Digital-Analog-Umwandlung. Achten Sie beim Anschließen von CD-Spielern und anderen digitalen Komponenten darauf, nicht nur die digitalen Anschlüsse herzustellen, sondern auch die analogen Anschlüsse.

HT-EQ



Taste **HT-EQ** an der Frontplatte, um den HT-EQ-Modus einzuschalten.

Die Tonbalance einer Film-Tonspur klingt besonders schrill und laut, wenn Sie über die Tonanlage zu Hause wiedergegeben wird. Dies ist so, weil die Film-Tonspuren für die Wiedergabe in großen Kinosälen vorgesehen sind.

Wenn Sie die HT-EQ-Funktion während der Wiedergabe eines Kinofilms aktivieren, wird die Verzerrung korrigiert und die korrekte Tonbalance wiederhergestellt.

Die HT-EQ-Funktion steht außer in den folgenden Modi zur Verfügung:

- 7.1 CH INPUT
- PURE-DIRECT
- Wenn der Surround-Modus für die Einstellung VIRTUAL gewählt ist

7.1-KANAL-EINGANG

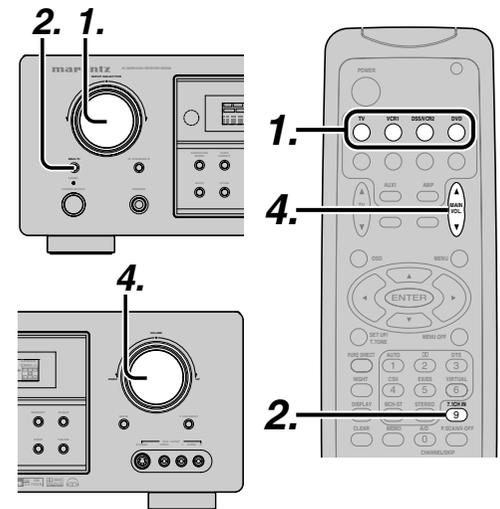
Der SR5500 ist für zukünftige Erweiterungen durch den Anschluss einer Multikanal-SACD oder eines DVD-Audio-Spielers ausgelegt.

Wenn dieser Eingang gewählt wird, werden die Eingangssignale, die an den Kanälen L (Front links), R (Front rechts), CENTER, SL (Surround links), SR (Surround rechts), SBL (Surround hinten links), SBR (Surround hinten rechts) der 7.1-Kanal-Eingangsbuchsen anliegen, direkt an die Frontlautsprecher (links und rechts), den Mittellautsprecher, die Surround-Lautsprecher (links und rechts) und die hinteren Surround-Lautsprecher sowie an die Vorausgangsbuchsen ausgegeben, wobei die Surround-Schaltung umgangen wird.

Außerdem wird das Eingangssignal, das an der Buchse SW (Subwoofer) anliegt, an die Buchse PRE OUT SW (Subwoofer) ausgegeben.

Wenn die Funktion 7.1 CH INPUT (7.1-Kanal-Eingang) gewählt ist, wird der zuletzt verwendete Videoeingang weiterhin zu den Ausgängen **Monitor** geleitet.

Auf diese Weise kann diese Videoquelle gleichzeitig wiedergegeben werden.



1. Wählen Sie die gewünschte Bildquelle, um das zu den **Ausgängen Monitor** geleitete Videosignal festzulegen.
2. Drücken Sie die Taste **7.1 CH INPUT** an der Frontplatte oder tippen Sie **7.1 CH IN** auf der Fernbedienung an, um auf den 7.1-Kanal-Eingang umzuschalten.
3. Falls es erforderlich ist, den Ausgangspegel jedes Kanals einzustellen, drücken Sie die Taste **CH.SEL** auf der Fernbedienung. Stellen Sie die Lautsprecher-Ausgangspegel so ein, dass jeder Lautsprecher in der Hörposition gleich laut klingt. Die Ausgangspegel für den linken Frontlautsprecher, rechten Frontlautsprecher, Mittellautsprecher, linken Surround-Lautsprecher, rechten Surround-Lautsprecher und hinteren Surround-Lautsprecher kann auf einen Wert zwischen -10 bis +10 dB eingestellt werden. Der Subwoofer-Pegel kann auf einen Wert zwischen -15 bis +10 dB eingestellt werden. Diese Einstellungen werden für die Wiedergabe mit 7.1 CH-Eingang gespeichert.
4. Stellen Sie die Hauptlautstärke mit dem Regler **MAIN VOLUME** an der Frontplatte oder den Tasten **VOLUME** auf der Fernbedienung ein.

Um die Einstellung 7.1 CH. INPUT aufzuheben, drücken Sie die Taste **7.1 CH INPUT** an der Frontplatte oder tippen Sie **7.1 CH IN** auf der Fernbedienung an.

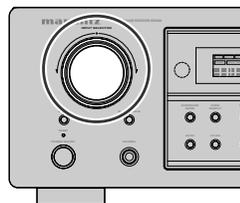
Hinweise:

- Wenn der 7.1-Kanal-Eingang verwendet wird, können Sie keine Surround-Modus wählen, da der externe Decoder die Signalverarbeitung bestimmt.
- Außerdem liegt an den Aufnahmeausgängen kein Signal an, wenn der 7.1-Kanal-Eingang verwendet wird.

AUX2-EINGANG

Falls an die 7.1-Kanal-Eingangsbuchsen kein Multikanal-Decoder angeschlossen werden soll, stehen die Eingangsbuchsen FL (Front links) und FR (Front rechts) als AUX2-Eingang zur Verfügung.

In diesem Fall können Sie die zusätzliche externe Tonquelle an die Buchse AUX2 anschließen.



LIP.SYNC

Je nach der Bildquelle (Fernsehgerät, Monitor, Projektor usw.), die an den SR5500 angeschlossen ist, kann eine zeitliche Verzögerung zwischen der Bildsignal- und der Tonsignalverarbeitung auftreten. Obwohl diese Zeitverzögerung klein ist, kann sie die Wiedergabe von Filmen und Musikaufzeichnungen beeinträchtigen. Die LIP.SYNC-Funktion verzögert das Tonsignal in Bezug auf den Bildsignal-Ausgang vom SR5500, um die Zeitverzögerung zwischen Ton und Bild auszugleichen. Diese Funktion kann mit der Taste „LIP.SYNC“ und den Cursor-Tasten ◀ und ▶ auf der Fernbedienung gesteuert werden. Stellen Sie die Fernbedienung auf den Verstärkermodus (AMP), bevor Sie die LIP.SYNC-Funktion verwenden. Die Anfangseinstellung ist AUS (0 ms). Die Zeitverzögerung kann in 10-ms-Schritten bis zu einem Wert von 200 ms eingestellt werden. Beachten Sie bitte das Bild der Bildquelle (d. h. Fernsehgerät, Monitor, Projektor usw.), während Sie die Verzögerungszeit einstellen.

Hinweis:

- Die LIP.SYNC-Funktion schaltet sich im Modus PURE DIRECT aus (0 ms). Wenn der Modus PURE DIRECT deaktiviert wird, wird die LIP.SYNC-Funktion automatisch wieder mit den gewählten Werten eingestellt.

ALLGEMEINE BEDIENUNG (TUNER)

RADIOHÖREN

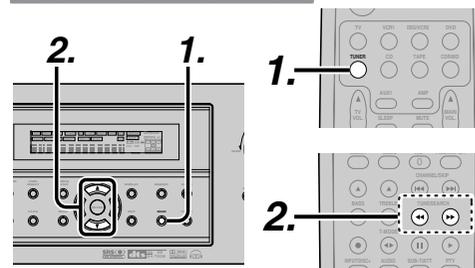
Der Frequenzzuweisungsschritt für MW kann eingestellt werden.

Die Werksvorgabe ist ein 9-kHz-Schritt. Falls sich die Frequenzzuweisung in Ihrem Land in 10-kHz-Schritten ändert, tippen Sie **TUNER** auf der Fernbedienung länger als 6 Sekunden an. Dann ändert sich der Frequenzzuweisungsschritt.

Hinweis:

- Bei der Änderung des Frequenzzuweisungsschrittes werden die gespeicherten Sender gelöscht.

AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG



(An der Frontplatte des SR5500)

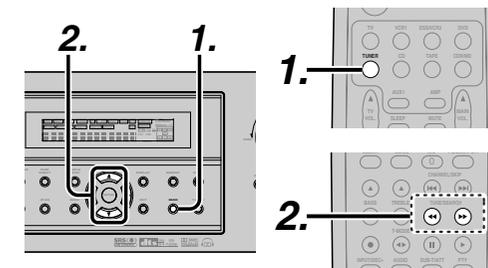
1. Um den Tuner und den gewünschten Wellenbereich (UKW oder MW) zu wählen, drücken Sie die Taste **BAND** an der Frontplatte.
2. Drücken Sie die Cursor-Taste ▲ oder ▼ an der Frontplatte länger als 1 Sekunden, um die automatische Abstimmungsfunktion zu starten.
3. Der automatische Suchlauf beginnt und stoppt, wenn ein Sender abgestimmt ist.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)

1. Um den Tuner und den gewünschten Wellenbereich (UKW oder MW) zu wählen, drücken Sie die Taste **TUNER** auf der Fernbedienung zweimal innerhalb von zwei Sekunden.
2. Tippen Sie ◀ oder ▶ auf der Fernbedienung länger als eine Sekunde an.
3. Der automatische Suchlauf beginnt und stoppt, wenn ein Sender abgestimmt ist.

Falls der Suchlauf nicht stoppt, wenn der gewünschte Sender gefunden ist, verwenden Sie die „manuelle Abstimmung“.

MANUELLE ABSTIMMUNG



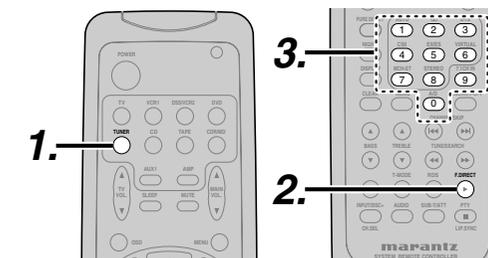
(An der Frontplatte des SR5500)

1. Um den Tuner und den gewünschten Wellenbereich (UKW oder MW) zu wählen, drücken Sie die Taste **BAND** an der Frontplatte.
2. Drücken Sie die Cursor-Taste ▲ oder ▼ an der Frontplatte, um den gewünschten Sender zu wählen.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)

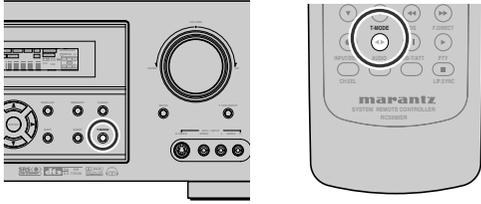
1. Um den Tuner und den gewünschten Wellenbereich (UKW oder MW) zu wählen, drücken Sie die Taste **TUNER** auf der Fernbedienung zweimal innerhalb von zwei Sekunden.
2. Tippen Sie ◀ oder ▶ auf der Fernbedienung an, um den gewünschten Sender abzustimmen.

DIREKTER FREQUENZABRUF



1. Um den Tuner und den gewünschten Wellenbereich (UKW oder MW) zu wählen, drücken Sie die Taste **TUNER** auf der Fernbedienung zweimal innerhalb von zwei Sekunden.
2. Tippen Sie **F.DIRECT** auf der Fernbedienung an. Auf dem Display wird „FREQ - - - -“ angezeigt.
3. Geben Sie die Frequenz des gewünschten Senders mit den **Zifferntasten** auf der Fernbedienung ein.
4. Der gewünschte Sender wird automatisch abgestimmt.

**(UKW) ABSTIMMUNGSMODUS
(AUTOMATISCH STEREO ODER MONO)**



DEUTSCH

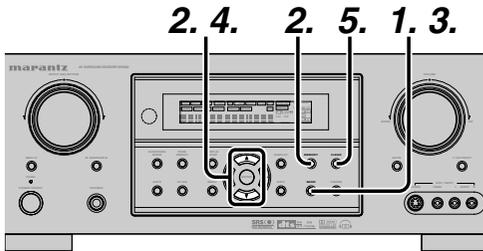
Im automatischen Stereo-Modus leuchtet die Anzeige **AUTO** immer auf dem Display. Die Anzeige „**ST**“ leuchtet auf, wenn ein Stereo-Sender abgestimmt wird. Bei unbelegten Frequenzen wird das Rauschen gedämpft und die Anzeigen „**TUNED**“ und „**ST**“ erlöschen. Falls das Signal schwach ist, ist der Stereoempfang unter Umständen nicht möglich. Drücken Sie in diesem Fall die Taste **T-MODE** an der Frontplatte bzw. auf der Fernbedienung. Die Anzeige „**AUTO**“ erlischt, die UKW-Stereosendungen werden in Mono empfangen, und die Anzeige „**ST**“ erlischt. Um auf den automatischen Stereoempfang zurückzuschalten, drücken Sie die Taste **T-MODE** an der Frontplatte erneut bzw. tippen Sie **T-MODE** auf der Fernbedienung an. Die Anzeige **AUTO** leuchtet auf dem Display auf.

SENDERSPEICHERUNG

Mit diesem Gerät können Sie bis zu 50 UKW/MW-Sender in jeder beliebigen Reihenfolge speichern. Für jeden Sender können, falls erwünscht, Frequenz und Empfangsmodus gespeichert werden.

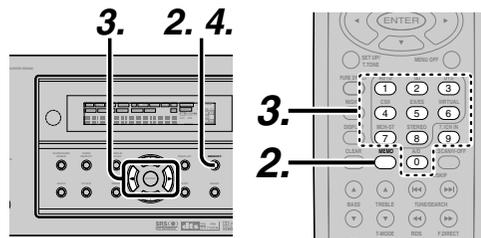
AUTOMATISCHE SENDERSPEICHERUNG

Diese Funktion sucht den UKW- und MW-Wellenbereich automatisch ab und speichert alle Sender, die mit der geeigneten Signalstärke empfangen werden.



- Um den UKW-Wellenbereich zu wählen, drücken Sie die Taste **BAND** an der Frontplatte.
- Während Sie die Taste **MEMO** gedrückt halten, drücken Sie die Cursortaste ▶. Die Anzeige „**AUTO PRESET**“ erscheint auf dem Display, und der Sendersuchlauf beginnt ab der niedrigsten Frequenz.
- Jedes Mal, wenn ein Sender abgestimmt wird, stoppt der Suchlauf, und der abgestimmte Sender wird 5 Sekunden lang wiedergegeben. Während dieser Zeit können Sie die folgenden Bedienungsvorgänge durchführen: Der Wellenbereich kann durch Drücken der Taste **BAND** umgeschaltet werden.
- Falls Sie während dieser Zeit keine Taste drücken, wird der abgestimmte Sender auf dem Speicherplatz 02 abgespeichert. Falls Sie den gegenwärtigen Sender überspringen möchten, drücken Sie die Cursortaste ▲ während dieser Zeit. Der Sender wird übersprungen, und die automatische Voreinstellung wird fortgesetzt.
- Der Betrieb stoppt automatisch, wenn alle 50 Speicherplätze belegt sind oder wenn der automatische Sendersuchlauf die höchste Frequenz aller Frequenzbereiche erreicht hat. Sie können die automatische Senderspeicherung jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste **CLEAR** drücken.

MANUELLE SENDERSPEICHERUNG



(An der Frontplatte des SR5500)

- Stimmen Sie den gewünschten Radiosender ab. (Siehe den Abschnitt „**MANUELLE ABSTIMMUNG**“ oder „**AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG**“.)
- Drücken Sie die Taste **MEMO** an der Frontplatte. Die Anzeige „ — — “ (Speichernummer) beginnt auf dem Display zu blinken.
- Wählen Sie die Voreinstellungsnummer durch Drücken der Cursortaste ◀ oder ▶, während diese Anzeige blinkt (ca. 5 Sekunden).

- Drücken Sie die Taste **MEMO** erneut, um die Eingabe zu bestätigen. Das Anzeige hört zu blinken auf. Der Sender ist jetzt auf dem angegebenen Speicherplatz abgespeichert.

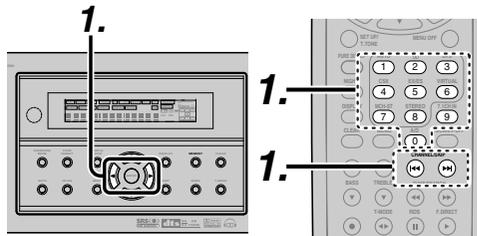
(Mit Hilfe der Fernbedienung)

- Stimmen Sie den gewünschten Radiosender ab. (Siehe den Abschnitt „**MANUELLE ABSTIMMUNG**“ oder „**AUTOMATISCHE ABSTIMMUNG**“.)
- Tippen Sie **MEMO** auf der Fernbedienung an. Die Anzeige „ — — “ (Speichernummer) beginnt auf dem Display zu blinken.
- Geben Sie die gewünschte Speichernummer durch Antippen der **Zifferntasten** ein.

Hinweis:

- Bei Eingabe einer einstelligen Zahl (z. B. 2) geben Sie „02“ oder einfach „2“ ein, und warten Sie dann einige Sekunden lang.

AUFRUFEN EINES GESPEICHERTEN SENDERS



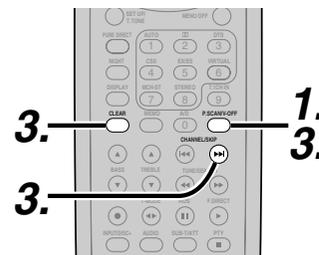
(An der Frontplatte des SR5500)

- Wählen Sie den gewünschten voreingestellten Sender durch Drücken der Cursortaste ◀ oder ▶ an der Frontplatte.

(Mit Hilfe der Fernbedienung)

- Tippen Sie ◀◀◀ oder ▶▶▶ auf der Fernbedienung an, um den gewünschten gespeicherten Sender zu wählen, oder geben Sie den gewünschten Speicherplatz mit Hilfe der **Zifferntasten** auf der Fernbedienung ein.

SPEICHER-SUCHLAUF

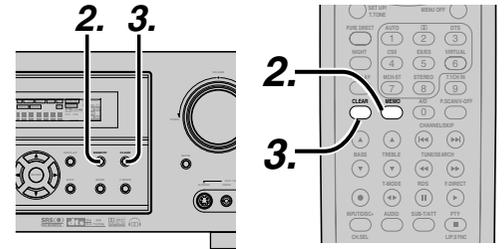


(Mit Hilfe der Fernbedienung)

- Tippen Sie **P.SCAN** auf der LCD-Anzeige der Fernbedienung an. Die Anzeige „**PRESET SCAN**“ erscheint auf dem Display, und dann wird zuerst der gespeicherte Sender mit der niedrigsten Speichernummer aufgerufen.
- Die gespeicherten Sender werden in Aufeinanderfolge (Nr. 1 → Nr. 2 → usw.) je ca. 5 Sekunden lang aufgerufen. Keine Speichernummer wird übersprungen.
- Sie können die gespeicherten Sender schneller aufrufen, indem Sie ▶▶▶ fortlaufend drücken. Wenn der gewünschte gespeicherte Sender empfangen wird, brechen Sie den Sendersuchlauf ab, indem Sie **CLEAR** oder **P.SCAN** antippen.

LÖSCHEN VON GESPEICHERTEN SENDERN

Sie können gespeicherte Sender mit Hilfe des folgenden Verfahrens löschen.

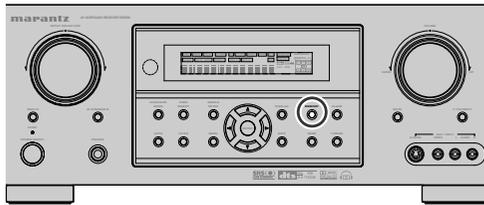


- Rufen Sie den zu löschenden gespeicherten Sender unter Durchführung des Verfahrens auf, das im Abschnitt „Aufrufen eines gespeicherten Senders“ beschrieben ist.
- Drücken Sie die Taste **MEMO** an der Frontplatte oder drücken Sie **MEMO** auf der Fernbedienung an.
- Die Speichernummer blinkt 5 Sekunden lang auf dem Display. Während die Nummer blinkt, drücken Sie die Taste **CLEAR** an der Frontplatte bzw. auf der Fernbedienung.
- Die Anzeige „**xx CLEAR**“ wird auf dem Display angezeigt, um anzugeben, dass die angegebene Speichernummer gelöscht wurde.

Hinweis:

- Um alle gespeicherten Sender zu löschen, drücken und halten Sie die Tasten **CLEAR** und **ENTER** zwei Sekunden lang.

SORTIEREN DER GESPEICHERTEN SENDER



Falls Sie Sender gespeichert haben, wobei einige Speicherplätze übersprungen wurden: Beispielsweise seien die Sender wie folgt gespeichert:

- 1) 87,1 MHz
- 2) 93,1 MHz
- 3) 94,7 MHz
- 10) 105,9 MHz

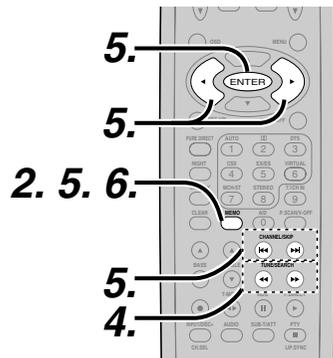
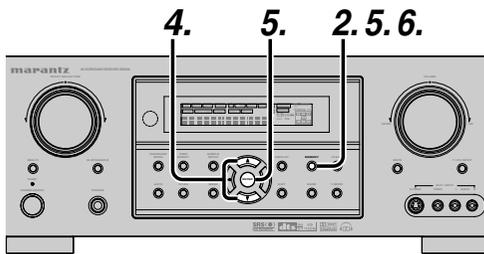
(wie Sie sehen können, sind keine Sender unter den Speicherplätzen 4 bis 9 gespeichert), können Sie die Speicherplatznummer 10 als neue Speicherplatznummer 5 einstellen.

Um die Nummern zu sortieren, drücken und halten Sie die Taste **MEMO** und Cursortaste **▼**. Die Anzeige „**PRESET SORT**“ wird angezeigt, dann findet der Sortiervorgang statt.

NAMENSEINGABE DES GESPEICHERTEN SENDERS

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, für jeden gespeicherten Sender mit Hilfe der alphanumerischen Schriftzeichen einen Namen einzugeben.

Bevor Sie die Namenseingabe durchführen, müssen Sie die Sender zuerst mit Hilfe der Senderspeicherungsfunktion abspeichern.



1. Rufen Sie die Speichernummer des Senders, für den die Namenseingabe erfolgen soll, unter Durchführung des Verfahrens auf, das im Abschnitt "Aufrufen eines gespeicherten Senders" beschrieben ist.
2. Drücken Sie die Taste **MEMO** an der Frontplatte oder tippen Sie **MEMO** auf der Fernbedienung länger als 3 Sekunden an.
3. Die erste Eingabestelle auf der linken Seite der Namensanzeige beginnt zu blinken, um anzuzeigen, dass ein Schriftzeichen eingegeben werden kann.
4. Wenn Sie die Cursortaste **▲** oder **▼** an der Frontplatte bzw. die Taste **◀◀/▶▶** auf der Fernbedienung drücken, werden die alphanumerischen Schriftzeichen in der folgenden Reihenfolge angezeigt:
A → B → C ... Z → 1 → 2 → 3 ... 0 → - → + → / → (Leerstelle) → A
 nach oben →
 ← nach unten
5. Nachdem Sie das erste einzugebende Schriftzeichen gewählt haben, drücken Sie die Taste **MEMO** oder **ENTER** und dann die Taste **MEMO** auf der Fernbedienung. Damit ist dieses Schriftzeichen gespeichert und die nächste Stelle beginnt zu blinken. Geben Sie das Schriftzeichen für diese Stelle auf die gleiche Weise ein. Um rückwärts und vorwärts durch die Schriftzeichen zu gehen, drücken Sie die Cursortaste **◀/▶** bzw. die Taste **◀◀** oder **▶▶** auf der Fernbedienung.

Hinweis:

- Falls an einer Stelle kein Schriftzeichen erforderlich ist, ist die Leerstelle einzugeben.

6. Um den Namen abzuspeichern, drücken Sie die Taste **MEMO** auf der Fernbedienung länger als 2 Sekunden.

Ten keypad	Press, press again, press again, etc.
1	A → B → C → 1 → A
2	D → E → F → 2 → D
3	G → H → I → 3 → G
4	J → K → L → 4 → J
5	M → N → O → 5 → M
6	P → Q → R → 6 → P
7	S → T → U → 7 → S
8	V → W → X → 8 → V
9	Y → Z → space → 9 → Y
0	- → + → / → 0

RDS-BETRIEB

RDS (Radio Data System, d. h. Radiodatensystem) ist eine Funktion, die jetzt in vielen Ländern zur Verfügung steht. Mit Hilfe dieser Funktion kann das UKW-Signal zusätzliche Programminformationen ausstrahlen.

Der SR5500 ist mit einer RDS-Funktion ausgestattet, um Ihnen bei der Wahl von UKW-Sendern nach Sender- und Sendernetznamen, anstatt der üblichen Senderfrequenzen, zu helfen. Zusätzliche RDS-Funktionen gestatten auch die Suche nach bestimmten Programmarten.

RADIOTEXT

Einige RDS-Sender strahlen RADIO TEXT aus, eine Funktion, die Ihnen zusätzliche Informationen zu Sendern und ausgestrahlten Programmen bietet.

RADIO TEXT-Informationen erscheinen als „laufender“ Text im Display.

RADIO TEXT wird vom Sender Schriftzeichen für Schriftzeichen übertragen. Daher kann es etwas länger dauern, bis der gesamte Text empfangen wurde.

RDS-DISPLAY

Wenn ein Receiver auf einen UKW-Sender abgestimmt ist, der RDS-Daten ausstrahlt, zeigt die Informationsanzeige an der Frontplatte automatisch den Sendernamen oder den RADIO TEXT an Stelle der typischen Anzeige der Senderfrequenz an.

Um das Display umzuschalten, tippen Sie auf der Fernbedienung die Bedienungsfläche **RDS** im TUNER-modus



PS (Program Service Name) → RT (RADIO TEXT) → Frequency

PROGRAMMARTANZEIGE (PTY)

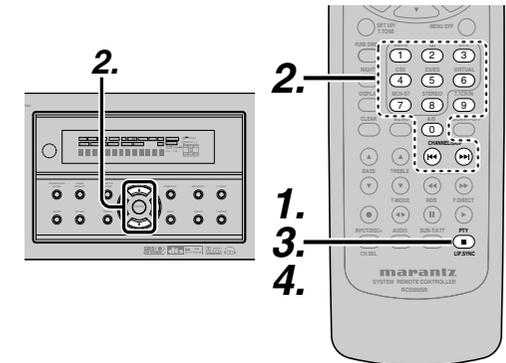
Das RDS-System teilt die Sendungen je nach der Programmart in verschiedene Kategorien ein. Um die Programmart-Informationen des gegenwärtig eingestellten Senders auf dem Display anzuzeigen, tippen Sie auf der Fernbedienung die Bedienungsfläche **PTY** im TUNER-modus.



AUTOMATISCHER PROGRAMMART-SUCHLAUF

Ihr Receiver ist mit einer Funktion zur automatischen Suche nach Sendern einer der 29 verschiedenen Programmarten ausgestattet.

Um nach einer bestimmten Programmart zu suchen, führen Sie die folgenden Bedienungsschritte durch:



1. Tippen Sie **PTY** auf der Fernbedienung an. Die Programmart des gegenwärtig abgestimmten Senders wird angezeigt. Falls kein Sender abgestimmt ist oder keine RDS-Daten empfangen werden, wird die gegenwärtig gewählte Programmartgruppe als blinkende Anzeige angezeigt.
2. Um auf eine andere Programmart umzuschalten, drücken Sie die Taste Cursortaste **▲** oder **▼** an der Frontplatte oder tippen Sie **Zifferntasten** auf der Fernbedienung, bis die gewünschte Programmart im Display angezeigt wird.

- Sobald die gewünschte Programmartgruppe oder Programmart gewählt wurde, tippen Sie **PTY** im TUNER-modus an, während das Display blinkt (ungefähr 5 Sekunden lang). Der automatische Programmart-Suchlauf beginnt, und der Sender stoppt beim Empfang eines jeden Senders, der RDS PTY-Daten der gewünschten Art ausstrahlt.
- Um zum nächsten RDS-Sender der gewünschten Programmart weiterzugehen, tippen Sie **PTY** im TUNER-modus nochmals innerhalb von 5 Sekunden an.

NUMMER	ANZEIGE	PROGRAMMART
1	POP	Popmusik
2	ROCK	Rockmusik
3	MOR	Allgemeine Unterhaltungsmusik
4	LIGHT	Leichte klassische Musik
5	CLASSIC	Ernste klassische Musik
6	NEWS	Nachrichten
7	AFFAIR	Aktuelle Angelegenheiten
8	INFO	Informationsprogramme
9	SPORT	Sportprogramme
10	EDUCATE	Erziehungsprogramme
11	DRAMA	Hörspiele
12	CULTURE	Kulturelle Programme
13	SCIENCE	Wissenschaftliche Programme
14	OTHERS	Verschiedene andere Programme
15	OTHER	Anderer Musikprogramme
16	WEATHER	Wetterbericht
17	FINANCE	Finanzielle Programme
18	CHILDREN	Kinderprogramme
19	SOCIAL	Soziale Angelegenheiten
20	RELIGION	Religiöse Programme
21	PHONE IN	Programme mit Höreranrufen
22	TRAVEL	Reiseprogramme
23	HOBBIES	Hobbys und Freizeitbeschäftigung
24	JAZZ	Jazzmusik
25	COUNTRY	Country Music
26	NATION	Volksmusik
27	OLDIES	Oldies
28	FOLK	Folk-Musik
29	DOCUMENT	Dokumentarprogramme

MEHRZIMMERSYSTEM

Die Mehrzimmer-System ist eine Funktion, die Wiedergabe derselben Tonquelle, oder aber einer anderen Tonquelle, auch in einem anderen Zimmer als dem, in dem der SR5500 aufgestellt ist, ermöglicht.

Um diese Funktion verwenden zu können, sind eine Mehrzimmer-Fernbedienung und ein Fernbedienungs-Signalempfänger erforderlich, die Sie von Ihrem Marantz-Fachhändler erwerben können.

Nachfolgend sind kurz die Bedienungsvorgänge erklärt, die für die Mehrzimmer-Funktion durchgeführt werden können. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Mehrzimmer-Fernbedienung und des Receivers.

Wenn die Ausgänge der Buchsen MULTI OUT verdrahtet und an Lautsprecher, die in anderen Räumen aufgestellt sind, angeschlossen werden bzw. wenn die Buchsen M (MULTI) SPEAKER B verdrahtet und an ein Lautsprecherpaar in einem anderen Raum angeschlossen werden, können verschiedene Signalquellen in anderen Räumen als dem Hauptwiedergaberaum, in dem dieses Gerät und die Wiedergabegeräte aufgestellt sind, wiedergegeben werden.

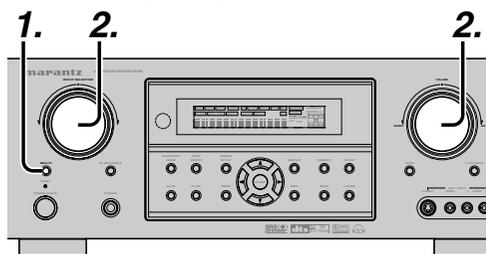
Der SR5500 weist im MULTI ROOM SYSTEM solche Funktionen wie Signalwahl, Einschlaf-Zeitschaltuhr, Mehrraum-Lautsprecherausgang und Fernbedienung auf.

MEHRZIMMER-WIEDERGABE UNTER VERWENDUNG DER BUCHSEN „MULTI ROOM OUT“

Der SR5500 ist mit Audio-Vorausgangsbuchsen ausgestattet, für die die Lautstärke als Mehrfach-Ausgangsbuchsen einstellbar ist.

Ein separat erhältlicher Stereo-Leistungsverstärker kann für die Mehrzimmer-Wiedergabe an dieses Gerät angeschlossen werden.

Der MULTI OUT-system kann mit der mitgelieferten Fernbedienung nicht gesteuert werden.



- Drücken Sie die Taste **MULTI**. Das Gerät schaltet auf den Mehrzimmer-Modus um, und auf dem Display wird ca. 10 Sekunden lang die Anzeige „**SELECT SOURCE**“ angezeigt, wobei die Anzeige „**MULTI**“ blinkt.
- Während dieser Zeit können Sie die Eingangsquelle durch Drehen des Eingangswahrglers wählen. Dann werden auf dem Display ca. 5 Sekunden lang die Anzeigen „**MULTI VOLUME**“ und „**VOLUME xx dB**“ angezeigt.
- Während dieser Zeit können Sie die Lautstärke für die Mehrzimmer-Wiedergabe wie gewünscht einstellen. Durch diese Einstellung wird nur die Lautstärke im Nebenzimmer eingestellt.

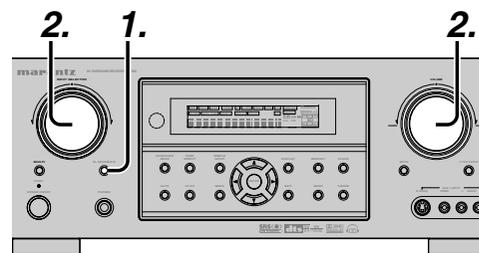
- Dann werden auf dem Display ca. 5 Sekunden lang die Anzeigen „**MSPKR VOLUME**“ und „**MSPKR VOL.-18**“ angezeigt. Während dieser Zeit können Sie die Lautstärke für die Mehrzimmer-Wiedergabe wie gewünscht einstellen. Durch diese Einstellung wird nur die Lautstärke im Nebenzimmer eingestellt.
- Falls Sie die Einschlaf-Zeitschaltuhr für das Mehrzimmer-System einstellen möchten, drücken Sie die Taste **SLEEP**, um die Zeit einzustellen.

Hinweise für die Mehrzimmer-Lautsprecher

- Die Mehrzimmer-Lautsprecher können nur im Hauptzimmer ein- und ausgeschaltet werden.
- Die Ausgangsbuchsen MULTI ROOM SPEAKER können verwendet werden, wenn für SURROUND BACK SPEAKER (hinterer Surround-Lautsprecher) die Einstellung NONE im Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) gewählt ist. (Siehe Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) auf Seite 18.)
- Die Anzeige „The Surr. Back Speakers are in use“ (Die hinteren Surround-Lautsprecher werden verwendet.) wird angezeigt, wenn Sie die Taste MULTI SPEAKER drücken, falls für SURROUND BACK SPEAKER (hinterer Surround-Lautsprecher) eine andere Einstellung als NONE im Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) gewählt ist. (Siehe Lautsprecher-Einstellungsmenü (SPEAKER SETUP) auf Seite 18.)
- Mehrraum-Steuervorgänge können nicht mit der Fernbedienung durchgeführt werden.

MEHRZIMMER-WIEDERGABE UNTER VERWENDUNG DER BUCHSEN „MULTI SPEAKER“

Der SR5500 ermöglicht Ihnen den Anschluss eines anderen Lautsprecher-Sets, wobei Sie die Lautsprecher dieses Sets für die Musikwiedergabe in einem anderen Zimmer oder einem anderen Teil des gegenwärtigen Zimmers aufstellen können. Das MULTI ROOM SPEAKER-system kann nicht mit der mitgelieferten Fernbedienung gesteuert werden.



- Drücken Sie die Taste **M. SPEAKER B**. Das Gerät schaltet auf den Mehrraum-Lautsprechermodus um und auf dem Display wird „**SELECT SOURCE**“ angezeigt, wobei die Anzeige „**MULTI**“ ca. 10 Sekunden lang blinkt.
- Während dieser Zeit können Sie die Eingangsquelle durch Drehen des Eingangswahrglers wählen.

STÖRUNGSSUCHE

Überprüfen Sie in einem Störfall die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst anfordern.

1. Sind alle Anschlüsse richtig vorgenommen?
2. Wird das Gerät richtig anhand der Hinweise in der Bedienungsanleitung bedient?
3. Funktionieren die Leistungsverstärker und Lautsprecher richtig?

Falls das Gerät nicht richtig funktioniert, überprüfen Sie die folgenden, in der Tabelle aufgelisteten Punkte. Falls das Problem nicht behoben werden kann, wenn Sie die entsprechende Abhilfemaßnahme durchführen, liegt vermutlich eine Funktionsstörung der inneren Stromkreise vor. Ziehen Sie den Netzstecker sofort aus der Steckdose, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, die nächste Marantz-Vertriebsstelle oder das Marantz-Service-Center in Ihrem Land.

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFSSMASSNAHME
Der SR5500 kann nicht eingeschaltet werden.	Der Netzstecker ist nicht in die Steckdose gesteckt.	Den Netzstecker in die Steckdose stecken.
Keine Ton- und Bildwiedergabe, selbst bei eingeschaltetem Gerät.	Die Stummschaltung ist eingeschaltet.	Die Stummschaltung mit der Fernbedienung ausschalten.
	Das Eingangskabel ist nicht richtig angeschlossen.	Im Anschlußdiagramm nachsehen, und die Kabel richtig anschließen.
	Der Hauptlautstärkereglern ist auf den Mindestwert gestellt.	Den Hauptlautstärkereglern richtig einstellen.
	Falsche Position des Funktionswahlschalters.	Die korrekte Position wählen.
Keine Tonwiedergabe von den Lautsprechern.	Der Kopfhörer ist an die Kopfhörerbuchse angeschlossen.	Den Kopfhörerstecker aus der Buchse ziehen. (Wenn der Kopfhörer angeschlossen ist, erfolgt die Tonwiedergabe nicht über die Lautsprecher.)
Ton- und Bildwiedergabe von einem anderen Gerät als dem mit dem Funktionswahlschalter gewählt.	Das Eingangskabel ist falsch angeschlossen.	Das Kabel unter Beachtung des Anschlußdiagramms richtig anschließen.
Über einen Lautsprecher wird der Ton des falschen Kanals ausgegeben.	Das Lautsprecherkabel ist falsch angeschlossen.	Das Kabel unter Beachtung des Anschlußdiagramms richtig anschließen.
Keine Tonwiedergabe über den Mittenlautsprecher.	Das Mittenlautsprecherkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Das Kabel richtig anschließen.
	Für den Surround-Modus wurde STEREO gewählt.	Wenn für den Surround-Modus STEREO gewählt wurde, wird kein Ton über den Mittenlautsprecher ausgegeben. Einen anderen Surround-Modus wählen.
	Im Einrichtungs Menü wurde "Center = NONE" gewählt.	Die richtige Einstellung vornehmen.
Kein Tonausgang über die Surround-Lautsprecher.	Falscher Anschluss des mittleren Surround-Lautsprecherkabels.	Das Kabel richtig anschließen.
	Für den Surround-Modus wurde die Einstellung STEREO gewählt.	Wenn die Einstellung STEREO für den Surround-Modus gewählt wurde, erfolgt kein Tonausgang von den Surround-Lautsprechern. Wählen Sie einen anderen Surround-Modus.
	Surround – NONE wurde im Einstellungsmodus (SETUP) gewählt.	Die korrekte Einstellung wählen.

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFSSMASSNAHME
Kein Tonausgang über den mittleren Surround-Lautsprecher.	Falscher Anschluss des Kabels des mittleren Surround-Lautsprechers.	Das Kabel richtig anschließen.
	Der Surround-Modus ist nicht im EX/ES-Modus.	Den Surround-Modus EX/ES einstellen.
	Mittlerer Surround-Lautsprecher – NONE wurde in der Einstellung der Lautsprechergröße (SPEAKER SIZE SETUP) gewählt.	Die korrekte Einstellung wählen.
EX/ES-Modus kann nicht gewählt werden.	Mittleren Surround-Lautsprecher – NONE wurde in der Einstellung der Lautsprechergröße (SPEAKER SIZE SETUP) gewählt.	Die korrekte Einstellung wählen.
	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Eine 5.1-Kanal-Tonquelle verwenden.
Der Pro Logic II-Modus kann nicht gewählt werden.	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Ein 2-Kanal-Dolby Digital-Eingangssignal, PCM-Eingangssignal oder ein analoges Eingangssignal verwenden.
Der Neo 6-Modus kann nicht gewählt werden.	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Ein 2-Kanal-Dolby Digital-Eingangssignal, PCM-Eingangssignal oder ein analoges Eingangssignal verwenden.
Der CSII-Modus kann nicht gewählt werden.	Das Eingangssignal ist nicht kompatibel.	Ein 2-Kanal-Dolby Digital-Eingangssignal, PCM-Eingangssignal oder ein analoges Eingangssignal verwenden.
Kein Ausgang zum Subwoofer.	Im Einrichtungs Menü wurde "Subwoofer = NONE" gewählt.	"Subwoofer = YES" wählen.
Während der Wiedergabe einer CD oder LD, die im DTS-Format aufgezeichnet ist, entsteht ein Rauschen.	Für den Eingang wurde Analog gewählt.	Darauf achten, den Digitalanschluß vorzunehmen. Den Digitaleingang wählen, dann mit der Wiedergabe beginnen.
Ein bestimmter Kanal erzeugt keinen Ausgang.	Auf der Tonquelle ist nichts aufgenommen.	Die Codierung des Kanals auf der gewählten Tonquelle überprüfen.
Kein UKW- oder MW-Empfang.	Falsche Antennenanschlüsse.	Die UKW- und MW-Zimmerantenne korrekt an eine UKW- oder MW-Antennenbuchse anschließen.
Rauschen während des MW-Empfangs.	Der Empfang wird von anderen elektrischen Feldern gestört.	Den Aufstellort der MW-Zimmerantenne ändern.
Rauschen während des UKW-Empfangs.	Die Radiowellen vom Sender sind schwach.	Eine UKW-Außenantenne installieren.
Der gespeicherte Sender kann beim Drücken der PRESET-Taste nicht abgestimmt werden.	Die gespeicherten Daten wurden gelöscht.	Falls der Netzstecker des Geräts über längere Zeit abgezogen bleibt, werden die gespeicherten Daten gelöscht. In diesem Fall die Speicherung erneut vornehmen.
Das Gerät kann nicht mit der Fernbedienung bedient werden.	Die Batterien sind leer.	Alle Batterien gegen neue austauschen.
	Falsche Einstellung der Funktionstaste der Fernbedienung.	Eine andere Position im Zimmer wählen, um das Gerät mit der Fernbedienung zu bedienen.
	Der Abstand zwischen dem SR5500 und der Fernbedienung ist zu groß.	Die Fernbedienung näher an den SR5500 heranbringen.
	Auf dem Übertragungsweg zwischen dem SR5500 und der Fernbedienung befindet sich ein Hindernis.	Das Hindernis auf dem Übertragungsweg entfernen.

Hinweis:

- Nachdem „PROTECT“ auf dem Anzeigenfeld des Geräts erscheint, beginnt die Bereitschaftsanzeige zu blinken. Sollte dies der Fall sein, liegt ein Problem im Hauptgerät oder in den Anschlüssen vor. Falls dieses Problem erneut auftritt, wenn das Gerät über die Fernbedienung aktiviert wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

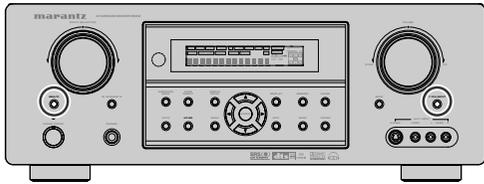
ALLGEMEINE FUNKTIONSSTÖRUNG

Falls eine Funktionsstörung des Gerätes auftritt, kann dies auf eine elektrostatische Entladung zurückzuführen sein. Oder die von der Netzstromleitung hervorgerufene Interferenz hat die in den Speicher-Schaltkreisen enthaltenen Informationen verfälscht. Daher sind die folgenden Schritte auszuführen:

- den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- mindestens 3 Minuten lang warten, und dann den Stecker erneut in die Steckdose stecken.
- das Gerät erneut zu bedienen versuchen.

Speichersicherung

- Der SR5500 ist mit einer Speichersicherungsfunktion ausgestattet, um zu verhindern, dass die gespeicherten Daten bei einem Stromausfall, oder falls das Netzkabel versehentlich abgetrennt wird, gelöscht werden.

RÜCKSTELLUNG DES GERÄTES

Falls ein Betriebsvorgang oder eine Anzeige anomal erscheint, sollten Sie eine Rückstellung des Gerätes vornehmen, indem Sie das folgende Verfahren durchführen.

Wenn der SR5500 eingeschaltet ist, halten Sie die Tasten **MULTI** und **7.1CH INPUT** gleichzeitig mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

Beachten Sie bitte, dass Sie auf diese Weise die folgenden Einstellungen auf ihre Ausgangswerte zurückstellen: Funktionswahlschalter, Surround-Mode, Verzögerungszeit, TUNER-Speicherung usw.

TECHNISCHE DATEN**UKW-TUNERTEIL**

Frequenzbereich	87,5 – 108,0 MHz
Verwendbare Empfindlichkeit	IHF 1,8 µV/16,4 dB
Rauschabstand	Mono/Stereo 75/70 dB
Verzerrung	Mono/Stereo 0,2/0,3 %
Stereo-Trennung	1 kHz 45 dB
Alternierende Kanaltrennschärfe	±300 kHz 60 dB
Spiegelfrequenzdämpfung	98 MHz 70 dB
Tunerausgangspegel	1 kHz, ± 40 kHz Dev 800 mV

MW-TUNERTEIL

Frequenzbereich	531 – 1602 kHz
Rauschabstand	50 dB
Verwendbare Empfindlichkeit	Schleife 400 mV/m
Verzerrung	400Hz, 30 % Mod. 0,5 %
Trennschärfe	±18 kHz 70 dB

AUDIO-TEIL

Kontinuierliche Ausgangsleistung (20 Hz – 20 kHz=0.08%, SR5500)	
Vordere Lautsprecher L&R	8 Ohm 90 W/Ch
Mittenkanal	8 Ohm 90 W/Ch
Surround-Lautsprecher L&R	8 Ohm 90 W/Ch
Surround-Kanal hinteren L&R	8 Ohm 90 W/Ch
Vordere Lautsprecher L&R	6 Ohm 110 W/Ch
Mittenkanal	6 Ohm 110 W/Ch
Surround-Lautsprecher L&R	6 Ohm 110 W/Ch
Surround-Kanal hinteren L&R	6 Ohm 110 W/Ch
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz	168 mV/47 kOhm
Rauschabstand (Analogeingang/Signalquellen-Direktwahl)	105 dB
Frequenzgang (Analogeingang/Signalquellen-Direktwahl)	
.....	8 Hz bis 100 kHz (±3 dB)
(Digitaleingang/96 kHz Pulsmodulation)	
.....	8 Hz bis 45 kHz (±3 dB)

VIDEO-TEIL

Fernsehformat	NTSC/PAL
Eingangspegel/Impedanz	1 Vs-s/75 Ohm
Ausgangspegel/Impedanz	1 Vs-s/75 Ohm
Videofrequenzgang	5 Hz bis 8 MHz (-1 dB)
Videofrequenz (Komponente) ..	5 Hz bis 80 MHz (-1 dB)
Rauschabstand	60 dB

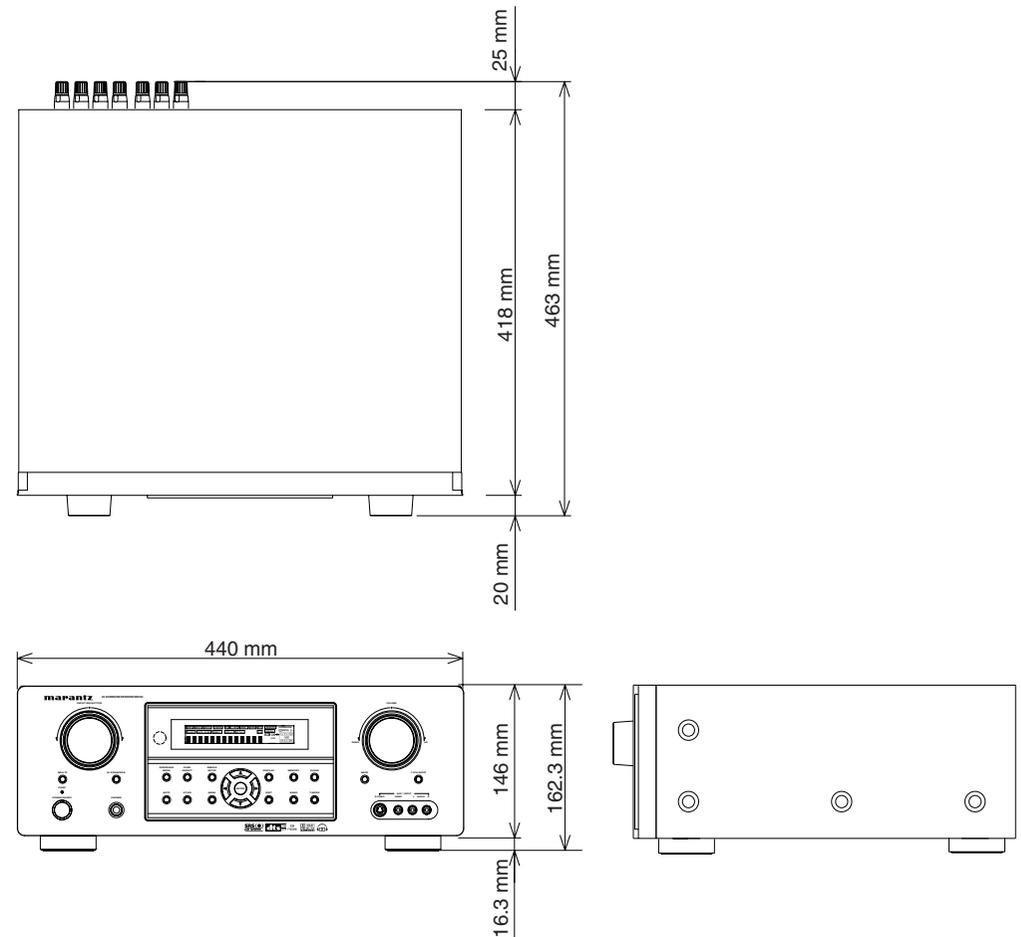
ALLGEMEIN

Leistungsanforderungen	Wechselstrom 230 V 50 Hz
Leistungsaufnahme	470 W
Gewicht (SR5500)	13,0 kg

ZUBEHÖRTEILE

Fernbedienung RC5500SR	1
Batterien vom Typ AAA	2
UKW-antenne	1
MW-Rahmenantenne	1
Abdeckung der an der Vorderseite befindlichen AUX-Buchse	1
Netzkabel	1

Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

ABMESSUNGEN

SETUP CODES

CD

Aiwa	0184
Burmester	0447
California Audio Labs	0056
Carver	0184, 0206
Classic	0324
Denon	0030
DKK	0027
DMX Electronics	0184
Emerson	0332
Fisher	0352, 0206
Garrard	0447
Genexxa	0059, 0332
GPX	0323
Harman/Kardon	0184, 0200, 0229
Hitachi	0059
Integra	0128
JVC	0099, 0321
Kenwood	0055, 0064, 0217
KLH	0345
Koss	0344
Krell	0184
Linn	0184
Luxman	0120
LXI	0332
Magnavox	0184, 0332
Marantz	0999, 0056, 0184
MCS	0056
Miro	0027
Mission	0184
MTC	0447
NSM	0184
Onkyo	0128
Optimus	0027, 0059, 0064, 0332, 0206, 0495, 0172, 0447, 0102
Panasonic	0056
Parasound	0447
Philips	0999, 0184
Pioneer	0059, 0332, 0495
Polk Audio	0184
Proton	0184
QED	0184
Quad	0184
Quasar	0056
RadioShack	0102
RCA	0089, 0059, 0447, 0080, 0332, 0206, 0495

Realistic	0447, 0206
Rotel	0184, 0447
SAE	0184
Sansui	0184, 0332
Sanyo	0206
Scott	0332
Sears	0332
Sharp	0064
Sonic Frontiers	0184
Sony	0027, 0127, 0391
Soundesign	0172
Symphonic	0332
TAG McLaren	0184
Tascam	0447
TDK	0235
Teac	0447
Technics	0056
Victor	0099
Wards	0184, 0080
Yamaha	0063, 0319
Zonda	0184

CDR

Classic	0324
Fisher	0352
Harman/Kardon	0229
JVC	0321
Kenwood	0999
Marantz	0999
Philips	0999
Pioneer	0089, 0114
Sony	0391, 0127
TDK	0235
Teac	0447
Yamaha	0319

MD PLAYERS

Denon	1900
Kenwood	1708, 1853
Marantz	1207
Onkyo	1895
Optimus	1090
Pioneer	1090
Sharp	1888
Sherwood	1094
Sony	1517
Yamaha	1915

TAPE

Aiwa	0056, 0227, 0224
Akai	0310
Carver	0056
Denon	0103
Fisher	0101
Garrard	0466, 0335
Harman/Kardon	0209, 0056
JVC	0271, 0300
Kenwood	0097
Magnavox	0056
Marantz	0056, 0036
Mitsubishi	0310
NAD	0171
Onkyo	0309, 0163, 0162
Optimus	0054, 0247, 0466, 0364
Panasonic	0256
Philips	0056
Pioneer	0054, 0247, 0126
Polk Audio	0056
RCA	0054, 0247
Revox	0217
Sansui	0056, 0036
Sherwood	0364
Sony	0270, 0197, 0318
Teac	0335
Technics	0256
Victor	0300
Wards	0054
Yamaha	0124, 0121

SAT (DSS)

AlphaStar	0799
Chaparral	0243
Crossdigital	1136
DirecTV	0419, 0593, 0666, 1666, 1169, 0274, 0776, 1776, 0751, 0846, 1883, 1103, 1136, 0126, 1470, 1469
Dish Network System	1032, 0802, 1197
Dishpro	1032, 0802
Echostar	1032, 0802, 1197
Expressvu	0802
GE	0593
General Instrument	0896
GOI	0802
Hitachi	0846
HTS	0802

Hughes Network Systems	1169, 0776, 1776, 1470, 1469
JVC	0802, 1197
Magnavox	0751, 0749
Memorex	0751
Mitsubishi	0776
Motorola	0896
Next Level	0896
Panasonic	0274, 0728
Paysat	0751
Philips	1169, 0776, 1776, 0751, 1103, 0749, 0126, 1469
Proscan	0419, 0593
RadioShack	0896
RCA	0419, 0593, 0882, 0170
Samsung	1303, 1136
SKY	0883
Sony	0666, 1666
Star Choice	0896
Tivo	1169, 1470, 1469
Toshiba	0776, 1776, 0817, 1312
Uniden	0751, 0749
Zenith	0883, 1883

TV

Admiral	0120, 0490
Advent	0788, 0869
Aiko	0119
Akai	0729, 0057, 0699
Albatron	0870
America Action	0207
Anam	0207
AOC	0057
Apex Digital	0775, 0792, 0906
Audiovox	0478, 0207, 0119
Bell & Howell	0181
Bradford	0207
Broksonic	0263, 0490
Candle	0057
Carnivale	0057
Carver	0081
Celebrity	0027
Celera	0792
Changhong	0792
Citizen	0087, 0057, 0119
Clarion	0207
Contec	0207
Craig	0207
Crosley	0081

Crown	0207	Mitsubishi	0120, 0177, 1277, 0205, 0863	Symphonic	0207, 0198	0070, 0236, 1305, 1506	
Curtis Mathes	0074, 0081, 0181, 0478, 0120, 0087, 0729, 0057, 0172, 0193, 1174, 1374	Monivision	0870	Tandy	0120	Fisher	0074, 0131
CXC	0207	Motorola	0120	Tatung	1783	Fuji	0062, 0060
Daewoo	0478, 1688, 0119, 0699	MTC	0087, 0057	Technics	0277, 0078	Funai	0027
Denon	0172	Multitech	0207	Techwood	0078	Garrard	0027
Dumont	0044	NAD	0183, 0205	Teknika	0081, 0207, 0177, 0087, 0119	GE	0087, 0062, 0267, 1087, 1062, 0834
Durabrand	0207, 0205	NEC	0057, 1731	Telefunken	0729	GoldStar	0064, 1264
Electroband	0027	Nikko	0057, 0205, 0119	TMK	0205	Gradiente	0027
Elektra	0044, 1688	Norcent	0775, 0851	TNCi	0044	Harley Davidson	0027
Emerson	0181, 0263, 0490, 0207, 0205, 0198	NTC	0119	Toshiba	0181, 0183, 0087, 1283, 1383, 1183, 1731, 0677	Harman/Kardon	0108
Envision	0057	Onwa	0207	TVS	0490	HI-Q	0074
Fisher	0181	Optimus	0181, 0277, 0193, 0677	Vector Research	0057	Hitachi	0027, 0069
Fujitsu	0710, 0880, 0836	Optonica	0120	Victor	0080	Hughes Network Systems	0069
Funai	0207, 0198	Orion	0263, 0490	Vidikron	0081	JVC	0094
Futuretech	0207	Panasonic	0277, 0078, 0677	Vidtech	0205	KEC	0064
Gateway	1782, 1783	Penney	0074, 0183, 0078, 0087, 0057, 0205, 1374	Viewsonic	1782	Kenwood	0094
GE	0074, 0078, 0478, 0205, 1474, 1374, 1174	Philco	0081, 0057	Wards	0081, 0057, 0205, 1183	Kodak	0062, 0064
Gibraltar	0044, 0057	Philips	0081, 1481, 0717	Waycon	0183	Lloyd's	0027
GoldStar	0057, 0205	Pilot	0057	White Westinghouse	0490	LXI	0064
Grunpy	0207	Pioneer	0193, 0706	Yamaha	0057	Magnasonic	1305
Hallmark	0205	Portland	0119	Zenith	0044, 0490, 0205, 0119	Magnavox	0062, 0066, 0108, 0027, 1808
Harman/Kardon	0081	Prima	0788			Magnin	0267
Harvard	0207	Prism	0078			Marantz	0062, 0108, 1408
Havermy	0120	Proscan	0074, 1474, 1374			Marta	0064
Hello Kitty	0478	Proton	0205			Matsushita	0062, 0189
Himitsu	0207	Pulsar	0044			MEI	0062
Hisense	0775	Quasar	0277, 0078, 0677			Memorex	0062, 0189, 0064, 0075, 0066, 0074, 0267, 0027, 0131, 0236, 1264
Hitachi	1172, 0172	RadioShack ...	0074, 0181, 0207, 0057, 0205			MGA	0267, 0070
Infinity	0081	RCA	0074, 1474, 1274, 1574, 0117, 1174, 1074, 1374, 0706			MGN Technology	0267
Inteq	0044	Realistic	0181, 0207, 0057, 0205			Minolta	0069
JBL	0081	Runco	0044, 0057			Mitsubishi	0094, 0070, 0834
JCB	0027	Sampo	0057, 1782			Motorola	0062, 0075
Jensen	0788	Samsung	0087, 0729, 0057, 0205			MTC	0267, 0027
JVC	0080	Sansui	0490			Multitech	0027
KEC	0207	Sanyo	0181			NAD	0085
Kenwood	0057	Scotch	0205			NEC	0131, 0094
KLH	0792	Scott	0263, 0207, 0205			Nikko	0064
KTV	0207, 0057	Sears ...	0074, 0081, 0181, 0183, 0205, 0198			Noblex	0267
LG	1205, 0883, 0469	Sharp	0120			Olympus	0062
LXI	0074, 0081, 0181, 0183, 0205	Sheng Chia	0120			Optimus	1089, 0189, 0064, 0075, 0131, 0085
Magnavox	0081, 0057, 1481, 0733, 1281	Sony	0027			Orion	0211, 0236, 1506
Marantz	0081, 0057, 1581, 0731	Soundesign	0207, 0205			Panasonic	1089, 0062, 0189, 0252, 1062, 0643
Matsushita	0277, 0677	Squareview	0198			Penney	0062, 0064, 0267, 0069, 1264, 1062
Megatron	0205, 0172	SSS	0207			Pentax	0069
Memorex	0181, 0490, 0177, 0205	Starlite	0207			Philco	0062
MGA	0177, 0057, 0205	Studio Experience	0870			Philips	0062, 0108, 0645
Midland	0074, 0044, 0078	Supreme	0027			Pilot	0064
		SVA	0775, 0892				
		Sylvania	0081, 0057, 0198				

VCR

Admiral	0075, 0236
Adventura	0027
Aiwa	0064, 0027
American High	0062
Asha	0267
Audiovox	0064
Beaumarck	0267
Bell & Howell	0131
Broksonic	0211, 0148, 0236, 1506
Calix	0064
Canon	0062
Carver	0108
Citizen	0064, 1305
Craig	0064, 0074, 0267
Curtis Mathes	0087, 0062, 0189, 1062
Cybernex	0267
Daewoo	0072, 1305
Denon	0069
Durabrand	0066
Dynatech	0027
Electrohome	0064
Electroponic	0064
Emerex	0059
Emerson	0064, 0211, 0027, 0148,

Pioneer	0094, 0085
Polk Audio	0108
Profitronic	0267
Proscan	0087, 1087
Pulsar	0066
Quasar	0062, 0189, 1062
RadioShack	0027
Radix	0064
Randex	0064
RCA	0087, 0267, 0069, 1062, 0907, 0085, 0834, 1087
Realistic	0062, 0064, 0075, 0074, 0027, 0131
ReplayTV	0643
Runco	0066
Samsung	0267, 0072, 1041
Sanky	0075, 0066
Sansui	0027, 0094, 0236, 1506
Sanyo	0074, 0267, 0131
Scott	0211, 0072, 0148, 0070
Sears	0062, 0064, 0074, 0027, 0069, 0131, 1264
Sharp	0075, 0834
Shogun	0267
Sonic Blue	0643
Sony	0062, 0059, 0060, 0027, 1259, 0663
STS	0069
Sylvania	0062, 0108, 0027, 0070, 1808
Symphonic	0027
Teac	0027
Technics	0062, 0189
Teknika	0062, 0064, 0027
Thomas	0027
Tivo	1530, 0663, 0645
TMK	0267
Toshiba	0072, 0070, 1530, 1172, 0872
Totevision	0064, 0267
Unitech	0267
Vector	0072
Video Concepts	0072
Videomagic	0064
Videosonic	0267
Villain	0027
Wards	0087, 0062, 0075, 0074, 0108, 0267, 0027, 0069
White Westinghouse	0236
XR-1000	0062, 0027
Zenith	0066, 0060, 0027, 0236, 1506

DVD

Aiwa	0668
Allegro	0896
Apex Digital	0699, 0823, 1031, 1127, 0821, 0857, 1088, 0824, 1047
Blue Parade	0598
Broksonic	0722
CineVision	0903, 0896
Curtis Mathes	1114
CyberHome	1050, 0843, 1051
Daewoo	0896, 0860
Denon	0517
DVD2000	0548
Emerson	0618, 0848
Enterprise	0618
GE	0549, 0842
Go Video	0860, 0742, 0896
Harman/Kardon	0729, 0609
Hitachi	0600
Hiteker	0699
JBL	0729
JVC	0585, 0650, 0894
Kenwood	0517, 0561
KLH	1047
Koss	0678
Magnavox	0530, 0848
Marantz	0566
Memorex	0722
Microsoft	0549
Mintek	0866
Mitsubishi	1548, 0548
Onkyo	0530
Oritron	0678
Panasonic	0517, 1789, 1389
Philips	0530, 0566, 0673, 0881
Pioneer	0552, 0598
Polaroid	1088
Polk Audio	0566
Proscan	0549
Qwestar	0678
RCA	0549, 0598, 0849, 1049
Rio	0896
Rotel	0650
Sampo	0779
Samsung	0517, 0600, 0847
Sansui	0722
Sanyo	0722
Sharp	0657, 0779
Shinsonic	0560, 0866

Sonic Blue	0896
Sony	0560, 0891, 1060
Superscan	0848
Sylvania	0848
Technics	0517
Theta Digital	0598
Toshiba	0530, 1072, 0722
Tredex	0826
Urban Concepts	0530
US Logic	0866
Xbox	0549
Yamaha	0517, 0566, 0572
Zenith	0530, 0618, 0896

www.marantz.com

You can find your nearest authorized distributor or dealer on our website.

JAPAN	Marantz Japan, Inc.	35-1 Sagami Ohno 7-Chome, Sagamihara-shi, Kanagawa 228-8505, Japan
U.S.A.	Marantz America, Inc.	1100 Maplewood Drive, Itasca, IL 60143, U.S.A.
EUROPE	Marantz Europe B.V.	P.O. Box 8744, 5605 LS Eindhoven, The Netherlands

Manufactured under license from Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories.
Confidential Unpublished Works. © 1992-1997 Dolby Laboratories, Inc. All rights reserved.

marantz[®] is a registered trademark.

